

**Institut für Energetik und Umwelt**  
gemeinnützige GmbH

**Institute for Energy and Environment**



## **Endbericht**

### **Bestandsaufnahme „Energetische Holznutzung“**

**Bearbeiter:**

**Volker Lenz**

Geschäftsführer:  
Prof. Dr. Martin Kaltschmitt  
Handelsregister: Amtsgericht Leipzig HRB 8071  
Sitz und Gerichtsstand Leipzig

Deutsche Kreditbank AG  
(BLZ 120 30 000)  
Konto-Nr.: 1364280

Stadt- und Kreissparkasse Leipzig  
(BLZ 860 555 92)  
Konto Nr.: 1100564876



Zert.-Nr. 1210010564/1



**Auftraggeber:** Absatzförderungsfonds der deutschen Forst- und Holzwirtschaft – Holzabsatzfonds  
Godesberger Allee 142-148  
53175 Bonn

**Auftragnehmer:** Institut für Energetik und Umwelt gGmbH (IE)  
Torgauer Str. 116  
04347 Leipzig  
Internet: [www.ie-leipzig.de](http://www.ie-leipzig.de)

**Bearbeiter:** Dipl.-Ing. Volker Lenz  
: 03 41 / 24 34 - 450  
: [volker.lenz@ie-leipzig.de](mailto:volker.lenz@ie-leipzig.de)  
  
Dr. Daniela Thrän

Leipzig, 24.Januar 2006



---

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Aufgabenstellung .....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Marketing .....</b>	<b>3</b>
2.1	Broschüren.....	3
2.2	Kongresse, Tagungen und Vortragsveranstaltungen.....	5
2.3	Einzelberatungen .....	6
2.4	Anlagenbesichtigungen .....	7
2.5	Messen.....	7
2.6	Online-Angebote .....	8
2.7	Werbung / PR .....	10
2.8	Regionalprojekte .....	11
2.9	Koordination der Marketingaktionen .....	11
<b>3</b>	<b>Förderungen .....</b>	<b>12</b>
3.1	F & E-Förderung .....	12
3.2	Markteinführung und Marktunterstützung .....	12
<b>4</b>	<b>Nicht-kommerzielle Akteure.....</b>	<b>14</b>
4.1	F&E .....	14
4.2	Markteinführung und Marktunterstützung .....	16
<b>5</b>	<b>Aus- und Weiterbildung .....</b>	<b>17</b>
<b>6</b>	<b>Verbände.....</b>	<b>18</b>
<b>7</b>	<b>Schlussbetrachtungen.....</b>	<b>19</b>



Anhang 1 – Broschüren, Faltblätter und Leitfäden .....	20
Anhang 2 – Kongresse, Tagungen und Vortragsveranstaltungen .....	25
Anhang 3 – Nicht-kommerzielle Beratungsunternehmen und –organisationen .....	27
Anhang 4 – Messen .....	46
Anhang 5 – Fachzeitschriften und Fachzeitungen .....	49
Anhang 6 – Förderung im Bereich Forschung und Entwicklung.....	55
Anhang 7 – Förderung Markteinführung und Marktunterstützung.....	59
Anhang 8 – Universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen .....	81
Anhang 9 – Weiterbildungsmaßnahmen .....	95
Anhang 10 – Verbände.....	98

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 2-1: Anzahl der Broschüren zu den Themenbereichen und für die angesprochenen Akteure	4
Tabelle 2-2: Anzahl der Kongresse, Tagungen und Vortragsveranstaltungen in den Themenbereichen und für die angesprochenen Akteure	5
Tabelle 2-3: Zuordnung der Einzelberatungsangebote zu den Themenbereichen und den angesprochenen Akteuren	6
Tabelle 2-4: Übersicht der Ausrichtung von Messen anhand ausgewählter Beispiele	8
Tabelle 2-5: Übersicht der Werbe-Instrumente auf den unterschiedlichen Ebenen	10
Tabelle 3-1: Einordnung der verschiedenen Förderprogramme zur Forschung und Entwicklung	12
Tabelle 3-2: Einordnung der verschiedenen Förderprogramme zur Markteinführung und Marktunterstützung	13
Tabelle 4-1: Einordnung der verschiedenen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten an universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen	15
Tabelle 4-2: Einordnung der Aktivitäten nicht-wissenschaftlicher Organisationen	16
Tabelle 5-1: Zuordnung der Aus- und Weiterbildungsangebote zu den verschiedenen Themenschwerpunkten und Zielgruppen	17
Tabelle 6-1: Zuordnung der Verbandsaktivitäten zu den einzelnen Tätigkeitsfeldern	18
Tabelle 7-1: Zuordnung der Haupttätigkeitsfelder zu den einzelnen Nutznießern	19



---

**Abkürzungsverzeichnis**

AFP	...	Agrarförderprogramm
BBE	...	Bundesverband Bioenergie e.V.
DENA	...	Deutsche Energie-Agentur GmbH
EEG	...	Erneuerbare Energien Gesetz
FNR	...	Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe
QM	...	Qualitätsmanagement



## 1 Aufgabenstellung

Holz kann zur Bereitstellung thermischer und elektrischer Energie in unterschiedlichen Leistungsbereichen genutzt werden und damit in vielfältiger Weise zu einer umwelt- und klimaverträglicheren Energieversorgung Deutschlands beitragen. Um über die energetische Holznutzung einen spürbaren Beitrag zur Energieversorgung zu erreichen, bedarf es einerseits einer funktionierenden und effizienten Technik; andererseits müssen die Rahmenbedingungen für die Etablierung dieser Technologien gegeben sein. Dies umfasst sowohl ausreichende und geeignete Informationen bzw. Informationsträger als auch unterstützende finanzielle Maßnahmen bei der Marktetablierung.

Vor diesem Hintergrund hat der Holzabsatzfonds das Institut für Energetik und Umwelt gGmbH beauftragt, die Aktivitäten zur Förderung der energetischen Nutzung von Holz in Deutschland im nicht-kommerziellen Bereich zu analysieren und offene Handlungsfelder aufzuzeigen. Dabei soll insbesondere auf die nachfolgenden Fragen präzise Auskunft gegeben werden:

- Wer ist mit dem Thema „energetische Nutzung von Holz“ im nicht-kommerziellen Bereich (d.h. grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung & Entwicklung, Markteinführung & Marktunterstützung, PR, Verbandsarbeit) auf den verschiedenen Ebenen (EU, Bund, Länder, Kommunen) befasst?
- Welche Maßnahmen werden jeweils realisiert (z.B. F&E-Förderung, Förderung der Markteinführung, Veranstaltungen, Broschüren, Werbung, PR, Online-Angebote, Fortbildung)?
- Für welche Gebiete der „Energiegewinnung aus Holz“ werden diese Maßnahmen realisiert (z.B. Heizwerke, Hackschnitzel, Pellet, Vergasung, Kaminholz, Kraftstoffe)?
- Wer sind die jeweiligen Zielgruppen (z.B. Universitäten, Unternehmen, Kommunen, Endverbraucher, Architekten, Heizungsbauer, Landwirte/Waldbesitzer, Journalisten)?
- Welche Förderprogramme gibt es?

Sowohl die Forschungsförderung als auch die Förderung der Markteinführung und Marktunterstützung hängen stark von der politischen „Großwetterlage“ und den finanziellen Möglichkeiten potenzieller Fördergeber ab. Insofern unterliegen alle Förderprogramme und alle damit



geförderten Projektfelder insbesondere in ihren Detailformulierungen einem ständigen Wandel. Deshalb kann eine Übersicht immer nur zeitpunktbezogen sein und bedarf einer regelmäßigen Aktualisierung.

Um diesen Grundvoraussetzungen Rechnung zu tragen wurde dieser Bericht in zwei Hauptteile gegliedert. Im eigentlichen Textteil werden die einzelnen Förderfelder (z.B. F&E-Förderung, Investitionsförderung) bezüglich obiger Fragestellungen untersucht. Dabei liegt der Schwerpunkt der Arbeit nicht auf der vollständigen Darstellung aller Akteure, sondern auf einer Übersicht, welche Themenfelder wie abgedeckt werden. Die Analyse erfolgt für die Bereiche Marketing (Kapitel 2), Förderung (Kapitel 3), nicht-kommerzielle Akteure (Kapitel 4), Aus- und Weiterbildung (Kapitel 5) und Verbände (Kapitel 6). Abschließend erfolgt eine Einschätzung der Gesamtsituation (Kapitel 7).

Der zweite, nicht minder wichtige Teil sind die Anhänge. In diesen wird versucht einen möglichst vollständigen Überblick über alle derzeitigen Akteure und Förderprogramme zu geben.



## 2 Marketing

### 2.1 Broschüren

Broschüren werden für unterschiedliche Akteure und unterschiedliche Themenbereiche erstellt. Dabei bietet sich in Anlehnung an den Weg des Holzes vom Baum zur kWh Nutzwärme eine Einteilung in „Holzbrennstoffgewinnung“, „Holzbrennstoffbereitstellung“ und „Holzbrennstoffnutzung“ an<sup>1</sup>. Neben diesen Bereichen sind weitere Fragestellungen, wie z. B. die Erfassung von Potenzialen oder die Erforschung der Auswirkungen der verstärkten Energieholznutzung auf andere Wirtschaftskreisläufe (z. B. den Arbeitsmarkt), interessant. Diese werden unter dem Punkt „Sonstiges“ zusammengefasst.

Mittlerweile gibt es eine Vielzahl von Broschüren zur energetischen Holznutzung; eine Übersicht ohne den Anspruch auf Vollständigkeit findet sich in Anhang 1. In Tabelle 2-1 erfolgt eine Zuordnung dieser Broschüren zu den Themenbereichen, um festzustellen, ob alle Themenbereiche abgedeckt sind. Es wird unterschieden in keine, wenige (1-5) und viele (mehr als 5) Broschüren, Faltblätter und Leitfäden. Da ein Großteil der Broschüren zumindest in Teilen mehrere Zielgruppen anspricht, wurde bei der Einschätzung der Anzahl besonderer Wert auf einen tatsächlichen Zielgruppenbezug gelegt. Dabei wird neben den Themenbereichen der energetischen Holznutzung auf die angesprochenen Akteure abgestellt:

- Unternehmen
- Kommunen
- Endverbraucher
- Architekten
- Heizungsbauunternehmen
- Land- und Forstwirtschaften
- Journalisten

---

<sup>1</sup> Unter „Holzbrennstoffgewinnung“ sollen u.a. alle Tätigkeiten der Waldbewirtschaftung, des Einschlags des Holzes und der Betreuung von Energieholzplantagen verstanden werden. Die „Holzbrennstoffbereitstellung“ umfasst neben der Aufbereitung in die entsprechenden Holzbrennstoffqualitäten (Holzhackschnitzel, Pellets, Kaminholz, Kraftstoffe) auch den Transport und Vertrieb der Holzbrennstoffe. Unter dem Begriff „Holzbrennstoffnutzung“ sind alle Fragestellungen zur Technik der Anlagen, zur Verbrennung, zur Emissionsminderung und zur Ascheentsorgung zu verstehen.



Gegebenenfalls wird auf einen regionalen Bezug hingewiesen. So können zum Beispiel Handwerkerlisten nur für eine bestimmte Region gültig sein.

**Tabelle 2-1: Anzahl der Broschüren zu den Themenbereichen und für die angesprochenen Akteure**

	Holzbrennstoff-gewinnung	Holzbrennstoff-bereitstellung	Holzbrennstoff-nutzung	Sonstiges (Holz-vergaser, Kraft-stoffe, Marketing)
<b>Unternehmen</b>	n.r.	je nach Größe wenige bis viele		wenige
<b>Kommunen</b>	wenige	viele		wenige
<b>Endverbraucher</b>	wenige	viele		wenige
<b>Architekten / Planer</b>	n.r.	n.r.	wenige	wenige, Marketing keine
<b>Heizungsbau- unternehmen</b>	n.r.	n.r.	wenige	Marketing keine
<b>Land- und Forst- wirtschaften und in diesem Bereich täti- ge Unternehmen</b>	wenige	wenige	wenige	wenige, Marketing keine
<b>Journalisten</b>	keine typische Zielgruppe von Broschüren, können sich aber bei Bedarf anhand aller Broschüren informieren			

n. r. ... nicht relevant

Die Holzbrennstoffnutzung in nahezu allen Leistungsgrößen ist in Form von Broschüren, Leitfäden und Faltblättern v.a. für die Unternehmen, die Kommunen und die Endverbraucher sehr gut beschrieben. Für Planer, Architekten und Heizungsbauer gibt es nur wenige speziell abgestimmte Broschüren. Zu ergänzen wären eventuell noch Randthemen, wie die Holzhackschnitzelnutzung in der Landwirtschaft oder eine einfache Entscheidungshilfe für den Endkunden bzgl. des Einsatzes von Stückholz, Holzhackschnitzel oder Holzpellets.

Die Thematik Holzbrennstoffgewinnung und Holzbrennstoffbereitstellung ist für die Nutzer der Holzbrennstoffe in der allgemeinen Beschreibung auch sehr gut abgedeckt. Für die Land- und Forstwirtschaft und Unternehmen der Energieholzlogistik gibt es abgesehen vom Themenbereich Verkaufsmarketing wenige, aber sehr gute Broschüren und Informationsquellen. Eine gezielte Verknappung einiger Quellen auf Faltblatt-Format ist im Rahmen eines Erst-Marketings in vielen Bereichen noch denkbar.

Sonderthemen wie die Holzvergasung und die Kraftstoffproduktion aus Holz sind zurzeit noch im wissenschaftlichen Forschungsstadium, vereinzelt auf der Stufe der Markteinführung. Entsprechend wenige konkrete Broschüren gibt es zu diesen Themen. Die Abhandlungen in



diesem Bereich sind entweder als Fachzeitschriften-Artikel oder als Lehrbücher veröffentlicht.

## 2.2 Kongresse, Tagungen und Vortragsveranstaltungen

Verschiedene Veranstalter bieten zu ganz unterschiedlichen Themen im Bereich der energetischen Holznutzung Kongresse, Tagungen und Vortragsveranstaltungen an. Bei einigen Veranstaltungen wird das Thema nur gestreift, andere geben einen Generalüberblick und wieder andere konzentrieren sich auf Einzelaspekte der energetischen Holznutzung.

Im Folgenden werden nur die Veranstalter betrachtet, die regelmäßig Tagungen veranstalten bzw. regelmäßig im Bereich der Bioenergien aktiv sind.

Die Tagungen werden entsprechend ihren thematischen Schwerpunkten den angesprochenen Akteuren zugeordnet, wobei wie in 2.1 eine Bewertung nach der Anzahl (keine, wenige, viele) erfolgen soll. Eine ausführliche Übersicht ist in Anhang 2 abgelegt.

**Tabelle 2-2: Anzahl der Kongresse, Tagungen und Vortragsveranstaltungen in den Themenbereichen und für die angesprochenen Akteure**

	Holzbrennstoffgewinnung	Holzbrennstoffbereitstellung	Holzbrennstoffnutzung	Sonstiges (Vergasung, Kraftstoffe und Marketing)
<b>Unternehmen</b>	n.r.	nur für Unternehmen wenige		Vergasung und Kraftstoffe: wenige Marketing: keine
<b>Kommunen</b>	n.r.	viele regionale wie überregionale		
<b>Endverbraucher</b>	n.r.	viele regionale wie überregionale		
<b>Architekten / Planer</b>	n.r.		viele insbesondere auch regionale	viele
<b>Heizungsbauunternehmen</b>	n.r.		wenige große Heizungs- und Sanitärmaschinen	n.r.
<b>Land- und Forstwirtschaften und in diesem Bereich tätige Unternehmen</b>	viele	viele	wenige	wenige
<b>Journalisten</b>	können sich bei allen Veranstaltungen informieren			

n. r. ... nicht relevant

Es gibt zu allen relevanten Themen im Bereich der energetischen Holznutzung Kongresse, Tagungen und Vortragsveranstaltungen. Insbesondere die Bedienung der Endkunden (Endverbraucher, Kommunen und Unternehmen) mit Veranstaltungen zur Kesselumrüstung ist



sehr gut und mittlerweile auf allen Ebenen – von einer bundesweiten Tagung wie das OTTI Kolleg zur Biomasse bis hin zu regionalen Vorträgen von Agenda Gruppen zum Heizen mit Holz – üblich.

Auch wenn es eine ganze Reihe von Veranstaltungen zur Vergasung und zu Biokraftstoffen aus Holz sowie zu Energieholzgewinnung und -aufbereitung gibt, sind diese aufgrund des Forschungsstands häufig nur für spezielle Zielgruppen geeignet oder inhaltlich für den Endverbraucher nicht optimal strukturiert.

Veranstaltungen erreichen immer nur einen begrenzten Teilnehmerkreis. Für eine größere Zielgruppenwirkung wäre eine zeitliche und inhaltliche Abstimmung der einzelnen Veranstaltungen – gerade öffentlicher oder öffentlich finanzierter Veranstalter - sinnvoll. Oft wurden in der Vergangenheit ähnliche Themen nahezu gleichzeitig an verschiedenen Orten präsentiert, wodurch die Veranstaltungen zum Teil gegenseitig in Konkurrenz standen.

### 2.3 Einzelberatungen

Im Auftrag von Bund, Ländern und Kommunen übernehmen verschiedene Akteure die Einzelberatung bei potenziellen Endkunden. Dabei handelt es sich nicht nur um den klassischen „Eigenheimbesitzer“, sondern auch um Wohnungsbaugenossenschaften, Unternehmen und Kommunen. Neben diesen Endkunden werden auch Firmen bei der Umsetzung von Holzbrennstoffkonzepten und Land- und Forstwirte bei der Holzbrennstoffgewinnung beraten.

Tabelle 2-3 enthält eine Übersicht über die Informationstätigkeiten verschiedener Akteure in den unterschiedlichen Gruppen von Betroffenen.

**Tabelle 2-3: Zuordnung der Einzelberatungsangebote zu den Themenbereichen und den angesprochenen Akteuren**

	<b>Holzbrennstoff-gewinnung</b>	<b>Holzbrennstoff-bereitstellung</b>	<b>Holzbrennstoffnutzung</b>
<b>Unternehmen</b>	Von den Ländern beauftragte Berater (z.B. hessenENERGIE GmbH, C.A.R.M.E.N. e.V.)	Von den Ländern beauftragte Berater (z.B. hessenENERGIE GmbH, C.A.R.M.E.N. e.V.)	Energieberater privat oder vom Land beauftragt
<b>Kommunen</b>	Energieberater privat oder vom Land beauftragt		
<b>Endverbraucher</b>	Verbraucherzentrale, Telefonhotline (NRW), Vor-Ort-Energieberater		
<b>Land- und Forstwirtschaften</b>	Beratung durch übergeordnete Forstverwaltung aber auch durch land- und forstwirtschaftliche Berater sowie Berater im Auftrag der Länder (z.B. hessenENERGIE GmbH)	Beratung durch land- und forstwirtschaftliche sowie vom Land beauftragter Berater	



Nicht-kommerzielle Einzelberatungsangebote gibt es bundesweit von der FNR, auf der Ebene der Bundesländer u.a. von C.A.R.M.E.N. e.V. für Bayern, der hessenENERGIE GmbH für Hessen, der Energieagentur NRW für Nordrhein-Westfalen und den Verbraucherzentralen. Die vollständigen Anschriften finden sich im Anhang 3.

## **2.4 Anlagenbesichtigungen**

Insbesondere für Endkunden, aber auch für Planer und Architekten ist die Besichtigung funktionierender Anlagen sehr informativ. Nicht zuletzt das persönliche Gespräch mit dem Anlagenbetreiber überzeugt den möglichen Kunden oft mehr als viele Werbeaussagen.

Die Organisation von Anlagenbesichtigungen findet in den meisten Fällen durch folgende Akteure statt:

- Energieagenturen im Auftrag der Länder
- Lokale Agenda-Gruppen
- Arbeitskreise aus der Land- und Forstwirtschaft
- Kommunalvertreter
- Eigeninitiativen im privaten und gewerblichen Bereich
- Heizungsbauunternehmen

Abgesehen von den für Deutschland durch C.A.R.M.E.N. e.V. organisierten Europäischen Biomassetagen der Regionen, die alljährlich im Herbst stattfinden und bei denen ein Schwerpunkt die Besichtigung bestehender Anlagen ist, verlaufen Anlagenbesichtigungen oft als Einzelaktionen.

## **2.5 Messen**

Aufgrund der wachsenden Bedeutung der energetischen Holznutzung wächst auch die Zahl regionaler und überregionaler Messen. Dabei ist zu unterscheiden zwischen Holzfachmessen, wie die LIGNA in Hannover, die sich schwerpunktmäßig mit dem Gesamtthema Holz beschäftigen und einen kleineren – aber wachsenden – Teil zum Thema Energieholz aufweisen, und denen, die sich primär mit dem Thema Energieholz befassen, wie z.B. der Internationalen Fachmesse mit Fachkongress für Holzenergie (IHE) in Augsburg.

Daneben kann zwischen international besuchten Messen im deutschsprachigen Raum und solchen unterschieden werden, die einen eher regionalen Kreis ansprechen.



**Tabelle 2-4: Übersicht der Ausrichtung von Messen anhand ausgewählter Beispiele**

	reine Holzenergiemesse	Holzmesse mit Energieholzbereich	Erneuerbare Energiemessen mit Energieholzbereich	Heizung – Sanitärmesse mit Energieholzbereich
<b>International</b>	IHE Augsburg	LIGNA Hannover	Energiesparmesse Wels, Energy	ISH Frankfurt
<b>Deutschland</b>	Industrieforum Holzenergie, Stuttgart	Forst Live, Offenburg-Ortenau	Erneuerbare Energien, Böblingen	
<b>Landesmessungen</b>			Energietage Hessen, Wetzlar	
<b>Kommunalmessen</b>	Forstämter	Verbrauchermesse Biomasse, Straubing	Homberger Energietage	

Eine ausführliche Beschreibung der Messen inklusive Veranstalter findet sich im Anhang 4. Auch wenn obige Tabelle nicht in allen Zellen Veranstaltungen ausweist, kann festgestellt werden, dass praktisch auf allen Ebenen für alle möglichen Ansprechpartner Messen angeboten werden. Wünschenswert wäre eine bessere Verzahnung der Messen. So grenzen sich insbesondere einige Fachmessen zur Holzenergie, die sich nur auf einzelne Brennstoffe konzentrieren, stark von den anderen Fachmessen ab. Hier wäre eine Einbindung in eine übergeordnete Zielstellung vorteilhaft für einen auf der ganzen Front verstärkten Einsatz von Holz als Energieträger.

## 2.6 Online-Angebote

Natürlich veröffentlichen die meisten Akteure im Informations- und Marketingbereich ihre Broschüren und Hinweise nicht mehr nur in Papierform, sondern stellen diese auch ins Internet. Unter Online-Angeboten sollen jedoch speziell solche verstanden werden, die das Internet in seiner ganzen Funktionalität nutzen. Eine gezielte Internetrecherche über die zu erwartenden Suchbegriffe in Suchmaschinen als auch über die Internetseiten in der Biomassenszene bekannter Akteure zeitigt bisher noch relativ wenige „tatsächliche“ Online-Angebote.

- <http://www.carmen-ev.de/dt/energie/bezugcontent.html>  
relativ gute Übersichten über die bundesweiten Akteure in den für die energetische Holz-nutzung wichtigen Bereichen (Kesselhersteller, Planer, Brennstoffanbieter, Maschinenanbieter zu Holzaufbereitung, Contractoren etc.)
- <http://www.infoholz.de>



Aktuelle Nachrichten, Veranstaltungsübersicht im Energieholzbereich, gut aufbereitete allgemeine Informationen und Info-Materialien

- <http://www.holzboerse.de> und <http://www.energieholzboerse.de> als virtuelle Marktplätze für Energieholz
- <http://www.iwr.de> Bioenergiebereich  
Informationen, Checklisten und Planungshinweise und –hilfsmittel u.a. zum Thema Bioenergie
- <http://www.energielinks.de>  
Auflistung verschiedenster Internet-Links zu Energiefragen
- <http://www.energie-server.de>  
Übersicht über Messen aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien
- <http://www.boxer99.de>  
Aktuelle Informationen aus dem Bereich Erneuerbare Energien
- <http://www.zds.net>  
Online-Kurs für Gebäudeenergieberater des Deutschen Schornsteinfeger Bildungs- und Forschungsinstitut des Zentralverbands Deutscher Schornsteinfeger e.V.
- <http://www.emsolar.ee.tu-berlin.de/~ilse>  
Online-Rechenprogramm zur Ermittlung der Wirtschaftlichkeit und der Schadstoffemissionen verschiedener Energiebereitstellungsverfahren – es fehlen leider die Biomassekessel
- <http://www.bioxchange.com>  
EU-weite Handelsplattform für Biobrennstoffe
- viele Online-Angebote der Landesforstbetriebe für Holz

Während insbesondere die Übersichten von C.A.R.M.E.N. e.V. und das Infoholz-Portal mit ihren Informationsangeboten überzeugen können, lassen sich die virtuellen Marktplätze für Holzbrennstoffe noch deutlich verbessern. Insbesondere auch zu interaktiven Beratungsangeboten – angefangen von Schritt-für-Schritt- Handlungsempfehlungen bis hin zu kleinen Expertensystemen, die einfachere Beratungen bzgl. Wirtschaftlichkeit und Umweltauswirkungen automatisch durchführen können, fehlt weitgehend ein Angebot (zumindest auf den leicht auffindbaren Wegen im deutschsprachigen Netz).



## 2.7 Werbung / PR

In erster Linie werden marktreife Techniken durch das Heizungsbauhandwerk und die Kesselhersteller beworben. Diese Aktionen verlaufen heute jedoch in der Regel noch auf sehr regionaler Ebene.

Übergreifende Kampagnen werden derzeit nur von öffentlichen Einrichtungen und einigen Verbänden auf den Weg gebracht.

Kampagnen haben neben einer Imageverbesserung bzw. dem Aufbau eines positiven Images in der Regel das Ziel den Absatz eines bestimmten Produktes zu verstärken. Letzteres lässt sich auch regional gut erreichen. Für eine Imageverbesserung ist jedoch ein koordiniertes und einheitliches Vorgehen erforderlich.

Zielgruppe von Kampagnen sind letztlich die privaten, gewerblichen und öffentlichen Endkunden. Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Instrumente auf den einzelnen Ebenen.

**Tabelle 2-5: Übersicht der Instrumente auf den unterschiedlichen Ebenen**

	TV	Radio	Tageszeitungen	Fachzeitschriften	Plakatwände	Direktmailing	Kampagnen	Kunde zu Kunde
<b>EU- Ebene</b>	Für den deutschen Markt hier nicht interessant.							
<b>Bundesebene</b>	noch keine bekannten Aktionen		fachliche Beiträge für Endkunden in fast allen Tageszeitungen	i.d.R. deutschlandweit siehe Anhang 5	noch keine bekannten Aktionen			Europäische Biomassetage der Regionen
<b>Länderebene</b>		NRW-Pelletaktion		nicht zutreffend		Hessen für Kommunen	NRW-Pelletaktion	
<b>Kommunalebene</b>				nicht zutreffend		Handwerker		Handwerker

Tabelle 2-5 zeigt deutlich, dass sich in Deutschland noch niemand für eine übergeordnete zentrale Marketingstrategie verantwortlich fühlt. Es gibt viele Aktionen in den Zeitungen, aber nur wenige mit einer gezielten Nutzung aller Informationskanäle. Dabei zeigt gerade die Auswertung der NRW-Pelletaktion im Radio, wie viel höher die Werbewirkung in TV und Radio im Vergleich zum klassischen Zeitungsartikel ist. Auch der Bereich der Erstaktivierung von neuen Interessenten über die „Kunde zu Kunde“-Schiene wird noch viel zu wenig genutzt. Die direkte Betreuung über Vor-Ort-Besichtigungen, Gespräche von Kunde zu Kunde



und die persönliche Beratung unabhängiger, nicht-kommerzieller Institutionen zeigen häufig mehr Wirkung als breit angelegte Print-Kampagnen.

## **2.8 Regionalprojekte**

Ein gezieltes Marketing für Biomassefeuerungsanlagen erfolgt von Seiten der Politik oder lokaler Akteursgruppen häufig auf regionaler Ebene. Dabei wird oft versucht die Verbreitung der energetischen Biomassenutzung durch Regionalkonzepte zu unterstützen, die einen möglichst hohen Anteil an Energie aus Biomasse anstreben.

Die wichtigsten der derzeit in Deutschland laufenden Projekte sind im Folgenden aufgeführt:

- Bioenergiedorf Jühnde
- Modellregion Erzgebirge
- Zero-Emission-Village Weilerbach
- IDEE – Brennholzhof Sauerland
- BioRegio Naturpark Saar-Hunsrück
- BioRegio Südlicher Oberrhein
- BioRegio Emscher-Lippe-Region
- BioRegio Rügen, Greifswald, Ost-Vorpommern
- BioRegio Mittelsachsen
- BioRegio Kiel-Eckernförde-Rendsburg-Neumünster
- BIOREGIO Holz Knüll
- Biokompetenznetzwerk „SaarLor-Lux“
- Bioenergie Aktionsbündnis Cerchov

Zumindest bei den von der öffentlichen Hand angestoßenen Projekten wird bewusst auf eine spätere Duplizierung erfolgreicher Regionalprojekte abgestellt.

## **2.9 Koordination der Marketingaktionen**

Abgesehen von der EU-weiten Biomassekampagne im Rahmen der alljährlich stattfindenden Europäischen Biomassetage der Regionen gibt es keine deutschlandweit koordinierten Aktivitäten zur Promotion der energetischen Biomassenutzung.



### 3 Förderungen

#### 3.1 F & E-Förderung

Für den Bereich der F&E-Förderung ist entscheidend, auf welcher Ebene (z. B. EU, Bund, Länder) welche Bereiche der energetischen Holznutzung gefördert werden (Holzbrennstoffgewinnung, Holzbrennstoffbereitstellung, Holzbrennstoffnutzung oder Sonstiges).

**Tabelle 3-1: Einordnung der verschiedenen Förderprogramme zur Forschung und Entwicklung**

	<b>Holzbrennstoffgewinnung</b>	<b>Holzbrennstoffbereitstellung</b>	<b>Holzbrennstoffnutzung</b>	<b>Sonstiges</b>
<b>EU-Ebene</b>	ALTENER II - Studien und nicht-investive Demonstrationsvorhaben im Bereich nachwachsender Rohstoffe Calls im 6. Rahmenprogramm	Carnot-Programm – Brennstoffe sollen effizienter nutzbar werden	Carnot-Programm – Technologieverbesserung bei der Nutzung fester Brennstoffe	ALTENER II - Studien und nicht-investive Demonstrationsvorhaben, um rechtliche, sozio-ökonomische und verwaltungstechnische Voraussetzungen zu schaffen
<b>Bundes-Ebene</b>	FNR Ufoplan des BMU INNO-WATT für die neuen Bundesländer BMWI-/BMU-/BMELV-Ausschreibungen (unregelmäßig)			
<b>Länder-Ebene</b>	Forschungsförderung an den Universitäten und Instituten und z. T. F&E-Projekte der zuständigen Ministerien			

In der Forschungs- und Entwicklungsförderung ist nicht davon auszugehen, dass nennenswerte Programme auf kommunaler Ebene existieren.

Eine umfassende Übersicht der einzelnen Förderprogramme findet sich im Anhang 6.

#### 3.2 Markteinführung und Marktunterstützung

Auch für den Bereich der Förderung der Markteinführung und Marktunterstützung wird eine Zuordnung der Förderprogramme zu den verschiedenen Ebenen (EU, Bund, Länder, etc.) und den unter 3.1 beschriebenen Themenbereichen vorgenommen.



**Tabelle 3-2: Einordnung der verschiedenen Förderprogramme zur Markteinführung und Marktunterstützung**

	<b>Holzbrennstoff-gewinnung</b>	<b>Holzbrennstoff-bereitstellung</b>	<b>Holzbrennstoff-nutzung</b>	<b>Sonstiges</b>
<b>EU-Ebene</b>	Anbau auf geförder-ten Stilllegungsflä-chen	Investitionsmittel im Rahmen von LEADER+ oder INTERREG – Programmen		
<b>Bundes-Ebene</b>	Allgemeine Wirt-schaftsförderung oder Förderung der Land- und Forst-wirtschaft	Allgemeine Wirt-schaftsförderung	EEG – Vergütung für Strom aus an-lagen zur Nutzung von Biomasse	KWK- und Techno-logie-Boni im EEG
			„Richtlinie zur För-derung von Maß-nahmen zur Nut-zung erneuer-barer Energien“ – Investitionsför-derung für Biomasse-heizungsanlagen	Teilschulderlass für KWK-Anlagen der KfW
			Kreditfinanzie-rungen der KfW	
<b>Länder-Ebene</b>	AFP und Richtlinien zur ländlichen Ent-wicklung	Allgemeine Wirtschaftsför-derung	nach Bundesland unterschiedliche Förderung von Holzheizanlagen	bundeslandab-hängige Förderung von Studien, Po-tenzialerhebungen und Demonstra-tionsvorhaben im Bereich Holzver-gasung
<b>Kommunal-ebene</b>	Unterstützung der kommunalen Forstarbeiter	Allgemeine Wirtschaftsför-derung	nicht bekannt	nicht bekannt

Insbesondere der Bereich der Investitionsförderung zur Errichtung von technischen Anlagen zur energetischen Nutzung von Holz ist durch Bund und Länder relativ breit abgedeckt, auch wenn es aufgrund rasant ansteigender Nachfrage zur Mittlerschöpfung der Programme kommen kann. Dabei sind mittlerweile fast alle möglichen Antragsteller zugelassen (Ausnahme i.d.R. Heizungsbauer und Kesselbauer).

Es wird jedoch auch deutlich, dass im Bereich der Brennstoffbereitstellung, also zum Beispiel für den Aufbau von Energieholzhöfen, keine speziellen Förderprogramme zur Verfügung stehen. Mittel können allenfalls aus dem Bereich der allgemeinen Wirtschaftsförderung zur Schaffung von Arbeitsplätzen akquiriert werden.



Eine relativ aktuelle Übersicht der Förderprogramme gibt die FISKUS-Datenbank der BINE. Im Anhang 7 ist eine weitgehend vollständige Aufstellung der Förderprogramme von Bund und Ländern aufgeführt.

## **4 Nicht-kommerzielle Akteure**

In diesem Kapitel sollen die Akteure betrachtet werden, die maßgeblich an der Umsetzung von Fördermaßnahmen beteiligt sind. Dies sind im Bereich der Forschung und Entwicklung primär universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und im Bereich der Markteinführung und Marktunterstützung Landes- und Bundeseinrichtungen oder im Tätigkeitsfeld der Förderung nicht-kommerziell agierende Unternehmen.

### **4.1 F&E**

Unter Punkt 3.1 wurde die Finanzierungsseite für die Forschung und Entwicklung dargestellt. Im Folgenden sollen die wesentlichen Institute genannt werden, die sich mit der energetischen Holznutzung beschäftigen.

Um die Vielzahl der Institute zu ordnen, sollen sie den folgenden Gruppen zugeordnet werden:

- Hochschulen mit land- und forstwirtschaftlichem Bezug
- Land- und forstwirtschaftliche außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
- Technische Universitäten und Fachhochschulen
- Technologie orientierte außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

In der nachstehenden Tabelle 4-1 werden dann immer nur stellvertretend für die Gruppen einzelne Institute in den unterschiedlichen Bereichen der Energieholzthematik aufgeführt. Eine ausführliche Aufstellung inklusive der Ansprechpartner und der Forschungsschwerpunkte findet sich im Anhang 8. Da Forschungsschwerpunkte neben den aktuellen Vorgaben von Förderprogrammen auch immer sehr stark an die verantwortlichen Personen angebunden sind, kann es insbesondere auch in diesem Bereich zu einer sehr schnellen Veränderung kommen. Insofern erheben auch die hier aufgeführten Übersichten keine Anspruch auf Vollständigkeit.



**Tabelle 4-1: Einordnung der verschiedenen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten an universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen**

	<b>Holzbrennstoff-gewinnung</b>	<b>Holzbrennstoff-bereitstellung</b>	<b>Holzbrennstoff-nutzung</b>	<b>Sonstiges (Holz- vergasung, Kraft- stoffe)</b>
<b>Hochschulen mit land- und forstwirtschaftlichem Bezug</b>	Uni Hamburg - Zentrum Holzwirt- schaft	Uni Hamburg - Zent- rum Holzwirtschaft		
<b>Land- und forstwirtschaftliche außeruniversitäre Forschungseinrichtungen</b>	Fraunhofer Institut für Holzforschung, Leibnitz-Institut für Agrartechnik Pots- dam-Bornim  Forstliche Ver- suchs- und For- schungsanstalt Baden- Württemberg Frei- burg	Fraunhofer Institut für Holzforschung  Forstliche Versuchs- und Forschungsan- stalt Baden- Württemberg Frei- burg	Fraunhofer Institut für Holzforschung	Fraunhofer Institut für Holzforschung
<b>Technische Universitäten und Fachhochschulen</b>	BTU Cottbus	TU Dresden	TU Dresden, FH Stralsund, Uni Kassel	TU Dresden, FH Stralsund, Uni Kassel, TU Berg- akademie Frei- berg, Forschungs- zentrum Karlsruhe
<b>Technologie orientierte außeruniversitäre Forschungseinrichtungen</b>	Institut für Energetik und Umwelt	Institut für Energetik und Umwelt	Technologie- und Förder-Zentrum Straubing,  Fraunhofer Um- sicht  Institut für Energe- tik und Umwelt	Institut für Energe- tik und Umwelt

Grundsätzlich werden alle Fragestellungen im F&E-Bereich durch die vorhandenen Forschungsinstitutionen (siehe auch Anhang 8) abgedeckt. Es ist jedoch immer wieder zu beobachten, dass ähnliche Fragestellungen gleichzeitig von unterschiedlichen Auftraggebern an unterschiedlichen Institutionen zur Bearbeitung vergeben werden. Dies mag in Einzelfällen zu einem erhöhten Erkenntnisgewinn führen. Für einen effizienten Mitteleinsatz wäre aber eine übergeordnete Koordinierungsstelle sinnvoll.



## 4.2 Markteinführung und Marktunterstützung

Universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sind zum Teil im Rahmen von studentischen Tätigkeiten und im Rahmen von An-Instituten auch im Bereich der Planung, Beratung und Erstellung von Konzeptstudien tätig. Diese Tätigkeiten lassen sich heute noch zur Markteinführung und zur Marktunterstützung zuordnen. Da die Tätigkeiten in der Regel jedoch gegen eine finanzielle Vergütung des Nutznießers ausgeführt werden, handelt es sich bei diesen Tätigkeiten nicht mehr um nicht-kommerzielle Förderungen. Deshalb werden sie im Folgenden nicht weiter betrachtet.

Im Unterschied dazu sind auf den verschiedenen Ebenen eine ganze Reihe an nicht-kommerziellen Organisationen im Bereich der Markteinführung und Marktunterstützung tätig. Bei den Aktivitäten handelt es sich u.a. um die Verwaltung von Förderprogrammen, die Bereitstellung von Informationsmaterialien oder die gezielte kostenfreie Beratung. Dabei sind jedoch die Übergänge fließend. So wurden zum Teil Energieagenturen privatisiert, so dass diese nun auch in einem kommerziellen Bereich tätig sind, parallel aber noch im Auftrag von öffentlichen Fördergebern kostenfreie Beratungs- und Informationsangebote bieten. Zum Teil müssen sich aber auch staatliche Organisationen im Kommunaleigentum zusätzliche Finanzierungsquellen erschließen, so dass gewisse Angebote dann kommerziell vermarktet werden (z.B. QM-Holzheizwerke bei C.A.R.M.E.N. e.V.).

**Tabelle 4-2: Einordnung der Aktivitäten nicht-wissenschaftlicher Organisationen**

	<b>Holzbrennstoff-gewinnung</b>	<b>Holzbrennstoff-bereitstellung</b>	<b>Holzbrennstoff-nutzung</b>	<b>Sonstiges</b>
<b>EU-Ebene</b>	DENA	DENA	DENA	DENA
<b>Bundes-Ebene</b>	FNR	FNR	FNR, Holzabsatz-fonds	FNR
<b>Länder-Ebene</b>	Landesforstbe-triebe, C.A.R.M.E.N. e.V.	Landesforstbe-triebe, C.A.R.M.E.N. e.V.	Landesenergie-agenturen, C.A.R.M.E.N. e.V.	Landesenergie-agenturen, C.A.R.M.E.N. e.V.

Auch für die Markteinführung und Marktunterstützung gibt es ausreichend Beispiele für nicht-kommerzielle Unternehmen. Die Effektivität ihrer Arbeit hängt aber immer in erster Linie von den bereitgestellten Mitteln und dem Beauftragungsumfang ab.

Eine ausführliche Auflistung der Unternehmen findet sich im Anhang 3.



## 5 Aus- und Weiterbildung

Aufgrund der wachsenden Bedeutung der Erneuerbaren Energien und insbesondere der Energiebereitstellung aus Biomasse findet die Thematik Eingang in immer mehr Studiengänge, wobei sich aber häufig nur einige wenige Vorlesungen explizit mit der Thematik auseinandersetzen. Daneben gibt es insbesondere im Weiterbildungsbereich Angebote, die explizit Erneuerbare Energietechniken und zum Teil auch explizit die energetische Nutzung von Holz behandeln.

Die folgende Tabelle zeigt exemplarisch einige der Angebote auf und ordnet sie den angesprochenen Zielgruppen und den unterschiedlichen Themenschwerpunkten zu.

**Tabelle 5-1: Zuordnung der Aus- und Weiterbildungsangebote zu den verschiedenen Themenschwerpunkten und Zielgruppen**

	Holzbrennstoff-gewinnung	Holzbrennstoff-bereitstellung	Holzbrennstoff-nutzung	Sonstiges (z.B. Marketing)
<b>Heizungsbauer</b>	n.r.	n.r.	IHK-Schulungen	Marketingaspekte häufig nur am Rande; kein eigenständiges Energiholzmarketing-Angebot
<b>Architekten</b>	n.r.	n.r.	Schulungen und Fernstudiengänge	
<b>Planer</b>	n.r.	n.r.		
<b>Energieberater</b>	n.r.	n.r.		
<b>Ingenieure und Wirtschaftsingenieure</b>	Agrar-Ing.-Studium	Zusatzstudienangebote		
<b>Schornsteinfeger</b>	n.r.	Innungsschulungen und -weiterbildungen		n.r.
<b>Land- und Forstwirte</b>	Agrar-Ing.-Studium		n.r.	eventuell im Studium enthalten

n. r. ... nicht relevant

Es gibt für nahezu alle Bereiche der Aus- und Weiterbildung Angebote, die sich nicht nur in ihren Inhalten, sondern auch in ihrem Umfang und ihrem Abschluss unterscheiden.

Im Marketing-Bereich fehlt es an Angeboten für zielgerichtete Weiterbildungen.

Im Anhang 9 finden sich ausführlichere Informationen zu den einzelnen Aus- und Weiterbildungsangeboten.



## 6 Verbände

Neben den Aktivitäten der Einzelakteure ist im Bereich energetische Biomassenutzung mittlerweile auch eine ganze Reihe an Verbänden tätig. Dabei werden die bundesweiten Dachverbände oft durch Landesverbände unterstützt. Da diese aber die gleichen Zielsetzungen verfolgen sollten, werden sie hier nicht mehr separat betrachtet.

Die folgende Tabelle ordnet die wichtigsten Verbände den einzelnen Tätigkeitsfeldern und Ebenen zu.

**Tabelle 6-1: Zuordnung der Verbandsaktivitäten zu den einzelnen Tätigkeitsfeldern**

	Holzbrennstoff-gewinnung	Holzbrennstoff-bereitstellung	Holzbrennstoff-nutzung	Sonstiges
<b>EU-Ebene</b>	Europäischer Biomasseverband AEBIOM			
<b>Bundes-Ebene</b>	Deutscher Bauernverband, Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände e.V., BBE, Vereinigung Deutscher Sägewerksverbände		Deutscher Energie-Pellet-Verband e.V., BBE	BBE

Im Anhang 10 finden sich die Kontaktinformationen der einzelnen Verbände mit gegebenenfalls zusätzlichen Bemerkungen.

Auch wenn alle Themenbereiche abgedeckt sind, wäre eine Abstimmung der Aktivitäten im Bereich der energetischen Holznutzung wünschenswert.



## 7 Schlussbetrachtungen

Es gibt mittlerweile eine Vielzahl an Angeboten zur direkten und indirekten „Beförderung“ des Themas energetische Holznutzung. Insbesondere im Bereich der klassischen Verbrennungstechnik sind die für den Endkunden interessanten technischen Fragestellungen bereits sehr gut erläutert und in Publikationen veröffentlicht.

Es gibt einen breiten politischen Konsens die energetische Nutzung von Biomasse weiter voranzutreiben. Insofern gibt es auch im Bereich der finanziellen Förderung und des nicht-kommerziellen Marketings eine große Anzahl von Angeboten und Aktivitäten.

Werden die unter Punkt 2 bis 6 beschriebenen Aktivitäten zusammengefasst und bezüglich ihrer Bedeutung für die einzelnen Zielgruppen bewertet, so ergibt sich die Tabelle 7-1.

**Tabelle 7-1: Zuordnung der Haupttätigkeitsfelder zu den einzelnen Nutznießern**

	<b>Marketing und Informationen</b>	<b>Einzelberatung (nicht – kommerziell)</b>	<b>Investitionsförderung</b>	<b>Aus- und Weiterbildung</b>
<b>Unternehmen</b>	viele unkoordinierte Einzelangebote	je nach Bundesland vorhanden	für Kessel: Bund ja; Länder zum Teil	n. r.
<b>Kommunen</b>				n. r.
<b>Endverbraucher</b>		in wenigen Bundesländern		n. r.
<b>Architekten</b>		zentraler, neutraler Ansprechpartner für Einzelfragen fehlt	n. r.	Einzelangebote
<b>Planer und Ingenieure</b>			n. r.	Einzelangebote
<b>Heizungsbauunternehmen</b>	n. r.		nein	Einzelangebote
<b>Schornsteinfeger</b>	n. r.	Innungsmeister, bzw. Schornsteinfegerschule	n. r.	einheitliche Innungsschulungen
<b>Land- und Forstwirtschaften</b>	viele unkoordinierte Einzelangebote	Landwirtschaftliche Berater (nur zum Teil ausreichend qualifiziert)	z.T. Bundes- und Landesprogramme, z.T. AFP	Einzelangebote
<b>Journalisten</b>	n. r.	Institute	n. r.	Fehlt

n. r. ... nicht relevant



## Anhang 1 – Broschüren, Faltblätter und Leitfäden

Herausgeber	Literatur	Bemerkungen
AID	<b>Bioenergie für Kommunen</b>	Mit Holz heizen, das ist vielleicht noch was für den Kamin im Wohnzimmer - Irrtum! Moderne Anlagen, mit Holzpellets beschickt, können nicht nur in Privathaushalten, sondern auch in öffentlichen Einrichtungen gute Dienste leisten.
AID	<b>Energie aus Holz</b>	Holzaufbereitung für Endkunden und Privatwaldbesitzer, 68 Seiten 3 €
BEN Bioenergie Niedersachsen	<b>Biogene Festbrennstoffe</b>	8-seitige Infobroschüre zur energetischen Nutzung von Scheitholz, Holzhackschnitzel, Holzpellets sowie Stroh und Getreide; BEN-Infoblatt Holzenergienutzung 1
BEN Bioenergie Niedersachsen	<b>Heizwerte verschiedener Holzarten</b>	Angaben für lufttrockene und waldfrische Hackschnitzel in MWh/Srm; BEN-Infoblatt Holzenergienutzung 7
BEN Bioenergie Niedersachsen	<b>Einfluss des Wassergehalts auf den Heizwert von Holzhackschnitzeln</b>	BEN-Infoblatt Holzenergienutzung 8
BEN Bioenergie Niedersachsen	<b>Vergleich verschiedener Heizsysteme für ältere Ein- und Zweifamilienhäuser – Erdgas, Heizöl, Holz</b>	(34.500 kWh/Jahr Wärmebedarf + 4.000 kWh Warmwasserbereitung); BEN-Infoblatt Holzenergienutzung 10
BEN Bioenergie Niedersachsen	<b>Vergleich verschiedener Heizsysteme für neuere Ein- und Zweifamilienhäuser – Erdgas, Heizöl, Holz</b>	(12.250 kWh/Jahr Wärmebedarf + 2.250 kWh Warmwasserbereitung); BEN-Infoblatt Holzenergienutzung 11
BEN Bioenergie Niedersachsen	<b>„Holzpellets – Energieträger mit Zukunft“</b>	Infofalter von 3N, Oktober 2005, 20 S. ; BEN-Infoblatt Holzenergienutzung 13
BEN Bioenergie Niedersachsen	<b>Kraft-Wärme-Kopplung mit biogenen Festbrennstoffen im kleinen Leistungsbereich - Statusbericht</b>	BEN-Infoblatt Holzenergienutzung 15
BEN Bioenergie Niedersachsen	<b>Infoblatt zum Foliensatz „Wärmeerzeugung mit Holzhackschnitzeln“</b>	BEN-Infoblatt Holzenergienutzung 16
BEN Bioenergie Niedersachsen	<b>Plakat A3 „Moderne Holzheizungen“</b>	mit Bild CO <sub>2</sub> -Kreislauf; BEN-Infoblatt Holzenergienutzung 17
BEN Bioenergie Niedersachsen	<b>Wärmeerzeugung mit Holzhackschnitzeln</b>	Foliensatz mit 12 Folien und Begleittext, Januar 2003; BEN-Publikation
BEN Bioenergie Niedersachsen	<b>Welches Potential bietet der Energieholzmarkt wirklich?</b>	Studie Mai 2002; BEN-Publikation
BEN Bioenergie Niedersachsen	<b>Kraft-Wärme-Kopplung mit Holzenergie</b>	Tagungsband zum Seminar im Rahmen der Ligna 2001; BEN-Publikation
Berliner Energieagentur	<b>Nutzung von Biomasse in Kommunen – ein Leitfaden</b>	Fünfseitiges PDF <a href="http://www.berliner-energieagentur.de">http://www.berliner-energieagentur.de</a>



Herausgeber	Literatur	Bemerkungen
Berliner Energie-agentur	<b>Holzenergie - Grundinformationen für die technische Planung</b>	Broschüre <a href="http://www.berliner-energieagentur.de">http://www.berliner-energieagentur.de</a>
BINE	<b>FISKUS</b>	Datenbank zur Energieförderung auf CD-ROM Preis: 66 € Laufzeit: 1 Jahr Ständige Aktualisierung
BINE	<b>Holz - Energie aus Biomasse</b>	Seitenzahl: 4 Medientyp: Broschüre Publikationsreihe: basisEnergie 13 <a href="http://www.bine.info/templ_main.php/erneuerbare-energien/biomasse/163/link=clicked&amp;search=&amp;bro-schuere=&amp;cd=&amp;buecher=&amp;foto=/">http://www.bine.info/templ_main.php/erneuerbare-energien/biomasse/163/link=clicked&amp;search=&amp;bro-schuere=&amp;cd=&amp;buecher=&amp;foto=/</a>
BINE	<b>Jahrbuch Erneuerbare Energien 2002/03</b>	Das Jahrbuch Erneuerbare Energien 2002/03 informiert über die Entwicklungen in den Bereichen Markt, Förderung, Technik und Politik mit zahlreichen Hintergrund-Informationen und beleuchtet die mittel- und langfristigen Perspektiven. Die Ausgabe 2002/03 stellt den Fokus auf die Betrachtung der weltweiten Nutzung erneuerbarer Energien. Ein umfangreicher statistischer Teil stellt wichtige Daten zu den erneuerbaren Energien zur Verfügung. <a href="http://www.jee.info/">http://www.jee.info/</a>
BINE	<b>Jahrbuch Erneuerbare Energien 2004/2005</b>	in Vorbereitung
BMELV	<b>Charta für Holz Verstärkte Holznutzung</b>	Programmdarstellung zur verstärkten stofflichen und energetischen Nutzung von Holz – BMELV fördert über die FNR die Erstellung von Bioenergie-Broschüren
BMU	<b>Bioenergie für Kommunen</b>	Siehe auch AID – BMU wiederholt als Auftraggeber für Bioenergie-Broschüren aktiv
C.A.R.M.E.N. e.V.	<b>Holzpellets – die Alternative zu Heizöl</b>	Februar 2005
C.A.R.M.E.N. e.V.	<b>C.A.R.M.E.N.-Jahrbuch 2004/2005</b>	Nachwachsende Rohstoffe - Wirtschaftsfaktor Biomasse 2004/2005
C.A.R.M.E.N. e.V.	<b>Qualitätsmanagement für Holzheizwerke in Deutschland, Österreich und der Schweiz</b>	Bei QM Holzheizwerke handelt es sich um ein projektbezogenes Qualitätsmanagementsystem. Es stellt sicher, dass in einem zeitlich begrenzten Projekt, an dem mehrere Unternehmen beteiligt sind, die geforderte Qualität festgelegt und geprüft wird.
DBU und C.A.R.M.E.N. e.V.	<b>Biomasseheizwerke auf dem Prüfstand</b>	Evaluierung von Pilot- und Demonstrationsanlagen zur regenerativen Energieerzeugung auf Basis von Biomasse in Deutschland Erscheinungsjahr: 2002 <a href="http://www.dbu.de/phpTemplates/publikationen/pdf/1022239674_Biomasseheizwerke-Carmen.pdf">http://www.dbu.de/phpTemplates/publikationen/pdf/1022239674_Biomasseheizwerke-Carmen.pdf</a>
DEPV	<b>Empfehlung zur Lagerung von Holzpellets</b>	<a href="http://www.depv.de/download/DEPV_Info_Lagerung.pdf">http://www.depv.de/download/DEPV_Info_Lagerung.pdf</a>



Herausgeber	Literatur	Bemerkungen
DEPV	<b>Trend 2005 vom Pelletsmarkt Deutschland – Fortsetzung des dynamischen Wachstums</b>	Dr.-Ing. Joachim Fischer, Deutscher Energie Pellet-Verband e.V., Tullastr. 18, D-68161 Mannheim Tel.: ++49-5542/930828, e-mail: fischer@depv.de <a href="http://www.depv.de/download/pellettrend_2005_%20D.pdf">http://www.depv.de/download/pellettrend_2005_%20D.pdf</a>
DEPV	<b>Neue Märkte und Geschäftsmodelle: Innovative Energieträger aus Holz</b>	Dr.-Ing. Joachim Fischer, <a href="http://www.depv.de/download/maerkte.pdf">http://www.depv.de/download/maerkte.pdf</a>
DEPV	<b>Der Holzpelletsmarkt in Deutschland: Stand und Perspektiven auf dem Weg zur Markteinführung eines neuen Holzbrennstoffs</b>	Dr.-Ing. Joachim Fischer, <a href="http://www.depv.de/download/Holzpelletmarkt.pdf">http://www.depv.de/download/Holzpelletmarkt.pdf</a>
Energieagentur NRW	<b>Leitfaden Bioenergie – Neue Perspektiven für Kommunen und Wohnungswirtschaft</b>	44 seitige Broschüre <a href="http://www.ea-nrw.de">http://www.ea-nrw.de</a>
Energieagentur NRW	<b>Energetische Nutzung von Holz</b>	12 seitige Projektinfo; Potenziale, Techniken, Planung und umgesetzte Projekte
Energieagentur NRW	<b>Energie ernten – Biomasse nutzen</b>	Zur thermischen Nutzung von Resthölzern im holzverarbeitenden Betrieb
Energieagentur NRW	<b>Holzpellets</b>	Ein Brennstoff der Zukunft
Energieagentur NRW	<b>Holzpellets – Heizen mit Zukunft und Komfort</b>	In einer Serie von vier Fachbeiträgen für die IKZ-Haustechnik informieren Ingenieure der Energieagentur NRW rund um das Thema „Holzpellets – Heizen mit Zukunft und Komfort“
FNR	<b>Heizen mit Holz - Technik, Brennstoffe, Förderung</b>	Flyer <a href="http://www.fnr-server.de/pdf/literatur/pdf_116_flyer2_hmh_050923.pdf">http://www.fnr-server.de/pdf/literatur/pdf_116_flyer2_hmh_050923.pdf</a>
FNR	<b>Leitfaden Bioenergie 2005 - Planung, Betrieb und Wirtschaftlichkeit von Bioenergieanlagen</b>	Leitfaden <a href="http://www.fnr-server.de/pdf/literatur/pdf_189_leitfaden_2005.pdf">http://www.fnr-server.de/pdf/literatur/pdf_189_leitfaden_2005.pdf</a>
FNR	<b>Marktübersicht Pellet-Zentralheizungen und Pelletöfen</b>	<a href="http://www.fnr-server.de/pdf/literatur/pdf_184_kessel4_final.pdf">http://www.fnr-server.de/pdf/literatur/pdf_184_kessel4_final.pdf</a>
FNR	<b>Feuer und Flamme für's Heizen mit Holz</b>	DVD
FNR	<b>Holzpellets - komfortabel, effizient, zukunftssicher</b>	<a href="http://www.fnr-server.de/pdf/literatur/pdf_179_holzpellets2005.pdf">http://www.fnr-server.de/pdf/literatur/pdf_179_holzpellets2005.pdf</a>
FNR	<b>Basisdaten Bioenergie Deutschland Stand: August 2005</b>	Flyer <a href="http://www.fnr-server.de/pdf/literatur/pdf_92_bd_bioenergie8_05.pdf">http://www.fnr-server.de/pdf/literatur/pdf_92_bd_bioenergie8_05.pdf</a>
FNR	<b>Band 24: Biomasse-Vergasung Der Königsweg für eine effiziente Strom- und Kraftstoff- Bereitstellung?</b>	Schriftenreihe Nachwachsende Rohstoffe Preis: 25 € <a href="http://www.agrarshop.de">http://www.agrarshop.de</a>
FNR	<b>Band 23: Voraussetzung zur Standardisierung biogener Festbrennstoffe</b>	Schriftenreihe Nachwachsende Rohstoffe Preis: 40 € <a href="http://www.agrarshop.de">http://www.agrarshop.de</a>



Herausgeber	Literatur	Bemerkungen
FNR	Marktübersicht Scheitholzvergaserkessel/ Scheitholz-Pellet-Kombinationskessel (2004)	<a href="http://www.fnr-server.de/pdf/literatur/pdf_117_scheitholz_2004.pdf">http://www.fnr-server.de/pdf/literatur/pdf_117_scheitholz_2004.pdf</a>
FNR	Bioenergie-Kleinanlagen	Handbuch
Holzabsatzfonds	Holz statt Öl	<a href="http://www.holzabsatzfonds.de/de/download/HAF%2019.08.05%20PM1%20Holz%20statt%20Oel.pdf">http://www.holzabsatzfonds.de/de/download/HAF%2019.08.05%20PM1%20Holz%20statt%20Oel.pdf</a>
Holzabsatzfonds	Holzenergie für Kommunen – Ein Leitfaden für Initiatoren	1998, 144 Seiten Materialien zu Wald, Holz und Umwelt <a href="http://www.haf.de">http://www.haf.de</a>
Holzabsatzfonds	Agenda 21 Wald und Holz in Städten und Gemeinden im Hinblick auf die Ziele der Agenda 21	12 Seiten, DIN A4 <a href="http://www.infoholz.de">http://www.infoholz.de</a>
Holzabsatzfonds	Faltblatt – Infoholz Information zum Internetportal der Forst- und Holzwirtschaft,	12 Seiten <a href="http://www.infoholz.de">http://www.infoholz.de</a>
Holzabsatzfonds	Moderne Holzfeuerungsanlagen Nutzung von Holz als Brennstoff	58 Seiten, DIN A4 <a href="http://www.infoholz.de">http://www.infoholz.de</a>
Holzabsatzfonds	Zukunftssicher Heizen	Info-Heft; <a href="http://www.infoholz.de">http://www.infoholz.de</a>
Holzabsatzfonds	Holzenergie – Neue Chancen für Wohnungsunternehmen	<a href="http://www.infoholz.de">http://www.infoholz.de</a> zusammen mit Berliner Energieagentur
Holzabsatzfonds	Holzenergie- Umweltfreundliche Wärme für öffentliche Gebäude	<a href="http://www.infoholz.de">http://www.infoholz.de</a> zusammen mit Berliner Energieagentur
Holzabsatzfonds	Handlungsanleitung „HolzEnergie Tage – Schritt für Schritt zur erfolgreichen Veranstaltung“	mit vielen praktischen Hilfestellungen; Auch: <a href="http://www.berliner-energieagentur.de">http://www.berliner-energieagentur.de</a>
Holzabsatzfonds	Pelletheizungen: Technik und bauliche Anforderungen, Förderung und Wirtschaftlichkeit	Die Schrift aus der Reihe INFORMATIONSDIENST HOLZ zum Thema "Pelletheizung" richtet sich speziell an Architekten und Bauingenieure, die ihre Kunden bei der Planung und Errichtung einer Holzpelletanlage fachkundig beraten möchten. Die Publikation behandelt Fragen der Technik, Logistik, Lagerung sowie der Qualitätssicherung und ermöglicht so die ordnungsgemäße Planung einer Pelletheizanlage in Neu- und Altbauten. Außerdem informiert sie über Förderung und Wirtschaftlichkeit solcher Anlagen. <a href="http://www.infoholz.de">http://www.infoholz.de</a>
Klimaschutzagentur Hannover	Heizen mit Holz – Energie aus der Region	Info zu kleinen Holzheizanlagen
Landesgewerbeamt Baden-Württemberg Informationszentrum Energie	Heizen mit der Biomasse Holz. Kleine Hackschnitzelfeuerungen. Eine automatische Heizungsanlage für Mehrfamilienhäuser, Landwirtschafts- und Gewerbebetriebe (dezentrale Mikro- und Nahwärmeversorgung)	Rapp, S.W. 2000 13 Seiten



Herausgeber	Literatur	Bemerkungen
LWF	<b>Bereitstellungsverfahren für Waldhackschnitzel</b>	LWF-Wissen Nr. 38 Mai 2003
LWF	<b>Anbau von Energiewäldern</b>	LWF-Merkblatt Nr. 19 Juli 2005
LWF	<b>Der Energieinhalt von Holz und seine Bewertung</b>	LWF-Merkblatt Nr. 12 Dezember 2003
LWF	<b>Hackschnitzel richtig lagern</b>	LWF-Merkblatt Nr. 11 Dezember 2002
LWF	<b>Bereitstellung von Waldhackschnitzeln</b>	LWF-Merkblatt Nr. 10 November 2002
LWF	<b>Energetische Nutzung von Holz</b>	LWF-aktuell Nr. 48 Januar 2005 Verschiedene Artikel zur wachsenden Bedeutung der energetischen Holznutzung in Bayern
Ökobuch	<b>Holzpellet-Heizungen. Planung – Installation – Betrieb</b>	Holz,T., 2003, Staufen 93 Seiten ISBN: 3-922964-89-3
target GmbH	<b>Leitfaden Heizen mit Holz</b>	Teilnahmeunterlagen zum 2-Tages-Kurs Grundlagen, Technik, Planung, Montage und Inbetriebnahme
Top agrar extra	<b>Mit Holz heizen: Scheitholz und Hackschnitzel. Sägen, Spalter, Hacker, Öfen und Kessel</b>	Das Magazin für die moderne Landwirtschaft: Hoener, G, Landwirtschaftsverlag, Münster, 106 Seiten, ISBN: 3-7843-3049-5



## Anhang 2 – Kongresse, Tagungen und Vortragsveranstaltungen

Tagungen	Veranstalter
5. Stuttgarter Holzfeuerungskolloquium	Institut für Verfahrenstechnik und Dampfkesselwesen (IVD) – Campus Vaihingen der TU Stuttgart 6. Oktober 2005 <a href="http://www.uni-stuttgart.de/aktuelles/presse/2005/74.html">http://www.uni-stuttgart.de/aktuelles/presse/2005/74.html</a>
6. Oldenburger Heizholztag in Affinghausen	22.01.2006 <a href="http://www.kwb.at/s_messen.php#">http://www.kwb.at/s_messen.php#</a>
Bioenergie in Rheinland Pfalz	TSB FH Bingen 18. November 2005 in Bingen
BioEnTa	Landesbetrieb Landwirtschaft (LLH) Landwirtschaftszentrum Eichhof Fachtagung und Ausstellung 20. und 21. September 2005 in Bad Hersfeld (Eichhof) <a href="http://www.bioenta.de/">http://www.bioenta.de/</a>
Erneuerbare Energien 15. Symposium BIOENERGIE – Festbrennstoffe, Flüssigkraftstoffe, Biogas	Otti Kolleg (Ostbayerisches Technologie – Transfer – Institut) Wernerwerkstraße 4; 93049 Regensburg 23./24. November 2006, Kloster Banz, Bad Staffelstein <a href="http://www.otti.de/pdf/energiekolleg.pdf">http://www.otti.de/pdf/energiekolleg.pdf</a>
Erneuerbare Energien Kraft-Wärme-Kopplung mit Biomasse	Otti Kolleg (Ostbayerisches Technologie – Transfer – Institut) Wernerwerkstraße 4; 93049 Regensburg 22./23. März 2006, Kardinal-Döpfner-Haus, Freising <a href="http://www.otti.de/pdf/energiekolleg.pdf">http://www.otti.de/pdf/energiekolleg.pdf</a>
Felsberger Energietage	Regionale Vortragsreihe zu erneuerbaren Energien einschließlich dem Heizen mit Holz
Holzenergiewoche Eberswalde	Brandenburgische Energie Technologie Initiative zusammen mit der Fachhochschule Eberswalde – viele Veranstaltungen zur Holzbrennstoffbereitstellung
Industrie Forum Holzenergie – Zukunftsmarkt Pelletheizungen	Solar Promotion GmbH Ispringer Straße 6 ; 75179 Pforzheim 12-13. Oktober 2005 <a href="http://www.pellets2007.de/185.html">http://www.pellets2007.de/185.html</a>
Internationale Feldholztagung	ATB Dr. Volkhard Scholz 02.01.2006 Potsdam <a href="mailto:vscholz@atb-potsdam.de">vscholz@atb-potsdam.de</a>
Internationaler Fachkongress für Holzenergie	Erneuerbare Energien Kommunikations- und Informationsservice GmbH 22.- 25.9.2005 Augsburg <a href="http://www.holz-energie.de/">http://www.holz-energie.de/</a>
Jahrestagung Biogas und Bioenergie in der Landwirtschaft	Fachausstellung mit Lehrfahrt 30.11-01.12.05 Veranstaltungs-Ort: energieZENTRUM, 74549 Wolpertshausen <a href="http://www.biogas-zentrum.de/ibbk/termine_programm_14JAHRESTAG.php">http://www.biogas-zentrum.de/ibbk/termine_programm_14JAHRESTAG.php</a>
Sägewerkskongress	1. Internationale Sägewerkskongress 2006 Montag, 20. Februar und Dienstag, 21. Februar 2006 in Rosenheim, Kultur- und Kongresszentrum. <a href="http://www.saegewerkskongress.de/">http://www.saegewerkskongress.de/</a>



Sonstige Übersichtsseiten über Veranstaltungen im Bereich der energetischen Nutzung von Holz:

[http://www.infoholz.de/html/f\\_events.phtml?p1=1133166797a155292453&p2=4&p3=212](http://www.infoholz.de/html/f_events.phtml?p1=1133166797a155292453&p2=4&p3=212)

<http://www.vdi-wissensforum.de/index.php?id=188>



### Anhang 3 – Nicht-kommerzielle Beratungsunternehmen und –organisationen

Unternehmen	Bemerkungen
<p><b>AG Energiebilanzen e.V. (AGEB)</b>            Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)            Königin-Luise-Str. 5            14195 Berlin            Tel.: +49(0)30 / 89789-696            Fax: +49(0)30 / 89789-113            E-Mail: <a href="mailto:f.wittke@diw.de">f.wittke@diw.de</a>            Internet: <a href="http://www.ag-energiebilanzen.de">http://www.ag-energiebilanzen.de</a></p>	<p>Die AGEB wertet die vorhandenen Statistiken aus allen Gebieten der Energiewirtschaft nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten aus, erstellt Energiebilanzen und macht diese der Öffentlichkeit zugänglich. Die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen erstellt regelmäßig jedes Jahr eine Energiebilanz der Bundesrepublik Deutschland.</p>
<p><b>AgroScience RLP</b>            Breitenweg 71            67435 Neustadt            Tel.: +49(0)6321 / 671–285            Fax: +49(0)6321 / 671–424            Internet: <a href="http://www.agroscience.de/">http://www.agroscience.de/</a></p>	<p>Institut für Agrarökologie            Die RLP AgroScience GmbH betreibt grundlagen- und anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf den Gebieten Biotechnologie und Agrarökologie im Zusammenhang mit Pflanzenproduktion.</p>
<p><b>AID</b>            Friedrich-Ebert-Straße 3            53177 Bonn            Tel.: +49(0)228 / 8499-0            Fax: +49(0)228 / 8499-177            E-Mail: <a href="mailto:ais@aid.de">ais@aid.de</a>            Internet: <a href="http://www.aid.de">http://www.aid.de</a></p>	<p>Der aid infodienst Verbraucherschutz, Ernährung, Landwirtschaft e.V. veröffentlicht die unterschiedlichsten Ratgeber und Kurzinfos, u.a. auch zum Thema Holz</p>
<p><b>Allianz Umweltstiftung</b>            Maria-Theresia-Str. 4a            81675 München            Tel.: +49(0)89 / 410733-6            Fax: +49(0)89 / 410733-70            E-Mail: <a href="mailto:info@allianz-umweltstiftung.de">info@allianz-umweltstiftung.de</a>            Internet: <a href="http://www.allianz-umweltstiftung.de">http://www.allianz-umweltstiftung.de</a></p>	<p>Zweck der Stiftung ist, an einem lebenswerten Dasein in einer sicheren Zukunft mitzuwirken. Die Stiftung kann dabei in folgenden Bereichen tätig werden:            Naturschutz und Landschaftspflege, Arten- und Biotopschutz, Gebietsschutz, Schutz der Böden, Klima, Luftreinhaltung, Gewässerschutz, Umwelt und Land-, Forstwirtschaft, Umwelt und Siedlungsentwicklung, Umwelt und Verkehr, Umwelt und Energie, Umwelt und Tourismus, Umwelt und Gesundheit, Umwelt und Medien            Umweltbildung, Umweltbewusstsein, Umweltbeobachtung, Umweltforschung</p>
<p><b>Arbeitsgemeinschaft für sparsame Energie- und Wasserverwendung im VKU (ASEW)</b>            Eupener Str. 148            50933 Köln            Tel.: +49(0)221 / 931819-0            Fax: +49(0)221 / 931819-9            E-Mail: <a href="mailto:info@asew.de">info@asew.de</a>            Internet: <a href="http://www.asew.de">http://www.asew.de</a></p>	<p>Unsere Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltige Energie- und Wasserverwendung fördern</li> <li>• die Umwelt schützen</li> <li>• Wissensvorsprung der Mitgliedsunternehmen ausbauen und sichern</li> <li>• Neuentwicklungen bekannt und gesetzliche Regelungen transparent machen</li> <li>• Impulse geben</li> </ul>
<p><b>AZES GmbH</b>            Altenkesseler Str. 17            66115 Saarbrücken            Tel.: +49(0)681 / 97621-70            Fax: +49(0)681 / 97621-75            E-Mail: <a href="mailto:office@azes.de">office@azes.de</a></p>	<p>Zweck der Gesellschaft ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Förderung des Umweltschutzes insbesondere durch die anwendungsnahe Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet von Zukunftstechnologien und Zukunftsmärkten für Energiesysteme</li> </ul>



Unternehmen	Bemerkungen
Internet: <a href="http://www.azes.de">http://www.azes.de</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dies geschieht durch beratende, begleitende und ausführende Tätigkeiten bei der Initiierung, Konzeption und Umsetzung von innovativen Maßnahmen zur rationalen Energienutzung und zur Nutzung erneuerbarer Energien.</li> </ul>
<b>Berliner Energie – Agentur GmbH</b> Französische Str. 23 10117 Berlin Tel.: +49(0)30 / 293330-32 Fax: +49(0)30 / 293330-93 E-Mail: <a href="mailto:fischer@berliner-e-agentur.de">fischer@berliner-e-agentur.de</a> Internet: <a href="http://www.berliner-energieagentur.de">http://www.berliner-energieagentur.de</a>	Die Berliner Energieagentur forciert durch rationelle Nutzung die Senkung des Energiebedarfs. Mit dem Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung setzen wir auf hocheffiziente Erzeugung von Wärme und Strom. Die Optionen regenerativer Energien ergreifen wir unter wirtschaftlichen Vorgaben.  Der Kunde hält Kurs im Kerngeschäft, in Sachen Energie übernimmt die Berliner Energieagentur das Ruder.
<b>Bioenergie Niedersachsen (BEN)</b> Rudolf-Diesel-Straße 12 37075 Göttingen Tel.: +49(0)551 / 30738-17 Fax: +49(0)551 / 30738-21 E-Mail: <a href="mailto:info@ben-online.de">info@ben-online.de</a> Internet: <a href="http://www.ben-online.de">http://www.ben-online.de</a>	Beratungs- und Informationsstelle für Bioenergie an der Fachhochschule Hildesheim/ Holzminden/ Göttingen
<b>Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft</b> Messeweg 11/12 38104 Braunschweig Tel.: +49(0)531 / 2 99-5 Fax: +49(0)531 / 299-3000 E-Mail: <a href="mailto:Pressestelle@bba.de">Pressestelle@bba.de</a> Internet: <a href="http://www.bba.de">http://www.bba.de</a>	Die Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (BBA) ist seit 100 Jahren auf dem Gesamtgebiet des Schutzes der Pflanzen und des Naturhaushaltes tätig. Die meisten ihrer Aufgaben sind im Pflanzenschutzgesetz festgelegt.
<b>Brandenburgische Energie Technologie Initiative</b> Service- und BeratungsCenter der Industrie- und Handelskammer Potsdam Breite Straße 2 a-c 14467 Potsdam Tel.: +49(0)331 / 2786-282 Fax: +49(0)331 / 2786-191 E-Mail: <a href="mailto:eti@potsdam.ihk.de">eti@potsdam.ihk.de</a> Internet: <a href="http://www.eti-brandenburg.de">http://www.eti-brandenburg.de</a>	Die Brandenburgische Energie Technologie Initiative wurde vom Land Brandenburg initiiert, finanziert aus Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Land Brandenburg sowie der Industrie- und Handelskammer Potsdam in Projektträgerschaft des Service- und BeratungsCenter bei der IHK Potsdam.
<b>Brandenburgische Energiespar-Agentur (BEA)</b> Steinstr. 104-106 14480 Potsdam Tel.: +49(0)331 / 6603841-0 E-Mail: <a href="mailto:internet@mw.brandenburg.de">internet@mw.brandenburg.de</a> Internet: <a href="http://www.brandenburg.de">http://www.brandenburg.de</a>	Das im Herbst 1992 auf Initiative der Landesregierung gegründete und vom Wirtschaftsministerium finanzierte Unternehmen unterstützt mit seinen zahlreichen Dienstleistungs- und Beratungsangeboten die Energiepolitik der Landesregierung auf den Gebieten der rationalen Energieanwendung und der Nutzung erneuerbarer Energien. Mit einer Reihe von erfolgreichen Projekten konnte die BEA die Leistungsfähigkeit neuer Modelle bei der Überwindung von Investitionshemmnissen demonstrieren.



Unternehmen	Bemerkungen
<p><b>Bremer Energiekonsens GmbH</b>            Am Wall 140            28195 Bremen            Tel.: +49(0)421 / 376671-0            Fax: +49(0)421 / 376671-9            Email: <a href="mailto:info@energiekonsens.de">info@energiekonsens.de</a>            Internet: <a href="http://www.energiekonsens.de">http://www.energiekonsens.de</a></p>	<p>Die Bremer Energie-Konsens GmbH ist die Bremer Klimaschutzagentur. Im Zentrum ihrer Arbeit steht das Ziel, den Energieverbrauch und die Kohlendioxid-Emissionen im Land Bremen und Umgebung zu senken. Die Bremer Energie-Konsens zeigt Wege zu einer effizienteren Energienutzung auf, initiiert und fördert Forschungs- und Modellprojekte zur Nutzung regenerativer Energien und zur rationellen Energieverwendung, organisiert Informations-Kampagnen, knüpft Netzwerke und vermittelt Wissen an Fachleute und Verbraucher. So werden Win-Win-Situationen geschaffen, bei denen die Umwelt von einem geringeren Ausstoß an schädlichen Emissionen und der Mensch von sinkenden Energiekosten profitiert.</p>
<p><b>Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) e.V.</b>            Am Köllnischen Park 1            10179 Berlin            Tel.: +49(0)30 / 275864-0            Fax: +49(0)30 / 275864-40            E-Mail: <a href="mailto:bund@bund.net">bund@bund.net</a>            Internet: <a href="http://www.bund.net">http://www.bund.net</a></p>	<p>Wie können erneuerbare Energien ausgebaut, unsere Flüsse und Seen vor Schadstoffen geschützt, Strahlenbelastungen reduziert und der Naturschutz forciert werden?</p>
<p><b>Bundesamt für Naturschutz (BfN)</b>            Konstantinstr. 110            53179 Bonn            Tel.: +49(0)228 / 8491-0            Fax: +49(0)228 / 8491-200            E-Mail: <a href="mailto:pbox-bfn@bfn.de">pbox-bfn@bfn.de</a>            Internet: <a href="http://www.bfn.de">http://www.bfn.de</a></p>	<p>Das BfN ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU).            Wir beraten das BMU in allen Fragen des nationalen und internationalen Naturschutzes und der Landschaftspflege, fördern Naturschutzprojekte, betreuen Forschungsvorhaben und sind Genehmigungsbehörde für die Ein- und Ausfuhr geschützter Tier- und Pflanzenarten.</p>
<p><b>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</b>            Frankfurter Str. 29 – 35            65760 Eschborn            Tel.: +49(0)6196 / 908-712            Fax: +49(0)6196 / 908-496            Internet: <a href="http://www.bafa.de">http://www.bafa.de</a></p>	<p>Erneuerbare Energien            Ein wichtiger Schwerpunkt in der Arbeit des BAFA liegt in der Durchführung des Programms der Bundesregierung zur Förderung erneuerbarer Energien. Das Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Erneuerbaren Energien im Strombereich ist am 01.08.2004 in Kraft getreten. Das BAFA ist seit dem 01.04.2002 zuständig für die Zulassung von KWK-Anlagen nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz. Daneben obliegt dem BAFA auch die Auswertung der mit der Erzeugung des KWK-Stroms in Zusammenhang stehenden Daten.</p>
<p><b>Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)</b>            Deichmanns Aue 29            53179 Bonn            Tel.: +49(0)228 / 6845-0            Fax: +49(0)228 / 6845-3444            E-Mail: <a href="mailto:poststelle@ble.de">poststelle@ble.de</a>            Internet: <a href="http://www.ble.de">http://www.ble.de</a></p>	<p>Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung ist Marktordnungsstelle für die in der Europäischen Union bestehenden gemeinsamen Marktorganisationen für Getreide, Reis, Trockenfutter, Zucker, Obst und Gemüse, verarbeitetes Obst und Gemüse, lebende Pflanzen und Waren des Blumenhandels, Saatgut, Flachs und Hanf, Hopfen, Wein, Weinalkohol, Rind-, Schweine- und Schafffleisch, Milch und Milcherzeugnisse, Fischereier-</p>



Unternehmen	Bemerkungen
	zeugnisse sowie für Teilbereiche der gemeinsamen Marktorganisation für Fette. Als Marktordnungsstelle ist sie insbesondere bei der Intervention von Waren, bei der Privaten Lagerhaltung und bei Beihilfemaßnahmen tätig.
<b>Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e.V.</b> Osterstraße 58 20259 Hamburg Tel.: +49(0)40 / 4907-1100 Fax: +49(0)40 / 4907-1199 E-Mail: <a href="mailto:info@BAUMeV.de">info@BAUMeV.de</a> Internet: <a href="http://www.BAUMeV.de">http://www.BAUMeV.de</a>	B.A.U.M. unterstützt seine Mitglieder in allen Fragen des unternehmerischen Umweltschutzes und Fragen der Nachhaltigen Entwicklung, der Schwerpunkt liegt dabei auf praxisorientierten Dienstleistungen. In der engen Vernetzung von Unternehmen, Kommunen und privaten Haushalten wird der integrative Ansatz von B.A.U.M. praktisch und erfolgreich realisiert.
<b>Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz e.V.</b> Prinz-Albert-Str. 73 53113 Bonn Tel.: +49(0)228 / 2140-32 Fax: +49(0)228 / 2140-33 E-Mail: <a href="mailto:BBU-Bonn@t-online.de">BBU-Bonn@t-online.de</a> Internet: <a href="http://www.bbu-online.de">http://www.bbu-online.de</a>	Der BBU unterstützt Bürgerinnen und Bürger vor Ort organisatorisch, rechtlich und wissenschaftlich in ökologischen und sozialen Brennpunkten. Sei es beim Engagement für eine Energieversorgung ohne den Einsatz der Atomtechnik, bei der Umsetzung der Agenda 21 oder bei der Durchführung von Aktionen der BBU stellt seine langjährige Erfahrung und das Wissen seiner Mitglieder zur Verfügung.
<b>C.A.R.M.E.N e.V</b> Schulgasse 18, 94315 Straubing Tel.: +49(0)9421 / 960-300 Fax: +49(0)9421 / 960-333 E-Mail: <a href="mailto:contact@carmen-ev.de">contact@carmen-ev.de</a> Internet: <a href="http://www.energieland.nrw.de/">http://www.energieland.nrw.de/</a>	Zweck von C.A.R.M.E.N. e.V. ist die Förderung von Forschung, Wissenschaft, Entwicklung und Nutzung Nachwachsender Rohstoffe zur Sicherung der Zukunft des ländlichen Raumes sowie aus umweltrelevanten, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Gründen.
<b>CEBra GmbH - Centrum für Energietechnologie Brandenburg</b> Campus der BTU Cottbus Friedlieb-Runge-Straße 3 03046 Cottbus Tel.: +49(0)355 / 69-3301 Fax: +49(0)355 / 69-2208 <b>CEBra GmbH - Centrum Holzenergie</b> Alfred-Möller-Straße 1 16225 Eberswalde Tel. u. Fax: +49(0)3334 / 65183 E-Mail: <a href="mailto:dieter-sasse@web.de">dieter-sasse@web.de</a> Internet: <a href="http://www.tu-cottbus.de/cebra">http://www.tu-cottbus.de/cebra</a>	energetische Nutzung der Biomasse als landesweite Informations- und Beratungsstelle fördern
<b>CMA Centrale Marketing-Gesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft mbH</b> Koblenzer Str. 148 53177 Bonn Tel.: +49(0)228 / 847-0 Fax: +49(0)228 / 847-202 E-Mail: <a href="mailto:info@cma.de">info@cma.de</a> Internet: <a href="http://www.cma.de">http://www.cma.de</a>	Durch eine Vielzahl verschiedener Maßnahmen fördert die CMA den Absatz deutscher Erzeugnisse der Land- und Ernährungswirtschaft im In- und Ausland. Mit der CMA arbeiten die Marktbeteiligten der deutschen Agrarwirtschaft unter einem Dach zusammen, von der Landwirtschaft über Nahrungsmittelindustrie und -handwerk bis hin zum Handel.



Unternehmen	Bemerkungen
<p><b>DENA Deutsche Energie-Agentur</b>            Chausseestr. 128a, 10115 Berlin            Tel.: +49(0)30 / 726165-600            Fax: +49(0)30 / 726165-699            E-Mail: <a href="mailto:info@dena.de">info@dena.de</a>            Internet: <a href="http://www.deutsche-energie-agentur.de">www.deutsche-energie-agentur.de</a></p>	<p>Die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) ist das bundesdeutsche Kompetenzzentrum für Energieeffizienz und regenerative Energien. Ihre zentralen Ziele sind die rationelle und damit umweltschonende Gewinnung, Umwandlung und Anwendung von Energie sowie die Entwicklung zukunftsfähiger Energiesysteme unter besonderer Berücksichtigung der verstärkten Nutzung von regenerativen Energien.</p>
<p><b>Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)</b>            Postfach 1705            An der Bornau 2,            49090 Osnabrück            Tel.: +49(0)541 / 9633-0            Fax: +49(0)541 / 9633-190            E-Mail: <a href="mailto:info@dbu.de">info@dbu.de</a>            Internet: <a href="http://www.dbu.de">http://www.dbu.de</a></p>	<p>Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt ist eine der größten Stiftungen in Europa. Sie fördert innovative beispielhafte Projekte zum Umweltschutz. Allgemeine Voraussetzungen für eine Förderung sind die folgenden drei Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Innovation              Die Vorhaben müssen sich klar vom gegenwärtigen Stand der Forschung und Technik abgrenzen und eine Weiterentwicklung darstellen.</li> <li>• Modellcharakter              Die Innovation soll für eine breite Anwendung, z. B. eine ganze Branche, interessant sein und sich unter marktwirtschaftlichen Konditionen zeitnah umsetzen lassen.</li> <li>• Umweltentlastung              Mit der Innovation sollen neue, ergänzende Umweltentlastungspotentiale erschlossen werden.</li> </ul>
<p><b>Effizienz Offensive Energie Rheinland Pfalz (EOR) e.V.</b>            Erwin-Schrödinger-Straße Gebäude 14 Raum 270            67663 Kaiserslautern            Tel.: +49(0)631 / 3503020            Fax: +49(0)631 / 3503022            E-Mail: <a href="mailto:eor@uni-kl.de">eor@uni-kl.de</a>            Internet: <a href="http://www.eor.de">http://www.eor.de</a></p>	<p>an der TU Kaiserslautern Fachgebiet Bauphysik / Technische Gebäudeausrüstung / Baulicher Brandschutz            Erstberatung bis Zertifizierung im Bereich Erneuerbare Energien inkl. Biomasse</p>
<p><b>Effizienz Offensive Energie Rheinland-Pfalz e.V. (EOR)</b> An der Universität Kaiserslautern            Erwin-Schrödinger-Str. Geb. 14/270            67663 Kaiserslautern            Tel.: +49(0)631 / 350-3020            Fax: +49(0)631 / 350-3022            E-Mail: <a href="mailto:eor@uni-kl.de">eor@uni-kl.de</a></p>	<p>Fachgebiet Bauphysik / Technische Gebäudeausrüstung / Baulicher Brandschutz der Universität Kaiserslautern            Etablierung Energie-Plus-Gütesiegel</p>
<p><b>Energie Agentur Mittelfranken e.V. (EAM)</b>            Landgrabenstrasse 94            90443 Nürnberg            Tel.: +49(0)911 / 801170            Fax: +49(0)911 / 8011711            E-Mail: <a href="mailto:info@eamfr.de">info@eamfr.de</a>            Internet: <a href="http://www.energieagentur-mittelfranken.de">http://www.energieagentur-mittelfranken.de</a></p>	<p>Ziel der EnergieAgentur Mittelfranken ist es, mitzuhelfen, den spezifischen Energieverbrauch in der Region zu senken und damit einen dauerhaft umweltverträglichen Umgang mit allen Energiearten zu erreichen.</p>



Unternehmen	Bemerkungen
<b>Energie Effizienz Agentur Rhein – Neckar-Dreieck gGmbH</b> Gartenweg 7; Gebäude Z 34 67056 Ludwigshafen Tel.: +49(0)621 / 60-47247 Fax: +49(0)621 / 60-47077 E-Mail: <a href="mailto:info@e2a.de">info@e2a.de</a> Internet: <a href="http://www.e2a.de">http://www.e2a.de</a>	Die EnergieEffizienzAgentur Rhein-Neckar-Dreieck gGmbH thematisiert mit ihrem Kompetenznetzwerk die energieeffiziente Altbaumodernisierung zum Nutzen von Arbeitsplätzen – insbesondere im Handwerksbereich. Durch die energetischen Sanierungsmaßnahmen im Gebäudebestand wird ein erheblicher Beitrag zur Umwelt- und Klimaentlastung geleistet.
<b>Energieagentur Mecklenburg – Vorpommern</b> E-Mail: <a href="mailto:info@eamv.de">info@eamv.de</a> Internet: <a href="http://www.eamv.de">http://www.eamv.de</a>	eamv
<b>Energieagentur NRW</b> Kasinostraße 19-21, 42103 Wuppertal Tel.: +49(0)202 / 24552-0 Fax: +49(0)202 / 24552-30 E-Mail: <a href="mailto:info@ea-nrw.de">info@ea-nrw.de</a> Internet: <a href="http://www.ea-nrw.de">http://www.ea-nrw.de</a>	Die Energieagentur NRW wurde 1990 durch das nordrhein-westfälische Wirtschaftsministerium als neutrale und unabhängige, weil nicht-kommerzielle Institution in allen Fragen rund um den Faktor Energie ins Leben gerufen. Die Aufgaben und Ziele dieser Landeseinrichtung wurden klar definiert: Die Energieagentur NRW konzentriert sich auf die Information und Vermittlung kompetenter, bedarfsorientierter und umfassender Hilfestellung zur ökonomischen Energieverwendung sowie zum Einsatz unerschöpflicher Energiequellen.
<b>Energieagentur Oberfranken e.V.</b> Kressenstein 19 D-95326 Kulmbach Tel.: +49(0)9221 / 8239-0 Fax: +49(0)9221 / 8239-29 E-Mail: <a href="mailto:Info@energieagentur-oberfranken.de">Info@energieagentur-oberfranken.de</a> Internet: <a href="http://www.energieagentur-oberfranken.de">http://www.energieagentur-oberfranken.de</a>	Die Energieagentur Oberfranken leistet mit ihren Aktivitäten einen Beitrag, die vorhandenen Potenziale an erneuerbaren Energien und an rationeller Energienutzung in der Region Oberfranken zu realisieren. Dabei werden Lösungen erarbeitet, die unter den derzeitigen Rahmenbedingungen wirtschaftlich darstellbar sind. Aktivitäten im Klimaschutz können somit die Sicherung der regionalen Wirtschaft vorantreiben und zur Schaffung neuer Arbeitsplätze einen wichtigen Beitrag leisten.
<b>Energieagentur Regio Freiburg GmbH</b> Solar Info Center Emmy-Noether-Str. 2 79072 Freiburg Tel.: +49(0)761 / 79177-10 Fax: +49(0)761 / 79177-19 E-Mail: <a href="mailto:info@energieagentur-freiburg.de">info@energieagentur-freiburg.de</a> Internet: <a href="http://www.energieagentur-freiburg.de">http://www.energieagentur-freiburg.de</a>	Sie wollen den Wärmeschutz Ihres Gebäudes verbessern? Sie haben Interesse an Energieeffizienztechniken? Oder wollen Sie in die Nutzung erneuerbarer Energien investieren? Dann sind Sie bei uns richtig. Wir beantworten Ihnen gerne alle Fragen rund um das Thema Energie, kompetent und unabhängig.
<b>Energieagentur Sachsen-Anhalt (ESA)</b> Gerichtsrain 3 06217 Merseburg Tel: +49(0)3461 / 230172 Fax: +49(0)3461 / 230176 E-Mail: <a href="mailto:office@energieagentur-LSA.de">office@energieagentur-LSA.de</a> Internet: <a href="http://www.energieagentur-lsa.de">http://www.energieagentur-lsa.de</a>	Ziel des Unternehmens ist das Erbringen von Ingenieur- und Beratungsleistungen im Bereich der Energie-, Verfahrens- und Umwelttechnik, insbesondere zur rationellen und umweltverträglichen Energienutzung und –umwandlung sowie zur Nutzung regenerativer Energieträger. Bevorzugte Zielgruppen sind dabei Kommunen, öffentliche Einrichtungen, Gewerbe- und Industriebetriebe sowie Betriebe aus dem Bereich der Wohnungs- und Energiewirtschaft.



Unternehmen	Bemerkungen
<p><b>Energieagentur Schleswig – Holstein</b>  Fleethörn 29-31  24103 Kiel  Tel.: +49(0)431 / 9905-0  Fax: +49(0)431 / 9905-3383  E-Mail: <a href="mailto:info@ib-sh.de">info@ib-sh.de</a>  Internet: <a href="http://www.energieagentur-sh.de">http://www.energieagentur-sh.de</a></p>	<p>Die Energieagentur unterstützt und berät kompetent, bedarfsorientiert und individuell in technischen und nicht-technischen Fragestellungen. Dabei werden grundlegende Perspektiven aufgezeigt und erste Hinweise für konkretes Handeln im organisatorischen und investiven Bereich gegeben. Unsere Instrumente heißen Motivation, Beratung, Service und Weiterbildung.</p>
<p><b>Energiestiftung Schleswig – Holstein (ESSH)</b>  Lorentzendam 24  24103 Kiel  Tel.: +49(0)431 / 9805-800  Fax: +49(0)431 / 9805-888  E-Mail: <a href="mailto:info@i-sh.org">info@i-sh.org</a>  Internet: <a href="http://www.energiestiftung.de">http://www.energiestiftung.de</a></p>	<p>Mittelfristige Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung und Analyse technologisch basierter Innovationen</li> <li>• Energiewirtschafts- und Klimaschutzpolitik: Analysen und F+E-, Pilot- und Demonstrationsvorhaben</li> <li>• Aufbau von Fachkompetenz auf Gebieten mit wirtschaftlichem Potenzial für Schleswig-Holstein</li> <li>• Förderung von Innovationen durch Unterstützung des Transfers aus der Wissenschaft in die Wirtschaft</li> <li>• Förderung von Innovationen durch Existenzgründungen aus der Wissenschaft</li> <li>• Förderung eines innovationsfreundlichen Klimas durch Kooperation von Schulen und Wirtschaft</li> </ul>
<p><b>Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe (FNR)</b>  Hofplatz 1, 18276 Gülzow  Tel.: +49(0)3843 / 6930-0  Fax: +49(0)3843 / 6930-102  E-Mail: <a href="mailto:info@fnr.de">info@fnr.de</a>  Internet: <a href="http://www.fnr.de">http://www.fnr.de</a></p>	<p>Die FNR berät deutschlandweit zu allen Aspekten der Bioenergienutzung. Als Projektträger des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ist die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) seit Oktober 2003 auch für die Bioenergie-Beratung zuständig. Sie richtet sich gleichermaßen an Betreiber, Planer und potenzielle Investoren in Bioenergie-Anlagen wie auch an Verbraucher, die sich mit dem Gedanken tragen, erneuerbare Energie aus Biomasse zu erzeugen.</p>
<p><b>Fachinformationszentrum Karlsruhe (FIZ)</b>  76012 Karlsruhe  Tel.: +49(0)7247 / 808-555  Fax: +49(0)7247 / 808-259  Internet: <a href="http://www.fiz-karlsruhe.de">http://www.fiz-karlsruhe.de</a></p>	<p>Das FIZ Karlsruhe ist eine gemeinnützige wissenschaftliche Serviceeinrichtung mit dem Auftrag, Fachinformation und darauf basierende Dienstleistungen für Forschung, Entwicklung, Lehre und deren Anwendungsgebiete in Industrie, Wirtschaft und Verwaltung bereitzustellen. Das FIZ Karlsruhe produziert und vermarktet wissenschaftliche und technische Informationsdienste in elektronischer und gedruckter Form und bietet diese weltweit an. Schwerpunkt sind hoch entwickelte Fachdatenbanken zu allen Bereichen von Naturwissenschaft und Technik sowie zum internationalen Patent- und Markenwesen. Die Informationen werden elektronisch über verschiedene Vertriebswege im Internet, über proprietäre Datennetze sowie in gedruckter Form als Spezialdienste angeboten.</p>



Unternehmen	Bemerkungen
<p><b>Forum für Zukunftsenergien e.V.</b>            Stralauer Platz 33-34            10243 Berlin            Tel.: +49(0)30 / 72615998-0            Fax: +49(0)30 / 72615998-9            E-Mail: <a href="mailto:info@zukunftsenergien.de">info@zukunftsenergien.de</a>            Internet: <a href="http://www.zukunftsenergien.de">http://www.zukunftsenergien.de</a></p>	<p>Das Forum für Zukunftsenergien agiert national und international als Ansprechpartner und Koordinator gemeinsamer Anliegen und Projekte, organisiert Abstimmungs- und Meinungsbildungsprozesse, Analysen und Initiativen, veranstaltet Kongresse, Seminare, Workshops und Gesprächskreise, gestaltet und verbreitet Informationen in Ausstellungen, Messen, Print- und elektronischen Medien.</p>
<p><b>Gesellschaft für nachwachsende Rohstoffe e.V.</b>            Haus der Umwelt            Evangelisch-Kirch-Straße 8            66111 Saarbrücken            Tel.: +49(0)681 / 3907-808            Fax: +49(0)681 / 3907-638            E-Mail: <a href="mailto:hanfrohstoff@t-online.de">hanfrohstoff@t-online.de</a>            Internet: <a href="http://www.biorohstoff.de">http://www.biorohstoff.de</a></p>	<p>Aufklärung, Beratung, Kontaktvermittlung und Projektentwicklung im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe</p>
<p><b>Greenpeace</b>            Große Elbstraße 39, 22767 Hamburg            Tel.: +49(0)40 / 30618-0            Fax: +49(0)40 / 30618-100  <a href="http://www.greenpeace.de">www.greenpeace.de</a></p>	<p>Seit 1971 setzt sich Greenpeace für den Schutz der Lebensgrundlagen ein. Gewaltfreiheit ist dabei das oberste Prinzip. Die Organisation ist unabhängig von Regierungen, politischen Parteien und wirtschaftlichen Interessengruppen. Greenpeace arbeitet international, denn Naturzerstörung kennt keine Grenzen.</p>
<p><b>hessenENERGIE GmbH</b>            Mainzer Straße 98 – 102, 65189 Wiesbaden            Tel.: +49(0)611 / 74623-0            Fax: +49(0)611 / 71822-4            E-Mail: <a href="mailto:kontakt@hessenENERGIE.de">kontakt@hessenENERGIE.de</a>            Internet: <a href="http://www.hessenenergie.de">www.hessenenergie.de</a></p>	<p>Die hessenENERGIE GmbH ist eine Energieagentur mit Sitz in Wiesbaden, die sich mit Investitionsprojekten und mit Beratungsleistungen für eine effiziente und umweltschonende Energienutzung engagiert. 30 MitarbeiterInnen arbeiten an Projekten zur Rationellen Energieverwendung und zur Nutzung Erneuerbarer Energien.</p>
<p><b>Holzabsatzfonds (HAF)</b>            Godesberger Allee 142-148            53175 Bonn            Tel.: +49(0)228 / 30838-0            Fax.: +49(0)228 / 30838-30            E-Mail: <a href="mailto:info@holzabsatzfonds.de">info@holzabsatzfonds.de</a>            Internet: <a href="http://www.holzabsatzfonds.de">http://www.holzabsatzfonds.de</a> oder  <a href="http://www.infoholz.de">http://www.infoholz.de</a></p>	<p>Absatzförderungsfonds der deutschen Forst- und Holzwirtschaft mit umfangreichen Informationsangeboten auch im Bereich der energetischen Holznutzung</p>
<p><b>Innovationszentrum Niedersachsen GmbH</b>            Grupenstraße 4            30159 Hannover            Tel.: +49(0)511 / 760726-0            Fax: +49(0)511 / 760726-19            E-Mail: <a href="mailto:info@iz-nds.de">info@iz-nds.de</a>            Internet: <a href="http://www.iz-nds.de">http://www.iz-nds.de</a></p>	<p>Das Innovationszentrum Niedersachsen ermittelt seit 2003 im Auftrag der Landesregierung technologische Trends und Schwerpunkte in Niedersachsen. Durch gezielte Impulse in Wirtschaft, Wissenschaft und Politik stimuliert das Innovationszentrum Niedersachsen die Entwicklung neuer, marktfähiger Technologien, Produkte und Dienstleistungen. Im Fokus des Innovationszentrums Niedersachsen befinden sich dabei zukunftsweisende Schlüsseltechnologien, beispielsweise in den Bereichen Produktionstechnik, Fahrzeugtechnik, Life-Science und Umweltschutz.</p>



Unternehmen	Bemerkungen
<p><b>International Energy Agency (IEA)</b>            9, rue de la Fédération            75739 Paris Cedex 15            France            Tel: +49(0)33140 576500/01            Fax: +49(0)33140 576559            E-Mail: <a href="mailto:info@iea.org">info@iea.org</a>            Internet: <a href="http://www.iea.org">http://www.iea.org</a></p>	<p>The IEA acts as energy policy advisor for its 26 member countries in their effort to ensure reliable, affordable and clean energy for their citizens. Founded during the oil crisis of 1973-74, its initial role was to coordinate measures in times of oil supply emergencies. But during the last decades, the energy markets have changed, and so has the IEA. It now focuses well beyond oil crisis management on broader energy issues, including climate change policies, market reform, energy technology collaboration and outreach to the rest of the world. With a staff of around 150, mainly energy experts and statisticians from its 26 members countries, the IEA conducts a broad programme of energy research, data compilation, publications and public dissemination of the latest energy policy analysis and recommendations on good practices. IEA publications are known world-wide for their objectivity.</p>
<p><b>International Solar Energy Society e.V. (ISES)</b>            Wiesentalstraße 50            79115 Freiburg            Tel.: +49(0)761 / 45906-0            Fax: +49(0)761 / 45906 -99            E-Mail: <a href="mailto:hq@ises.org">hq@ises.org</a>            Internet: <a href="http://www.ises.org">http://www.ises.org</a></p>	<p>Internet Informationssystem WIRE (World-wide-Information System for Renewable Energy).</p>
<p><b>Internationales Wirtschaftsforum Regenerativer Energien (IWR)</b>            Grevener Str. 75, 48159 Münster            Tel.: +49(0)251 / 23946-0            Fax: +(0)251 / 23946-10            E-Mail: <a href="mailto:info@iwr.de">info@iwr.de</a>            Internet: <a href="http://www.iwr.de">http://www.iwr.de</a></p>	<p>Das Internationale Wirtschaftsforum Regenerative Energien (IWR) wurde 1996 von Dr. Norbert Allnoch gegründet und ist eine unabhängige, privatwirtschaftliche Dienstleistungs-Institution. Das zentrale Leitziel des IWR ist die Einführung und Bewusstseinsbildung eines internationalen Branchenbildes "Regenerative Energiewirtschaft".</p>
<p><b>Investitionsbank Schleswig-Holstein</b>            Fleethörn 29-31            24103 Kiel            Tel.: +49(0)431 / 9905-3658            Fax: +49(0)431 / 9905-3652            E-Mail: <a href="mailto:ruediger.aussenthal@ib-sh.de">ruediger.aussenthal@ib-sh.de</a>            Internet: <a href="http://www.ib-sh.de">http://www.ib-sh.de</a></p>	<p>Fördermittelverwaltung für das Land Schleswig-Holstein</p>
<p><b>KATALYSE Institut für angewandte Umweltforschung e.V.</b>            Volksgartenstr. 34            50677 Köln            Tel. : +49(0)221 / 9440480            Fax : +49(0)221 / 9440489            E-Mail: <a href="mailto:info@katalyse.de">info@katalyse.de</a>            Internet: <a href="http://www.katalyse.de">http://www.katalyse.de</a></p>	<p>KATALYSE, das Kölner Institut für angewandte Umweltforschung ist eines der ersten unabhängigen Umweltinstitute Deutschlands. Seit 1978 engagieren sich unsere Wissenschaftler aus verschiedenen Fachrichtungen für den Schutz von Umwelt und Gesundheit sowie für eine nachhaltige Entwicklung in Nord und Süd.</p>



Unternehmen	Bemerkungen
<p><b>Klimaschutz- und Energieagentur Baden Württemberg (KEA)</b>  Griesbachstraße 10, 76185 Karlsruhe  Tel.: +49(0)721 / 98471-0  Fax: +49(0)721 / 98471-20  E-Mail: <a href="mailto:info@kea-bw.de">info@kea-bw.de</a>  Internet: <a href="http://www.kea-bw.de">http://www.kea-bw.de</a></p>	<p>Aufgabe der KEA ist die Mitwirkung an der Klimaschutzpolitik des Landes Baden-Württemberg. Hierzu wurden im Gesellschaftsvertrag der KEA folgende grundsätzliche Aufgaben definiert:  Beitrag zur verstärkten Nutzung von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erneuerbaren Energien</li> <li>• Energieeinsparung</li> <li>• rationeller Energieverwendung</li> </ul>
<p><b>KOMMA, Kommunikation und Marketing der Landesforstverwaltung</b>  Amalienhöhe  55425 Waldalgesheim  Tel.: +49(0)6721 / 9422-42  Fax: +49(0)6721 / 9422-47  E-Mail: <a href="mailto:johannes.krisinger@wald-rlp.de">johannes.krisinger@wald-rlp.de</a>  Internet: <a href="http://www.wald-rlp.de">http://www.wald-rlp.de</a></p>	<p>Biowärmezentrum Rheinland-Pfalz mit Beratungsangeboten rund ums Heizen mit Holz</p>
<p><b>Kompetenzzentrum Hessen Rohstoffe (HERO)</b>  Am Sande 20  37213 Witzhausen  Tel.: +49(0)5542 / 6003-350  Fax: +49(0)5542 / 6003-358  E-Mail: <a href="mailto:info@hero-hessen.de">info@hero-hessen.de</a>  Internet: <a href="http://www.hero-hessen.de">http://www.hero-hessen.de</a></p>	<p>Die Aufgaben von HeRo sind Initiierung, Koordinierung, Förderung, Betrieb von Akteursnetzwerken und Beratung. D.h. der Verein</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bündelt und vernetzt Aktivitäten und Akteure aller Interessenskreise,</li> <li>• initiiert und koordiniert Projekte,</li> <li>• informiert und berät Fachkreise, Entscheidungsträger, Medien, Schulen und Bevölkerung etc.,</li> <li>• berät zu Fördermöglichkeiten und</li> <li>• betreibt Öffentlichkeitsarbeit.</li> </ul>
<p><b>Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)</b>  Palmengartenstraße 5-9  60325 Frankfurt am Main  Tel: +49(0)69 / 7431-0  Fax: +49(0)69 / 7431-2888  E-Mail: <a href="mailto:info@kfw.de">info@kfw.de</a>  Internet: <a href="http://www.kfw.de">http://www.kfw.de</a></p>	<p>Die KfW Bankengruppe gibt weltweit Impulse für Wirtschaft, Gesellschaft und Ökologie. Mit ihren langfristigen, zinsgünstigen Krediten fördert die KfW Bankengruppe zum Beispiel Mittelstand und Existenzgründer. Außerdem stimuliert sie Innovationen und den Beteiligungskapitalmarkt, treibt den Umweltschutz voran und unterstützt den Ausbau der kommunalen Infrastruktur. Die KfW Bankengruppe ist aber nicht nur im Inland in der Investitionsfinanzierung aktiv, sondern auch in der Export- und Projektfinanzierung, der Förderung der Entwicklungsländer sowie in Beratung und anderen Dienstleistungen.</p>
<p><b>Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL)</b>  Bartningstraße 49  64289 Darmstadt  Tel.: +49 (0)6151/7001-0  Fax: +49 (0)6151/7001-123  E-Mail: <a href="mailto:ktbl@ktbl.de">ktbl@ktbl.de</a>  Internet: <a href="http://www.ktbl.de">http://www.ktbl.de</a></p>	<p>Aufgabenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tendenzen und Schwerpunkte der Entwicklung zu erkennen</li> <li>• die Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse und den Austausch praktischer Erfahrungen fördern</li> <li>• im vorgesetzten Rahmen Entscheidungshilfen für Politik und Verwaltung liefern</li> <li>• an Regelwerken mitwirken</li> <li>• Bundes- und Länderministerien sowie sonstige</li> </ul>



Unternehmen	Bemerkungen
	<p>öffentliche Einrichtungen durch fachliche Stellungnahmen unterstützen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Gesprächs- und Arbeitsplattform für Wissenschaft, Beratung Verwaltung, Industrie und Praxis zu bieten</li> </ul>
<p><b>Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Koordinierungsstelle Nachwachsende Rohstoffe</b>            Dr. Heike Schimpf            Strenzfelder Allee 22            06406 Bernburg            Tel.: +49(0)3471 / 334-277            Fax: +49(0)3471 / 334-105            E-Mail: <a href="mailto:Heike.Schimpf@llg.mlu.lsa-net.de">Heike.Schimpf@llg.mlu.lsa-net.de</a>            Internet: <a href="http://www.llg-lsa.de">http://www.llg-lsa.de</a></p>	<p>Informationen rund um den Anbau nachwachsender Rohstoffe</p>
<p><b>Landesinitiative Zukunftsenergien NRW</b>            Haroldstraße 4, 40213 Düsseldorf            Tel.: +49(0)211/ 86642-0            Fax: +49(0)211/ 86642-22            E-Mail: <a href="mailto:info@energieland.nrw.de">info@energieland.nrw.de</a>            Internet: <a href="http://www.energieland.nrw.de">http://www.energieland.nrw.de</a></p>	<p>Energiepolitische Ziele der Landesregierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die rationelle Umwandlung und Verwendung von Energie sollen ausgebaut, alle Möglichkeiten der Energieeinsparung sollen ausgeschöpft werden.</li> <li>• Die Entwicklung, Demonstration und Markteinführung erneuerbarer Energiequellen wird offensiv vorangetrieben.</li> <li>• Die heimische Stein- und Braunkohle soll so umwelt- und klimaverträglich wie möglich genutzt werden.</li> </ul>
<p><b>Landwirtschaftliche Rentenbank</b>            Hochstraße 2            060313 Frankfurt            Tel.: +49(0)69 / 2107-0            Fax: +49(0)69 / 2107-444            E-Mail: <a href="mailto:office@rentenbank.de">office@rentenbank.de</a>            Internet: <a href="http://www.rentenbank.de">http://www.rentenbank.de</a></p>	<p>Zentrales Refinanzierungsinstitut            hat eigene Förderkredite</p>
<p><b>NABU Naturschutzbund Deutschland e.V.</b>            Herbert-Rabius-Straße 26            53225 Bonn            Tel.: +49(0)228 / 4036-0            Fax: +49(0)228 / 4036-200            E-Mail: <a href="mailto:NABU@nabu.de">NABU@nabu.de</a>            Internet: <a href="http://www.nabu.de">http://www.nabu.de</a></p>	<p>Der NABU möchte Menschen dafür begeistern, sich durch gemeinschaftliches Handeln für die Natur einzusetzen. Wir wollen, dass auch kommende Generationen eine Erde vorfinden, die lebenswert ist, die über eine große Vielfalt an Lebensräumen und Arten, sowie über gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Böden und ein Höchstmaß an endlichen Ressourcen verfügt.</p>
<p><b>Öko-Institut e.V.</b>            Geschäftsstelle Freiburg            Postfach 50 02 40            D-79028 Freiburg            Tel.: +49(0)761 / 45295 -0            Fax: +49(0)761 / 45295 -88            Internet: <a href="http://www.oeko.de">http://www.oeko.de</a></p>	<p>Das Öko-Institut e.V. ist das führende Umweltforschungsinstitut im Bereich der angewandten Ökologie. Es erstellt wissenschaftliche Gutachten und berät PolitikerInnen, Umweltverbände, Institutionen und Unternehmen. Seit der Gründung im Jahr 1977 untersucht und beurteilt das Institut Umweltprobleme, weist auf Risiken hin und entwickelt mögliche Lösungen.</p>



Unternehmen	Bemerkungen
<p><b>Ostbayerisches Technologie-Transfer-Institut e.V. (OTTI)</b>  Wernerwerkstrasse 4  D-93049 Regensburg  Tel.: +49(0)941 / 2968811  Fax: +49(0)941 / 2968816  E-Mail: <a href="mailto:josef.wimmer@otti.de">josef.wimmer@otti.de</a>  Internet: <a href="http://www.otti.de">http://www.otti.de</a></p>	<p>Das Ostbayerische Technologie-Transfer-Institut fördert in der Rechtsform als gemeinnütziger, eingetragener Verein satzungsgemäß die Wirtschaft durch Wissenstransfer.</p> <p>OTTI hat den Auftrag</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Visionen zu entwickeln</li> <li>• Vordenker zu sein</li> <li>• Impulse zu setzen</li> </ul>
<p><b>Saarländische Energie-Agentur GmbH (AZES)</b>  Altenkessler Str. 17  66115 Saarbrücken  Tel.: +49(0)681 / 7931-170  Fax: +49(0)681 / 7931-175  E-Mail: <a href="mailto:office@azes.de">office@azes.de</a>  Internet: <a href="http://www.azes.de">http://www.azes.de</a></p>	<p>Zweck der Gesellschaft ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Förderung des Umweltschutzes insbesondere durch die anwendungsnahe Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet von Zukunftstechnologien und Zukunftsmärkten für Energiesysteme</li> <li>• Dies geschieht durch beratende, begleitende und ausführende Tätigkeiten bei der Initiierung, Konzeption und Umsetzung von innovativen Maßnahmen zur rationalen Energienutzung und zur Nutzung erneuerbarer Energien.</li> </ul>
<p><b>Statistisches Bundesamt</b>  Gustav-Stresemann-Ring 11  65189 Wiesbaden  Tel.: +49(0)611 / 75-2405  Fax: +49(0)611 / 75-3330  E-Mail: <a href="mailto:info@destatis.de">info@destatis.de</a>  Internet: <a href="http://www.destatis.de">http://www.destatis.de</a></p>	<p>Das Statistische Bundesamt hat den Auftrag, statistische Informationen bereitzustellen und zu verbreiten, die objektiv, unabhängig und qualitativ hochwertig sind. Diese Informationen stehen allen zur Verfügung: Politik, Regierung, Verwaltung, Wirtschaft und Bürgern.</p>
<p><b>Stiftung Unternehmen Wald Deutschland e.V.</b>  Lokstedter Holt 46  22453 Hamburg  Tel.: +49(0)40 / 586838  Fax: +49(0)40 / 55403682  E.-Mail: <a href="mailto:unternehmenwald@wald.de">unternehmenwald@wald.de</a>  Internet: <a href="http://www.wald.de">http://www.wald.de</a></p>	<p>Unsere Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kauf von Brachflächen zum Zwecke von Waldpflanzungen Anlegen neuer, naturnaher Wälder</li> <li>• Umwandlung bestehender Waldbestände in naturnahe Wälder</li> <li>• Schaffung und Erhalt von Sonderbiotopen wie Streuobstwiesen, Trockenrasen und Feuchtgebieten</li> <li>• Lösungen für Waldprobleme - lokal wie überregionalfinden gemeinsam mit Kommunen, Bürgern und Wirtschaft</li> </ul>
<p><b>Stiftung Wald in Not</b>  Godesberger Allee 142-148  53175 Bonn  Tel.: +49(0)228 / 81002-13  Fax: +49(0)228 / 81002-57  Email: <a href="mailto:stiftung@wald-in-not.de">stiftung@wald-in-not.de</a>  Internet: <a href="http://www.wald-in-not.de">http://www.wald-in-not.de</a></p>	<p>Aufgaben und Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Information und Aufklärung über die Gefährdung des Waldes und die Möglichkeiten seiner Erhaltung und Vermehrung.</li> <li>• Anleitung zu einem umweltbewußteren und waldfreundlicheren Verhalten.</li> <li>• Unterstützung von Forschungsprojekten, die sich mit den Ursachen, Auswirkungen und der Beseitigung von Waldschäden befassen.</li> <li>• Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Einführung umweltfreundlicher Technologien, vor allem im Bereich der Luftreinhaltung und der</li> </ul>



Unternehmen	Bemerkungen
	<p>Energieeinsparung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung von vorbildlichen Maßnahmen für die Verwendung regenerativer Energien.</li> <li>• Der Wiederaufbau durch Luftschadstoffe zerstörter Wälder und die Anpflanzung neuer Wälder, um die Waldfläche in unserem Land zu vermehren.</li> </ul>
<p><b>Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft</b>  Naumburger Straße 98  07743 Jena  Tel.: +49(0)3641 / 683-0  Fax.: +49(0)3641 / 683-390  E-Mail: <a href="mailto:pflanzenproduktion@jena.tll.de">pflanzenproduktion@jena.tll.de</a>  Internet: <a href="http://www.tll.de">http://www.tll.de</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordinierung des Thüringer Zentrums für Nachwachsende Rohstoffe (TZNR) Abteilung 400 Dr. A. Vetter Referat 430</li> <li>• Prüfung der Eignung pflanzlicher Produkte als nachwachsender Rohstoff und Klassifikation hinsichtlich der Verwertung als Industrie- und Energiepflanze</li> <li>• Untersuchungen zu Gewinnung und Verwertung biogener Energieträger</li> </ul>
<p><b>Thüringer Zentrum Nachwachsende Rohstoffe (TZNR)</b>  Apoldastr. 4  07778 Dornburg  Tel.: +49(0)36427 / 868-0  Fax: +49(0)36427 / 22340  E-Mail: <a href="mailto:tznr@dornburg.tll.de">tznr@dornburg.tll.de</a>  Internet: <a href="http://www.tll.de/nawaro/nwr.idx.htm">http://www.tll.de/nawaro/nwr.idx.htm</a></p>	<p>Mit dem Zentrum Nachwachsende Rohstoffe der TLL soll eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, Wissenschaft, Industrie und Handel beim Anbau, der Verarbeitung und Vermarktung nachwachsender Rohstoffe erreicht werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angewandte Forschung zum Anbau und der Erstverarbeitung</li> <li>• Betreuung von Pilot- und Demonstrationsvorhaben</li> <li>• Demonstration des Anbaus und der Verwertung</li> <li>• Schaugarten und Dauerausstellung</li> <li>• Information, Beratung, Marketing</li> <li>• Koordinierung</li> </ul>
<p><b>Transferstelle Bingen (TSB)</b>  Berlinstraße 109  55411 Bingen  Tel.: +49(0)6721 / 409-135  Fax: +49(0)6721 / 409-129  E-Mail: <a href="mailto:tsb@tsb-energie.de">tsb@tsb-energie.de</a>  Internet: <a href="http://www.tsb-energie.de">http://www.tsb-energie.de</a></p>	<p>Die TSB entwirft Konzepte für die energetische Nutzung von Holz, in denen die technische und wirtschaftliche Umsetzbarkeit dargestellt wird. Mit einer Bilanzierung der Emissionen im Vergleich zu konventionellen Systemen werden die ökologischen Vorteile aufgezeigt.</p>
<p><b>Umweltbundesamt (UBA)</b>  Wörlitzer Platz 1  06844 Dessau  Tel.: +49(0)340 / 2103-0  Fax: +49(0)340 / 2104-2285  E-Mail: <a href="mailto:info@umweltbundesamt.de">info@umweltbundesamt.de</a>  Internet: <a href="http://www.umweltbundesamt.de">http://www.umweltbundesamt.de</a></p>	<p>Das Umweltbundesamt ist die wissenschaftliche Umweltbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) mit dem vielfältigsten Themenspektrum. Unsere Ziele sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die natürlichen Lebensgrundlagen - auch in Verantwortung für die künftigen Generationen - zu schützen und zu pflegen,</li> <li>• die nachhaltige Entwicklung voranzubringen,</li> <li>• Umweltschutz im Denken und Handeln Aller als Selbstverständlichkeit zu fördern.</li> </ul>



Unternehmen	Bemerkungen
<p><b>Umweltstiftung WWF-Deutschland</b>  Rebstöcker Str. 55  60326 Frankfurt  Tel.: +49(0)69 / 79144 - 0  Fax: +49(0)69 / 617221  E-Mail: <a href="mailto:info@wwf.de">info@wwf.de</a>  Internet: <a href="http://www.wwf.de">http://www.wwf.de</a></p>	<p>Ziele:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bewahrung der genetischen und biologischen Vielfalt der Pflanzen- und Tierarten und ihrer natürlichen Lebensräume.</li> <li>2. Sicherung unserer natürlichen erneuerbaren Ressourcen durch naturverträgliche Nutzung.</li> <li>3. Förderung von Wirtschaftsprozessen und Maßnahmen, die Umweltverschmutzung, Ressourcen- und Energieverschwendung verhindern.</li> </ol>
<p><b>Unabhängige Energie Beratungs Agentur der Landkreise Nürnberger Land und Roth</b>  Waldluststraße 1  91205 Lauf an der Pegnitz  Tel.: +49(0)9123 / 950-4 72  Fax: +49(0)9123 / 950-4 54  E-mail :<a href="mailto:ENA@nuernberger-land.de">ENA@nuernberger-land.de</a>  Internet: <a href="http://www.nuernberger-land.de/ENA">http://www.nuernberger-land.de/ENA</a></p>	<p>Leistungsangebot der ENA in der Übersicht:  Die ENA versteht sich als „Dienstleister fürs Energiesparen“ und stellt Know-how zur Verfügung, welches von keiner Stelle so angeboten wird. Zu ihrer Hauptaufgabe gehört die Motivation zum Energie- und Wassersparen. Übrigens: die ENA ist die erste und einzige unabhängige Energieagentur in Mittelfranken.</p>
<p><b>Zentrum für Innovation und Technik in NRW</b>  Bismarckstr. 28  45470 Mülheim an der Ruhr  Tel.: +49(0)208 / 30004-0  Fax: +49(0)208 / 30004-87  E-Mail: <a href="mailto:info@zenit.de">info@zenit.de</a>  Internet: <a href="http://www.zenit.de">http://www.zenit.de</a></p>	<p>Angetreten ist die ZENIT GmbH im Jahr 1984, um kleinen und mittleren Unternehmen in Nordrhein-Westfalen bei der Entwicklung und Einführung zukunftsweisender Innovationen mit fachkundigem Rat und tatkräftiger Hilfe zur Seite zu stehen und damit den dringend notwendigen Strukturwandel zu unterstützen.</p>
<p><b>Zentrum für nachwachsende Rohstoffe NRW (ZNR)</b>  Haus Duesse  OT Ostinghausen  59505 Bad Sassendorf  Tel.: +49(0)2945 / 989-0  Fax: +49(0)2945 / 989-133  E-Mail: <a href="mailto:HausDuesse@lwk.nrw.de">HausDuesse@lwk.nrw.de</a>  Internet: <a href="http://www.duesse.de/znr/index.htm">http://www.duesse.de/znr/index.htm</a></p>	<p>im Landwirtschaftszentrum Haus Duesse  Einrichtung der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen  Fragen zu nachwachsenden Rohstoffen werden beantwortet.</p>
<p><b>ZukunftsAgentur Brandenburg</b>  Steinstraße 104 – 106, 14480 Potsdam  Tel.: +49(0)331 / 660-3830  E-Mail: <a href="mailto:info@zab-brandenburg.de">info@zab-brandenburg.de</a>  Internet: <a href="http://www.zab-brandenburg.de">http://www.zab-brandenburg.de</a></p>	<p>Die ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH - Partner in allen Fragen der Wirtschaftsförderung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansiedlungen</li> <li>• Entwicklung eines innovativen Mittelstandes</li> <li>• Unterstützung technologieorientierter Existenzgründer Energieberatung</li> <li>• Außenwirtschaftsförderung</li> </ul>



<b>Ministerien des Bundes und der Länder</b>
<p><b>Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten</b>  Ludwigstraße 2  80535 München  Tel.: +49(0)89 / 2182-0  E-Mail: <a href="mailto:infoforst@stmlf.bayern.de">infoforst@stmlf.bayern.de</a>  Internet: <a href="http://www.stmlf.bayern.de">http://www.stmlf.bayern.de</a></p>
<p><b>Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz</b>  Rosenkavalierplatz 2,  81925 München  Tel.: +49(0)89 / 9214-00  Fax: +49(0)89 / 9214-2266  E-Mail: <a href="mailto:poststelle@stmugv.bayern.de">poststelle@stmugv.bayern.de</a>  Internet: <a href="http://www.stmugv.bayern.de">http://www.stmugv.bayern.de</a></p>
<p><b>Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie</b>  Prinzregentenstraße 28  80538 München  Tel.: +49(0)89 / 2162-0  Fax: +49(0)89 / 2162-2760  E-Mail: <a href="mailto:info@stmwivt.bayern.de">info@stmwivt.bayern.de</a>  Internet: <a href="http://www.stmwivt.bayern.de">http://www.stmwivt.bayern.de</a></p>
<p><b>Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz</b>  Energieleitstelle  Lindenstr. 20 – 25  10958 Berlin  Tel.: +49(0)30 / 25862116  Internet: <a href="http://www.berlin.de/verwaltungsfuehrer/html/index.html">http://www.berlin.de/verwaltungsfuehrer/html/index.html</a></p>
<p><b>Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft und Technologie</b>  Referat VC3  Martin-Luther-Str. 105  10820 Berlin  Tel.: +49(0)30 / 78 31  Internet: <a href="http://www.berlin.de/verwaltungsfuehrer/html/index.html">http://www.berlin.de/verwaltungsfuehrer/html/index.html</a></p>
<p><b>Bremer Senator für Umweltschutz und Stadtentwicklung</b>  Referat Arbeit und Umwelt  Am Wall 177  28195 Bremen  Tel.: +49(0)4 21 / 36144 14  Internet: <a href="http://www.bremen.de">http://www.bremen.de</a></p>
<p><b>Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF)</b>  Hannoversche Straße 28-30  10115 Berlin  Tel.: +49(0)1888-570  Fax: +49(0)1888-572094  E-Mail: <a href="mailto:information@bmbf.bund.de">information@bmbf.bund.de</a>  Internet: <a href="http://www.bmbf.de/">http://www.bmbf.de/</a></p>



<p><b>Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)</b> Rochusstr. 1 53123 Bonn Tel.: +49(0)228 / 529-0 oder +49(0)1888 / 529-0 Fax: +49(0)228 / 529-4262 oder +49(0)1888 / 529-4262 E-Mail: <a href="mailto:poststelle@bmvel.bund.de">poststelle@bmvel.bund.de</a> Internet: <a href="http://www.bmvel.de">http://www.bmvel.de</a></p>
<p><b>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)</b> Alexanderplatz 6 10178 Berlin Tel.: +49(0)1888 / 305-0 Fax: +49(0)1888 / 305-2044 E-Mail: <a href="mailto:information@bmbf.bund.de">information@bmbf.bund.de</a> Internet: <a href="http://www.bmu.de">http://www.bmu.de</a></p>
<p><b>Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)</b> Scharnhorststr. 34-37 10115 Berlin Fax: +49(0)30 / 2014-5208 E-Mail: <a href="mailto:info@bmwi.de">info@bmwi.de</a> Internet: <a href="http://www.bmwi.de">http://www.bmwi.de</a></p>
<p><b>Hamburger Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt</b> Stadthausbrücke 8 20355 Hamburg Tel.: +49(0)40 / 428 40 - 70 06 E-Mail: <a href="mailto:peter.lindlahr@bsu.hamburg.de">peter.lindlahr@bsu.hamburg.de</a> Internet: <a href="http://fhh.hamburg.de">http://fhh.hamburg.de</a></p>
<p><b>Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz</b> Referat Öffentlichkeitsarbeit und Informationsvermittlung Tel.: +49(0)611 / 815-11 90 E-Mail: <a href="mailto:a.roth@hmulv.hessen.de">a.roth@hmulv.hessen.de</a> Internet: <a href="http://www.hmulv.hessen.de">http://www.hmulv.hessen.de</a></p>
<p><b>Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung</b> Kaiser-Friedrich-Ring 75 65185 Wiesbaden Tel. : +49(0)611 / 815-0 Fax : +49(0)611 / 815-22 27 E-Mail: <a href="mailto:info@hmvwl.hessen.de">info@hmvwl.hessen.de</a> Internet: <a href="http://www.wirtschaft.hessen.de/">www.wirtschaft.hessen.de/</a></p>
<p><b>Mecklenburg-Vorpommern, Ministerium für Wirtschaft, Technik, Energie, Verkehr und Tourismus</b> Referat Energiepolitik Johann-Stellin-Str. 14 19053 Schwerin Tel.: +49(0)385 / 57242290 Internet: <a href="http://www.mecklenburg-vorpommern.de/wirtschaft/">http://www.mecklenburg-vorpommern.de/wirtschaft/</a></p>
<p><b>Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden - Württemberg</b> Kernerplatz 10 70182 Stuttgart Tel.: +49(0)711 / 126-0</p>



<p>Fax: +49(0)711 / 126-2255 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle@mlr.bwl.de">Poststelle@mlr.bwl.de</a> Internet: <a href="http://www.mlr.baden-wuerttemberg.de">http://www.mlr.baden-wuerttemberg.de</a></p>
<p><b>Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg</b> Heinrich-Mann-Allee 107 14473 Potsdam Tel.: +49(0)331 / 866-0 Fax: +49(0)331 / 866-1533 E-Mail: <a href="mailto:poststelle@mw.brandenburg.de">poststelle@mw.brandenburg.de</a> Internet: <a href="http://www.wirtschaft.brandenburg.de">http://www.wirtschaft.brandenburg.de</a></p>
<p><b>Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr</b> Friedrichswall 1 30159 Hannover Tel.: +49(0)511 / 1205428 Fax.: +49(0)511 / 1205772/3 E-Mail: <a href="mailto:info@mw.niedersachsen.de">info@mw.niedersachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.mw.niedersachsen.de">http://www.mw.niedersachsen.de</a></p>
<p><b>Nordrhein-Westfälisches Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz</b> Schwannstr. 3 40476 Düsseldorf Tel.: +49(0)211 / 4566-0 Fax: +49(0)211 / 4566-388 E-Mail: <a href="mailto:poststelle@munlv.nrw.de">poststelle@munlv.nrw.de</a> Internet: <a href="http://www.murl.nrw.de">http://www.murl.nrw.de</a></p>
<p><b>Nordrhein-Westfälisches Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie</b> Haroldstraße 4 40213 Düsseldorf Tel.: +49(0)211 / 837-02 Fax: +49(0)211 / 837-2200 E-Mail: <a href="mailto:poststelle@mwme.nrw.de">poststelle@mwme.nrw.de</a> Internet: <a href="http://www.mwme.nrw.de">http://www.mwme.nrw.de</a></p>
<p><b>Rheinland-Pfälzisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau</b> Stiftsstraße 9 55116 Mainz Tel.: +49(0)6131 / 16-0 Fax.: +49(0)6131 / 16-2100 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle@mwvlw.rlp.de">Poststelle@mwvlw.rlp.de</a> Internet: <a href="http://www.mwvlw.rlp.de">http://www.mwvlw.rlp.de</a></p>
<p><b>Saarländisches Ministerium für Wirtschaft und Arbeit</b> Am Stadtgraben 6-8 66111 Saarbrücken Tel.: +49(0)681 / 501-1542 Fax.: +49(0)681 / 501-1595 E-Mail: <a href="mailto:online.redaktion@wirtschaft.saarland.de">online.redaktion@wirtschaft.saarland.de</a> Internet: <a href="http://www.wirtschaft.saarland.de">http://www.wirtschaft.saarland.de</a></p>



<p><b>Sachsen-Anhaltinisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt</b> Olvenstedter Str.4 39012 Magdeburg Tel.: +49(0)391 / 567-01 Fax.: +49(0)391 / 567-17 27 E-Mail: <a href="mailto:poststelle@mlu.lsa-net.de">poststelle@mlu.lsa-net.de</a> Internet: <a href="http://www.mlu.sachsen-anhalt.de">http://www.mlu.sachsen-anhalt.de</a></p>
<p><b>Sachsen-Anhaltinisches Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr</b> Referat Energiepolitik - Abt. 6 Wilhelm-Höpfner-Ring 4 39116 Magdeburg Tel.: +49(0)391 / 3823702 Internet: <a href="http://www.sachsen-anhalt.de">http://www.sachsen-anhalt.de</a></p>
<p><b>Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft</b> Archivstraße 1 01097 Dresden Tel.: +49(0)351 / 564-0 Tel.: +49(0)351 / 564-2209 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle@smul.sachsen.de">Poststelle@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.forsten.sachsen.de">http://www.forsten.sachsen.de</a></p>
<p><b>Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit</b> Wilhelm-Buck-Straße 2 01097 Dresden Tel.: +49(0)351 / 564-0 Fax.: +49(0)351 / 564-8069 E-Mail: <a href="mailto:presse@smwa.sachsen.de">presse@smwa.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.smwa.sachsen.de">http://www.smwa.sachsen.de</a></p>
<p><b>Schleswig-Holsteinisches Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft</b> Mercatorstraße 3 24062 Kiel Tel.: +49(0)431 / 988-0 Fax: +49(0)431 / 988-5172 E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@munl.landsh.de">pressestelle@munl.landsh.de</a> Internet: <a href="http://www.landesregierung.schleswig-holstein.de">http://www.landesregierung.schleswig-holstein.de</a></p>
<p><b>Schleswig-Holsteinisches Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr</b> Düsternbrooker Weg 94 24105 Kiel Tel.: +49(0)431 / 988-4420 Fax: +49(0)431 / 988-4705 E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@wimi.landsh.de">pressestelle@wimi.landsh.de</a> Internet: <a href="http://www.wimi.schleswig-holstein.de">http://www.wimi.schleswig-holstein.de</a></p>
<p><b>Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt</b> Beethovenstraße 3 99021 Erfurt Tel.: +49(0)361 / 379-00 Fax: +49(0)361 / 379-9950 E-Mail: <a href="mailto:poststelle@tmlnu.thueringen.de">poststelle@tmlnu.thueringen.de</a> Internet: <a href="http://www.thueringen.de/de/tmlnu/">http://www.thueringen.de/de/tmlnu/</a></p>



**Umweltministerium Mecklenburg-Vorpommern**

Schloßstraße 6 – 8

19053 Schwerin

Tel.: +49(0)385 / 588-0

Fax: +49(0)385 / 588-8990

E-Mail: [Poststelle@um.mv-regierung.de](mailto:Poststelle@um.mv-regierung.de)

Internet: <http://www.um.mv-regierung.de/>

**Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg**

Theodor-Heuss-Straße 4

70174 Stuttgart

Tel.: +49(0)711 / 123-0

Fax: +49(0)711 / 123-2126

E-Mail: [poststelle@wm.bwl.de](mailto:poststelle@wm.bwl.de)

Internet: <http://www.wm.baden-wuerttemberg.de>



## Anhang 4 – Messen

Messe	Ort	Thema	Veranstalter und Bemerkungen
Agri Technica 08-12.11 2005	Hannover	Landtechnikausstellung	<a href="http://www.agritechnica.com/829.0.html">http://www.agritechnica.com/829.0.html</a>
Bioenergy World 09-12.02.2006	Verona, Italien	Internationale Fach- und Verbrauchermesse mit Kongressveranstaltungen	<a href="http://www.bioenergy-world.com">http://www.bioenergy-world.com</a>
Die Biomasse 21-23.10.2005	Straubing	Internationale Fach- und Verbrauchermesse für nachwachsende Rohstoffe und Solarenergie	Biomasse GmbH <a href="http://www.biomasse-gmbh.com/seiten/messecontent.htm">http://www.biomasse-gmbh.com/seiten/messecontent.htm</a>
ENBIO 05-07.05.2006	Kassel	Internationale Fachmesse und -kongress für Energie aus Biomasse	erneuerbare energien Kommunikations- und Informationsservice GmbH <a href="http://www.enbio.de/">http://www.enbio.de/</a>
Energieholztage 21.-22.Januar	Wiegern	2.Energieholztage in Wiegern	<a href="http://www.afl-nds.de/teralt05.html#1">http://www.afl-nds.de/teralt05.html#1</a>
Energiesparmesse 3.-5. März 2006	Wels	Messe für optimiertes Bauen und Sanieren, Erneuerbare Energien, Heizen und Wasser-Sanitär	<a href="http://www.energiesparmesse.at/ne05/index.asp?pn=6170017">http://www.energiesparmesse.at/ne05/index.asp?pn=6170017</a>
Energy 24.- 28.4. 2006	Hannover	Internationale Leitmesse der erneuerbaren und konventionellen Energieerzeugung, Energieversorgung, -übertragung und -verteilung	<a href="http://www.hannovermesse.de/homepage_d?x=1">http://www.hannovermesse.de/homepage_d?x=1</a>
Enertec 5. – 8. März 2007	Leipzig	Internationale Fachmesse für Energie	<a href="http://www.enertec-leipzig.de/start.html">http://www.enertec-leipzig.de/start.html</a>
Erneuerbare Energien 10.-12. März 2006	Böblingen	Internationale Fachmesse und Kongress für erneuerbare Energien und energieeffizientes Bauen und Sanieren.	<a href="http://www.erneuerbareenergien.com/">http://www.erneuerbareenergien.com/</a>
ETH Energie Tage Hessen 21.- 23.10.2005	Wetzlar (Wetzlarer Energietage)	Messe und Kongress für Bioenergie, Regenerative Energien Energieeffizientes Bauen und Sanieren	<a href="http://www.sebz-bergstrasse.de/termine/ETH05_Kopro.pdf">http://www.sebz-bergstrasse.de/termine/ETH05_Kopro.pdf</a>
E-World 14-16. Februar	Essen	Leitmesse der Energie- und Wasserwirtschaft ist schon jetzt ausgezeichnet gebucht - Norwegen ist Partnerland der E-world.	<a href="http://www.e-world-2006.com">www.e-world-2006.com</a>
Fachtagung Holzpellets 24.11.2005	Bonn	Vorstellung der marktspezifischen, technischen und wirtschaftlichen Aspekte der energetischen Nutzung von Holzpellets.	<a href="http://www.aktion-holzpellets.de/main_3fachtagung.htm">http://www.aktion-holzpellets.de/main_3fachtagung.htm</a>



Messe	Ort	Thema	Veranstalter und Bemerkungen
Forst live 7.-9.4.2005	Offenburg	7. Int. Demo-Show für Forsttechnik und Holzenergie	<a href="http://www.forst-live.de/index2.htm">http://www.forst-live.de/index2.htm</a>
Industrieforum Holzenergie 12. Oktober 2005	Stuttgart	Themenschwerpunkte sind Großanlagen, Aktivitäten verschiedener Länder, die Produktion, Lagerung und der Vertrieb von Pellets sowie die neuesten Aktivitäten im Bereich der Feuerungs- und Anlagentechnik.	Fraunhofer WKI <a href="http://www.fraunhofer-wki.de/indusforum_holzenergie_zukunftsmarkt_pelletsheizung">Industrieforum Holzenergie - Zukunftsmarkt Pelletsheizung</a>
Interforst 12. – 16. Juli 2006	München	10. Internationale Messe für Forstwirtschaft und Forsttechnik mit wissenschaftlichen Fachveranstaltungen und Sonderschauen	<a href="http://www.interforst.de/index.php?id=30060">http://www.interforst.de/index.php?id=30060</a>
Internationale Fachmesse für Holzenergie IHE 22.- 25.9.2005	Augsburg	Wertschöpfungskette "Energie aus Holz" von der Energieholz-Produktion bis hin zur Strom- und Wärmegewinnung in Anlagen aller Leistungsbereiche.	Erneuerbare energien Kommunikations- und Informationsservice GmbH <a href="http://www.holz-energie.de/">http://www.holz-energie.de/</a>
Internationale Holzmesse 31.08. - 3. 09. 2006	Klagenfurt	Gliederung in die Bereiche FORST, SÄGE, HOLZBAU, TRANSPORT und BIOMASSE	Klagenfurter Messe Betriebs GmbH <a href="http://www.kaerntnermessen.at/holzmesse2006/index.htm">www.kaerntnermessen.at/holzmesse2006/index.htm</a>
LIGNA 14.-18. Mai 2005	Hannover	Weltmesse für Forst- und Holzwirtschaft	Deutsche Messe AG
naro.tech 1- 4. September 2005	Erfurt	Messe für Nachwachsende Rohstoffe	<a href="http://www.narotech.de/">http://www.narotech.de/</a>
Stuttgarter Pelletmesse	Stuttgart	Übersicht verschiedener Messen zur energetischen Holznutzung	
waste to energy Messe 7.-8. Dezember 2005	Bremen	Internationale Fachmesse & Konferenz für Energie aus Abfall und Biomasse	HVG Hanseatische Veranstaltungs-GmbH <a href="http://www.wte-expo.de/">http://www.wte-expo.de/</a>
World Renewable Energy Assembly 26.11.05 - 30.11.05	Bonn	3. Weltforum Erneuerbare Energien und 2. Internationales Parlamentarierforum Weltrat für Erneuerbare Energien	<a href="http://www.greenpowerconferences.com/documents/MedBrochure.pdf">http://www.greenpowerconferences.com/documents/MedBrochure.pdf</a>
Clean Energy Power 18-19.01.2006	Berlin	Fachkongress und Ausstellung für Regenerative Energien und Energieeffizienz in Alt- und Neubau	ICC Berlin <a href="http://www.energiemessen.de/">http://www.energiemessen.de/</a>



Sonstige Übersichtsseiten über Veranstaltungen im Bereich der energetischen Nutzung von Holz:

<http://www.fnr-server.de/cms35/Veranstaltungen.411.0.html>

<http://www.iwr.de/bio/termine/index.php?Register=3>

<http://www.agriserve.de/Messen.html>



## Anhang 5 – Fachzeitschriften und Fachzeitungen

Zeitschrift	Bemerkungen
<b>AFZ der Wald</b>	Allgemeine Forst Zeitschrift für Wald Forstwirtschaft Redaktion AFZ-DerWald Muskatstr. 4 70619 Stuttgart Internet: <a href="http://www.afz-derwald.de/">http://www.afz-derwald.de/</a>
<b>BMELV-Newsletter</b>	Internet: <a href="http://www.verbraucherministerium.de">http://www.verbraucherministerium.de</a> Aktuelles Newsletter
<b>BMU-Newsletter</b>	Internet: <a href="http://www.bmu.de/pressemitteilungen/bmu_newsletter_abonieren_abbestellen/content/36176.php">http://www.bmu.de/pressemitteilungen/bmu_newsletter_abonieren_abbestellen/content/36176.php</a>
<b>Brandenburgische Forstnachrichten</b> (kurz: BRAFONA)	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Heinrich-Mann-Allee 103 14473 Potsdam Tel.: +49(0)331 / 866-7237 und -7017 Fax: +49(0)331 / 866-7018 Internet: <a href="http://www.mlur.brandenburg.de/cms/detail.php?id=143813&amp;_siteid=600">http://www.mlur.brandenburg.de/cms/detail.php?id=143813&amp;_siteid=600</a>
<b>Brennpunkt Energie</b>	Fachzeitschrift der Energieagentur NRW Viermal im Jahr kostenfrei Internet: <a href="http://www.ea-nrw.de/brennpunkt/abo.asp">http://www.ea-nrw.de/brennpunkt/abo.asp</a>
<b>BWK</b>	Energie Fachmagazin <b>Herausgeber</b> VDI Verein Deutscher Ingenieure <b>Organschaften</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• VDI-Gesellschaft Energietechnik (GET)</li> <li>• Deutscher Dampfkesselausschuss (DDA)</li> <li>• Forschungsstelle für Energiewirtschaft (fE e.V.), München</li> <li>• Fachverband für Dampfkessel-, Behälter und Rohrleitungsbau e.V. (FDBR), Düsseldorf</li> </ul> Internet: <a href="http://www.technikwissen.de/bwk/">http://www.technikwissen.de/bwk/</a>
<b>EnBW das Magazin</b>	Redaktion >EnBW Magazin< Postfach 10 12 43 70011 Stuttgart Tel: +49(0)711 / 128-3153; Fax: +49(0)711 / 128-2182 E-Mail: <a href="mailto:enbw.magazin@enbw.de">enbw.magazin@enbw.de</a>
<b>Energieia</b>	Bundesamt für Energie BFE 3003 Bern Tel.: +49(0)31 / 3225611; Fax: +49(0)31 / 3232500 E-Mail: <a href="mailto:office@bfr.admin.ch">office@bfr.admin.ch</a> Internet: <a href="http://www.energie-schweiz.ch">http://www.energie-schweiz.ch</a>
<b>Energie + Wasser</b>	Redaktion energie+wasser, Margarethenstr. 40, 4008 Basel Email: <a href="mailto:e.w@iwb.ch">e.w@iwb.ch</a>
<b>Energie Depesche</b>	Bund der Energieverbraucher e.V. Grabenstr. 17 53619 Rheinbreitbach Tel: +49(0)2224 / 9227-0; Fax: +49(0)2224 / 10321 Internet: <a href="http://www.energieverbraucher.de">http://www.energieverbraucher.de</a>



Zeitschrift	Bemerkungen
<b>Energie Effizientes Bauen</b>	<p><b>EB</b> bietet ein Forum an aktueller fachlicher Information auf dem Sektor Niedrigenergiebauten und Passivhäuser. Moderne Haustechnik und der Einsatz von energieeffizienten Materialien ermöglichen bereits heute einen hohen Einsparungsfaktor. Ohne sich auf eine spezielle Ausführungsart oder ein bestimmtes Material festzulegen, reicht das Themenspektrum vom Neubau bis zur Sanierung im Bestand inklusive der Heizungsanlagen.</p> <p>EnergieEffizientes Bauen Verlags GmbH            Kernerweg 18            D-73660 Urbach            Tel.: +49(0)7181 / 88-5150; Fax: +49(0)7181 / 88-4639            E-Mail: <a href="mailto:info@eb-magazin.de">info@eb-magazin.de</a></p>
<b>Energie mit Zukunft</b>	<p>Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)            11019 Berlin            Internet: <a href="http://www.bmwi.de">http://www.bmwi.de</a></p>
<b>Energie und Management</b>	<p>ENERGIE &amp; MANAGEMENT Verlagsgesellschaft mbH            Schloß Mühlfeld 20            82211 Herrsching            Tel.: +49(0)8152 / 9311-0; Fax: +49(0)8152 / 9311-22            E-Mail: <a href="mailto:energie-und-management@t-online.de">energie-und-management@t-online.de</a>            Internet: <a href="http://www.energie-und-management.de">http://www.energie-und-management.de</a></p>
<b>Energiewerkbrief</b>	<p>Vivergy.com AG            Redaktion Energiewerkbrief            Winzererstr. 47e            80797 München            E-Mail: <a href="mailto:redaktion@energiewerk.net">redaktion@energiewerk.net</a>            Internet: <a href="http://www.vfw.de">http://www.vfw.de</a></p>
<b>Energiewirtschaftliche Tagesfragen</b>	<p>Zeitschrift für Energiewirtschaft, Recht, Technik und Umwelt            Institut für Energiewirtschaft, Recht, Technik und Umwelt            Internet: <a href="http://www.et-energie-online.de">http://www.et-energie-online.de</a></p>
<b>ENET</b>	<p>Bundesamt für Energie BFE            Worblenstr. 32            CH-3063 Ittingen            Tel: +41(0)61 726 92 18 ; Fax: +41(0)61 726 92 11            E-Mail: <a href="mailto:enet.kommunikation@bro.ch">enet.kommunikation@bro.ch</a>            Internet: <a href="http://www.energieforschung.ch">http://www.energieforschung.ch</a></p>
<b>Erneuerbare Energien</b>	<p>Redaktion:            Dr. Volker Buddensiek (Chefredakteur), Dipl.-Journ. Björn Johnsen (Ressortleiter Windenergie), Katharina Wolf, Miriam von Bardeleben; Vertrieb: Andrea Pacoli (verantw.)            Verlag:            SunMedia Verlags- und Kongreßgesellschaft für Erneuerbare Energien mbH, Querstr.31, 30519 Hannover, Tel.: +49(0)511 / 8441932, Fax: +49(0)511 /8442576 ISSN 1436-8773            Themen:            Regenerative, umweltfreundliche Energien            Internet: <a href="http://www.erneuerbareenergien.de">http://www.erneuerbareenergien.de</a></p>
<b>EuroHeat &amp; Power</b>	<p>Euroheat &amp; Power            26, Avenue du Diamant            B-1030 Brussels            Sabine Froning</p>



Zeitschrift	Bemerkungen
	Tel: +32(0)27 40 21 10 ; Fax: +32(0)27 40 21 19 E-Mail: <a href="mailto:sabine.froning@euroheat.org">sabine.froning@euroheat.org</a>
<b>HLH Lüftung/Klima, Heizung/Sanitär, Ge- bäudetechnik</b>	Zeitschrift des Vereins Deutscher Ingenieure für Technische Gebäudeausrüstung Springer-Verlag GmbH & Co. KG Heinrichstr. 24 40239 Düsseldorf Postfach 101022, 40001 Düsseldorf Chefredakteur: Hermann Bliesener Tel.: +49(0)211 / 6103-462 Fax.: +49(0)211 / 6103-148 E-Mail: <a href="mailto:bliesener@technikwissen.de">bliesener@technikwissen.de</a> Internet: <a href="http://technikwissen.de/hlh.kontakt.php">http://technikwissen.de/hlh.kontakt.php</a>
<b>Holzbau die neue quadriga</b>	Das Fachmagazin für den Holzhausbau Verlagshaus Kastner Redaktion <i>HOLZBAU</i> Schloßhof 2-6 85283 Wolnzach Tel.: +49(0)8442 / 9253-0, Fax: +49(0)8442 / 2289 Internet: <a href="http://www.quadriga-news.de">http://www.quadriga-news.de</a>
<b>Holz-Zentralblatt</b>	DRW-Verlag Weinbrenner GmbH & CO. Fasanenweg 18 70771 Leinfelden-Echterdingen Tel.: +49(0)711 / 7591-260 Fax: +49(0)711 / 7591-267 E-Mail: <a href="mailto:hz-red@holz-zentralblatt.com">hz-red@holz-zentralblatt.com</a> Internet: <a href="http://www.holz-zentralblatt.com">http://www.holz-zentralblatt.com</a>
<b>Innovation &amp; Energie</b>	Geschäftsstelle der Landesinitiative Zukunftsenergien NRW c/o Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr des Landes Nordrhein- Westfalen (MWMTV) Haroldstraße 4 40213 Düsseldorf Tel.: +49(0)211 / 86642-0; Fax: +49(0)211 / 86642-22 Email: <a href="mailto:baumann@energieland.nrw.de">baumann@energieland.nrw.de</a> Internet: <a href="http://www.energieland.nrw.de">http://www.energieland.nrw.de</a>
<b>Natur und Landschaft</b>	Zeitschrift für Naturschutz und Landschaftspflege Hrsg.: Bundesamt für Naturschutz (BfN) Konstantinstraße 110, 53170 Bonn Tel.: +49(0)228 / 8491-0 Verlag: W.Kohlhammer Internet: <a href="http://www.kohlhammer.de">http://www.kohlhammer.de</a>
<b>Nawaros Newsletter</b>	C.A.R.M.E.N. e.V. Schulgasse 18, 94315 Straubing Tel.: +49(0)9421 / 960-300 Fax: +49(0)9421 / 960-333 E-Mail: <a href="mailto:contact@carmen-ev.de">contact@carmen-ev.de</a> Internet: <a href="http://www.carmen-ev.de/dt/aktuelles/newslettercontent.html">http://www.carmen-ev.de/dt/aktuelles/newslettercontent.html</a>



Zeitschrift	Bemerkungen
<b>Neue Energie</b>	<p>Zeitschrift für die umweltbewußte Nutzung von Wind, Wasser, Biomasse und Sonne erscheint monatlich</p> <p>Mitgliedszeitschrift des BWE e.V. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag des BWE e.V. enthalten; Erneuerbare Energien mit Schwerpunkt Windkraft; viele Artikel mit (energie)politischem Schwerpunkt und interessante Statistiken über Anlagenneuerrichtungen</p> <p>Herausgeber: Bundesverband WindEnergie e.V.</p> <p>Geschäftsstelle Osnabrück Herrenteichsstr. 1 D-49074 Osnabrück Tel.: +49(0)541 / 35060-15 Fax: +49(0)541 / 35060-20 E-Mail: <a href="mailto:info@neueenergie.net">info@neueenergie.net</a></p>
<b>Ökoenergie</b>	<p>Erscheinungsweise: Quartalsweise</p> <p>Herausgeber: ÖSF Österreich</p> <p>Chefredakteur: Ernst Scheiber</p> <p>Die „Ökoenergie“, das europaweit auflagenstärkste Magazin zur Förderung von erneuerbarer Energie und Energieeffizienz, zählt zu den führenden Fachzeitschriften für die Bereiche Energiepolitik, Umwelt und Nachhaltigkeit. Artikel über technische und wissenschaftliche Neuerungen auf dem Energie- und Umweltsektor sind ebenso enthalten wie Reportagen aus dem In- und Ausland sowie Erfahrungsberichte aus der Praxis. Die Zeitschrift bietet Wissenswertes aus allen Sparten der alternativen Energiegewinnung.</p> <p>Internet: <a href="http://www.biomasseverband.at/biomasse/?cid=77">http://www.biomasseverband.at/biomasse/?cid=77</a></p>
<b>Pellets</b>	<p>Fachmagazin der Pelletbranche</p> <p>Erscheinung: 4 mal im Jahr</p> <p>Solar Promotion GmbH</p> <p>Redaktionsanschrift: Ispringer Straße 6, D-75179 Pforzheim</p> <p>Internet: <a href="http://www.pelletsmagazin.de">http://www.pelletsmagazin.de</a></p>
<b>Photon</b>	<p>Solar Verlag</p> <p>Wilhelmstraße 34, 52070 Aachen</p> <p>Tel.: +49(0)241 / 4003-0 Fax: +49(0)241 / 4003-300</p> <p>Intenet: <a href="http://www.photon.de">http://www.photon.de</a></p> <p>Themen: Solarstrom</p>
<b>RE Focus</b>	<p>Renewable Energy Focus</p> <p>Elsevier Advanced Technology</p> <p>PO BOX 150</p> <p>Kidlington</p> <p>Oxford OX5 1AS, UK</p> <p>Paul Spencer: <a href="mailto:p.spencer@elsevier.co.uk">p.spencer@elsevier.co.uk</a></p> <p>Tel.: +44(0)1865 843648; Fax: +44(0)1865 843971</p> <p>Internet: <a href="http://www.re-focus.net/">http://www.re-focus.net/</a></p>
<b>Renewable Energy World</b>	<p>erscheint monatlich</p> <p>ISSN 1462-6381</p> <p>Interessante englischsprachige Fachzeitschrift mit umfangreichen Nachrichten und allgemeinverständlichen Hintergrundartikeln.</p> <p>Subscription: Renewable Energy World, <a href="http://www.jamesandjames.com">James&amp;James Publishers Ltd.</a>, 35-37 William Road, London NW1 3ER, UK</p> <p>Tel.: +44(0)171 387 8558; Fax: +44(0)171 387 8998</p>



Zeitschrift	Bemerkungen
	E-Mail: <a href="mailto:rew@jxj.com">rew@jxj.com</a> Internet: <a href="http://www.jxj.com">http://www.jxj.com</a>
<b>Solar Energy</b>	The Official Journal of the International Solar Energy Society ISSN 0038-092X Zeitschrift im <a href="#">ISES</a> -Mitgliedsbeitrag enthalten Es handelt sich um eine sehr wissenschaftlich gehaltene englischsprachige Fachzeitschrift. Die Inhalte sind sehr breit angelegt, von Photovoltaik über Solarthermie, Biomasse bis zu Solarstrahlungsbestimmung. Internet: <a href="http://www.ises.org">http://www.ises.org</a>
<b>Solarzeitalter</b>	EUROSOLAR VERLAG Stockumer Str. 148 D-44892 Bochum Tel.: +49(0)234 / 9270833; Fax: +49(0)234 / 9270834 E-Mail: <a href="mailto:inter_office@eurosolar.org">inter_office@eurosolar.org</a> Internet: <a href="http://www.eurosolar.org">http://www.eurosolar.org</a>
<b>Sonne, Wind und Wärme</b>	Siehe Sun & Wind Energy
<b>Sonnenergie</b>	Thema: Die SONNENENERGIE bietet sorgfältig recherchierte Berichte aus der Welt der erneuerbaren Energien, mit dem Fokus auf Deutschland und seinen europäischen Nachbarländern. Druckausgabe: Zeitschrift für erneuerbare Energien und Energieeffizienz SONNENENERGIE ist seit 1976 das offizielle Mitteilungsblatt der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (DGS). Herausgeber: Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie in Kooperation mit Solarpraxis AG Internet: <a href="http://www.sonnenenergie.de">http://www.sonnenenergie.de</a>
<b>Sun &amp; Wind Energy</b>	SUN & WIND ENERGY heißt das neue englischsprachige Magazin, das weltweit rund 15.000 ausgewählte Entscheider über die Top-Themen der erneuerbaren Energien informiert. Die internationale SUN & WIND ENERGY bietet detaillierte Marktübersichten, Produktinfos, Statistiken, Prognosen sowie exklusive Firmenporträts aus den Bereichen Solarwärme, Photovoltaik, Windenergie und Biomasse. hervorgegangen aus der SONNE WIND & WÄRME  BVA Bielefelder Verlag GmbH & Co. KG Ravensberger Str. 10 f, D-33602 Bielefeld Tel.: +49(0)521 / 595547 Fax: +49(0)521 / 595556 E-Mail: <a href="mailto:diekmann@bva-bielefeld.de">diekmann@bva-bielefeld.de</a> Internet: <a href="http://www.sunwindenergy.com">http://www.sunwindenergy.com</a> oder <a href="http://www.sonnewindwaerme.de">http://www.sonnewindwaerme.de</a>
<b>top agrar</b>	top agrar-Redaktion Schorlemerstr.11, 48143 Münster, Tel.: +49(0)251 / 510120, Fax: +49(0)251 / 5101254, E-Mail: <a href="mailto:redaktion@topagrar.com">redaktion@topagrar.com</a> Internet: <a href="http://www.topagrar.com/index.jsp">http://www.topagrar.com/index.jsp</a>



Zeitschrift	Bemerkungen
<b>Umwelt</b>	Zeitschrift des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit Monatliche Abonnementzeitschrift (21,47 Euro frei Haus) Internet: <a href="http://www.bmu.de/publikationen/zeitschrift_umwelt/bestellformular/content/4164.php">http://www.bmu.de/publikationen/zeitschrift_umwelt/bestellformular/content/4164.php</a>
<b>Zeitschrift für Agrarpolitik und Landwirtschaft</b>	erscheint 3 mal im Jahr Hrsg.: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Referat 511 11055 Berlin Tel.: +49(0)30 / 2006-3206 oder 3229 E-Mail: <a href="mailto:511@bmelv.bund.de">511@bmelv.bund.de</a> Verlag: W. Kohlhammer Deutscher Gemeindeverlag GmbH Internet: <a href="http://www.kohlhammer.de">http://www.kohlhammer.de</a>
<b>Zeitschrift für Energiewirtschaft</b>	Herausgeber: Energiewirtschaftliches Institut an der Universität Köln Albertus-Magnus-Platz 50923 Köln Internet: <a href="http://www.ewi.uni-koeln.de/content/institut/zfe/index_ger.html">http://www.ewi.uni-koeln.de/content/institut/zfe/index_ger.html</a>
<b>ZNER</b>	Die Zeitschrift für Neues Energierecht (ZNER) ist die einzige rechtswissenschaftliche Zeitschrift, die sich dies zur Aufgabe gemacht hat. In dieser Vierteljahresschrift werden die relevanten Rechtskonflikte um Erneuerbare Energien in Form von Aufsätzen, Dokumentationen und Besprechungen von Gerichtsurteilen behandelt. Damit ist die ZNER ein unverzichtbarer rechtspolitischer Ratgeber für Juristen, die öffentliche Verwaltung, Investoren, Betreiber und Vorstände. Alle rechtlichen Belange Erneuerbarer Energie werden kritisch behandelt.  PONTE PRESS VERLAGS GmbH Stockumer Strasse 148 · D-44892 Bochum Tel.: +49(0)234 / 9270-833 · Fax: +49(0)234 / 9270-834 E-Mail: <a href="mailto:info@pontepress.de">info@pontepress.de</a> Geschäftsführer: Dr. Joachim Bücheler HRB 3699 · USt.-IdNr.: DE 124 085 451 Internet: <a href="http://www.zner.org">http://www.zner.org</a>

Link zu einer Übersicht mit sonstigen Energiezeitschriften:

<http://www.zeitschrift-abc.de/seite/p/katdet/katid/12/katidsub/33>



## Anhang 6 – Förderung im Bereich Forschung und Entwicklung

Nr.	Programm	Wer wird gefördert?	Was wird gefördert? (Wie hoch?)	Bemerkungen
<b>1</b>	<b>Europäische Union</b>			
<b>1.1</b>	<b>Programm „Intelligente Energie für Europa“ (2003-2006)</b> <a href="http://europa.eu.int/scadplus/leg/de/lvb/l27046.htm">http://europa.eu.int/scadplus/leg/de/lvb/l27046.htm</a>	Die Teilnahme an diesem Programm steht jeder juristischen Person des öffentlichen Rechts und des Privatrechts, die im Hoheitsgebiet der EU niedergelassen ist, den beitragswilligen Ländern sowie Ländern der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) und des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) offen.	Einführung eines neuen mehrjährigen Programms für Maßnahmen im Energiesektor, das die derzeitigen Ziele der Europäischen Union (EU) in diesem Bereich - nachhaltige Entwicklung und Versorgungssicherheit - widerspiegelt.	Das neue Programm zielt darauf ab, lokale, regionale und nationale Initiativen im Bereich der erneuerbaren Energiequellen, der Energieeffizienz, der energiespezifischen Aspekte des Verkehrswesens sowie der internationalen Förderung finanziell zu unterstützen. Für den Zeitraum 2003-2006 beträgt das Budget 200 Millionen Euro.
<b>1.2</b>	<b>Sechstes Rahmenprogramm (2003-2006)</b> 1513/2002/EG <a href="http://europa.eu.int/scadplus/leg/de/lvb/l23012.htm">http://europa.eu.int/scadplus/leg/de/lvb/l23012.htm</a> (Amtsblatt L232 vom 29.08.2002)	Jede Rechtsperson, d.h. eine natürliche oder juristische Person, die die nationalen, internationalen oder gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften erfüllt, kann eine Förderung beantragen und erhalten. So können Universitäten, internationale Organisationen, Forschungsinstitute, KMU und große Unternehmen eine finanzielle Förderung beantragen.	Der Schwerpunkt liegt auf fünf Forschungsprioritäten: der kostenwirksamen Bereitstellung erneuerbarer Energien, der großmaßstäblichen Integration erneuerbarer Energien, der ökologischen Gebäudetechnik, der gekoppelten Energieerzeugung und alternativen Fahrzeugkraftstoffen.	Im Zentrum des Programms stehen die nachhaltige Entwicklung und die wissenschaftsgetriebene Wirtschaft. Im Bereich Umwelt und Energie stehen 2,12 Mrd. Euro für die vier Jahre Programmlaufzeit bereit.
<b>1.3</b>	<b>Energiepflanzen</b> EU Verordnung: 2237/2003 <a href="http://europa.eu.int/eur-lex/pri/de/oj/dat/2003/l_339/l_33920031224de00520069.pdf">http://europa.eu.int/eur-lex/pri/de/oj/dat/2003/l_339/l_33920031224de00520069.pdf</a>	landwirtschaftliche Betriebe	zusätzliche Energiepflanzenprämie	
<b>1.4</b>	<b>Stillelegungsflächen</b> EU VO 2461/99 mit EU VO 587/01 und EU VO 345/2002 - Amtsblatt der EU	landwirtschaftliche Betriebe	Anbau nachwachsender Rohstoffe auf stillgelegten Flächen gem. VO 2461/99 unter Beibehalt der Ausgleichszahlung	



Nr.	Programm	Wer wird gefördert?	Was wird gefördert? (Wie hoch?)	Bemerkungen
	L299 vom 20.11.1999		möglich	
<b>2</b>	<b>Bundesrepublik Deutschland</b>			
<b>2.1</b>	<b>Förderprogramm „Nachwachsende Rohstoffe“</b> <a href="http://www.fnr-server.de/pdf/literatur/pdf_23fofoe.pdf">http://www.fnr-server.de/pdf/literatur/pdf_23fofoe.pdf</a>  Durchführung FNR Ansprechpartner: Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMELV)	nicht gewinnorientierte Hochschulen und Forschungseinrichtungen, gewerbliche Unternehmen, insbesondere KMU, öffentliche Einrichtungen mit Unternehmen	Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben sowie Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der stofflichen und energetischen Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen  Fördervolumen 26,073 Mio. € pro Jahr	Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beitrag für nachhaltige Rohstoff- und Energiebereitstellung</li> <li>• Umweltentlastung durch Ressourcenschutz, besonders umweltverträgliche Produkte und CO<sub>2</sub>-Emissionsminderungen</li> <li>• Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Land- und Forstwirtschaft, sowie der vor- und nachgelagerten Bereiche</li> </ul>
<b>2.2</b>	<b>Ufoplan – Umweltforschungsplan</b> <a href="http://www.bfn.de">http://www.bfn.de</a>	fachliche und personelle Voraussetzungen für die Forschung und Entwicklung	Forschungs- und Entwicklungsvorhaben u.a. im Bereich Ausbau der erneuerbaren Energien	Eingereichte Projektvorschläge müssen ausgewählt werden.
<b>3</b>	<b>Bundesländer</b>			
<b>3.1</b>	<b>Bayern</b>			
	<b>Gesamtkonzept Nachwachsende Rohstoffe: Sonstige Maßnahmen</b>  Ansprechpartner: Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe (TFZ)	➤ Natürliche Personen, Personengesellschaften, juristische Personen des Privatrechts; Körperschaften des öffentlichen Rechts mit Ausnahme des Freistaates Bayern	Sonstige Maßnahmen zur stofflichen und/oder energetischen Nutzung von Biomasse im Bereich Forschung, Entwicklung, und Demonstration	Schulgasse 18 94315 Straubing Tel.: +49(0)9421 / 300-214, Fax.: +49(0)9421 / 300-211 E-Mail: <a href="mailto:poststelle@tfz.bayern.de">poststelle@tfz.bayern.de</a> Internet: <a href="http://www.tfz.bayern.de">http://www.tfz.bayern.de</a>



Nr.	Programm	Wer wird gefördert?	Was wird gefördert? (Wie hoch?)	Bemerkungen
<b>3.2</b>	<b>Bremen</b>			
	<p><b>Programm zur Förderung anwendungsnahe Umwelttechnologien (PFAU)</b></p> <p>Ansprechpartner: BIA Bremer Innovations-Agentur GmbH</p>	<p>➤ Gewerbliche Unternehmen und Anbieter von Dienstleistungen v.a. (KMU) mit Sitz der Betriebsstätte in Bremen</p>	<p>➤ Förderung von Pilotprojekten: Förderung der Entwicklung, Konstruktion, Erstellung und Erprobung innovativer umweltfreundlicher Produkte und die Entwicklung neuer Verfahren und Dienstleistungen mit positiven Auswirkungen auf die Umwelt.</p> <p>➤ Förderung von Verbundprojekten: Förderung der Durchführung von innovativen Entwicklungen mit positiven Umweltauswirkungen, wobei die Zusammenarbeit zwischen wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen und bremischen Unternehmen weiterentwickelt und gefestigt werden soll.</p>	<p>Faulenstr. 23 28195 Bremen Tel.: +49(0)421 / 173700 Fax.: +49(0)421 / 1737012 Internet: <a href="http://www.bia-bremen.de">http://www.bia-bremen.de</a></p> <p>Für Antragsteller in Bremerhaven: BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH 27568 Bremerhaven Tel.: +49(0)471 / 9464660 (Herr Schnorrenberger) Fax: +49(0)421 / 9464669 E-Mail: <a href="mailto:schnorrenberger@bis-bremerhaven.de">schnorrenberger@bis-bremerhaven.de</a> Internet: <a href="http://www.bis-bremerhaven.de">http://www.bis-bremerhaven.de</a></p>
<b>3.3</b>	<b>Mecklenburg – Vorpommern</b>			
	<p><b>Klimaschutzkonzept</b> (bis Dez.2006)</p> <p>Ansprechpartner: Informations- und Antragsstelle Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie</p>	<p>➤ Antragsberechtigt sind Körperschaften des öffentlichen Rechts, Unternehmen, deren Gesellschaftsanteile mehrheitlich im Besitz der öff. Hand sind, Unternehmen der Wohnungswirtschaft, Vereine und Verbände.</p>	<p>➤ Ideenwettbewerbe Klimaschutz und Ressourcenschonung</p>	<p>(LUNG) Postfach 13 38 18263 Güstrow Tel.: +49(0)3843 / 777-0 Fax: +49(0)3843 / 777-106 E-Mail : <a href="mailto:poststelle@lung.mv-regierung.de">poststelle@lung.mv-regierung.de</a> Internet: <a href="http://www.lung.mv-regierung.de">http://www.lung.mv-regierung.de</a></p>



Nr.	Programm	Wer wird gefördert?	Was wird gefördert? (Wie hoch?)	Bemerkungen
<b>3.4</b>	<b>Nordrhein – Westfalen</b>			
	<p><b>Arbeitsgemeinschaft Solar NRW</b> (AG Solar NRW)</p> <p>Ansprechpartner: Informations- und Antragsstelle Forschungszentrum Jülich</p>	<p>➤ Antragsberechtigt sind Hochschulen und sonstige Forschungseinrichtungen</p>	<p>➤ Gefördert werden Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsprojekte auf dem Gebiet der nachhaltigen Solarenergienutzung sowie Niedrig-Energie-Haus- und Solararchitektur.</p> <p>➤ Solare Energie- und Wärmesysteme, dazu gehören u.a. photovoltaische und thermische Systeme sowie Energietechnologien für sonnenreiche Länder - Ökologische Bauweisen und Solarenergienutzung in Gebäuden - Biomasse und biologische Treibstoffe</p>	<p>Projektträger ETN Karl-Heinz-Beckurts-Straße 13 52425 Jülich Tel.: +49(0)2461 / 690-601 Fax: +49(0)2461 / 690-610 E-Mail: <a href="mailto:info@ag-solar.de">info@ag-solar.de</a> Internet: <a href="http://www.ag-solar.de">http://www.ag-solar.de</a></p>



## Anhang 7 – Förderung Markteinführung und Marktunterstützung

Nr.	Programm	Wer wird gefördert?	Was wird gefördert? (Wie hoch?)	Bemerkungen
<b>1</b>	<b>Europäische Union</b>			
	keine direkte Investitionsförderung der EU – allenfalls im Rahmen von grenzüberschreitenden Projekten in den entsprechenden LEADER+ und INTERREG IIIA Projekten und Grundlagen für die Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes in Verbindung mit der Entwicklung des ländlichen Raums EG VO 1257/1999 (AFP)			
<b>2</b>	<b>Bundesrepublik Deutschland</b>			
<b>2.1</b>	<b>Gesetz über den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG)</b>  <a href="http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/eeg_2004/gesamt.pdf">http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/eeg_2004/gesamt.pdf</a>  Ansprechpartner: BMU	Betreiber von Anlagen zur Erzeugung von Strom aus Biomasse, der in das öffentliche Netz eingespeist wird (Privat, Gewerbe)	<b>Energieeinspeisung für Strom aus Biomasse</b> Einspeisewertung bei Biomasse (2006 – IBN-Degression von 1,5%/a): - Bis 150 kW 11,16 Cent/kWh - bis 500 kW 9,60 Cent/kWh - bis 5 MW 8,64 Cent /kWh - 5 MW bis 20 MW 8,15 Cent/kWh Zusätzlich: - NaWaRo - Bonus von 2,5 bis 6 Cent/kWh - KWK – Bonus von 2 Cent/kWh - Technologie – Bonus von 2 Cent/kWh  Mindestvergütungen gelten für 20 Jahre; Höhe ergibt sich nach dem im Inbetriebnahmejahr geltenden Satz; dieser sinkt von Jahr zu Jahr um 1,5%.	Das EEG regelt die Abnahme und Vergütung von Strom aus erneuerbaren Energien. Die Vergütung u. Einspeisebedingungen für Strom aus Biomasse wurden im EEG gegenüber dem bisherigen Stromeinspeisungsgesetz deutlich verbessert. - Gesetz zur Förderung von Strom aus erneuerbaren Energien - Garantierte Vergütungssätze für Strom aus Biomasse, der ins öffentliche Netz eingespeist wird - Staffelung der Grundvergütung nach Leistung der Anlagen - Aufstockung der Grundvergütung durch unterschiedliche Boni, bei Einhaltung zusätzlicher Anforderungen an die Anlage und an die Biomasse



Nr.	Programm	Wer wird gefördert?	Was wird gefördert? (Wie hoch?)	Bemerkungen
2.2	<p>„Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien“</p> <p>(Förderung bis 31.12.2006)</p> <p>Ansprechpartner: Bundesanstalt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p> <p>Bundesprogramm  <a href="http://www.bafa.de/1/de/aufgaben/energie.htm">http://www.bafa.de/1/de/aufgaben/energie.htm</a></p>	<p>Privatpersonen, freiberuflich Tätige sowie kleine und mittlere gewerbliche Unternehmen nach der Definition der Europäischen Gemeinschaften (Amtsblatt der EU 2003 Nr. L 124/S. 36ff.) sowie Kommunen, Zweckverbände, sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts und eingetragene Vereine, die entweder Eigentümer, Pächter oder Mieter des Grundstückes sind, auf dem die Anlage errichtet werden soll (Ausnahme: Kontraktoren).</p>	<p><b>Investitionskostenzuschüsse zu Biomassefeuerungsanlagen für <u>Automatisch beschickte Anlagen</u></b> mit Leistungs- und Feuerungsregelung sowie automatischer Zündung zur Verfeuerung fester Biomasse zur Wärmeerzeugung ab einer installierten Nennwärmeleistung von <b>8 kW</b> - bei Anlagen bis zu einer installierten Nennwärmeleistung von <b>50 kW</b> nur, soweit es sich um eine <b>Zentralheizungsanlage</b> handelt.</p> <p>zur Verfeuerung fester Biomasse mit einer Nennwärmeleistung von mindestens <b>8 und maximal 100 kW bei einem Kesselwirkungsgrad von min. 88 %</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 Euro je kW errichteter installierter Nennwärmeleistung</li> <li>• min. jedoch 1.700 € bei Anlagen mit einem Kesselwirkungsgrad von min. 90 %</li> <li>• Primäröfen ohne Wärmedämmung mit Anschluss ans Zentralheizungssystem erhalten mindestens 1.000 Euro</li> </ul> <p>Die Förderung erfolgt als Festbetragsfinanzierung durch nicht rückzahlbare Zuschüsse (Projektförderung).</p>	<p>Anlagen nach diesem Förderprogramm sind auf dem Gebiet der BRD mindestens 7 Jahre zu betreiben</p> <p>Der Bewilligungszeitraum, innerhalb dessen die Anlage betriebsbereit installiert werden muss, beträgt neun Monate ab Zuwendungsbescheiderteilung und wird nicht verlängert.</p> <p>Anträge können bis zum 15.10.2006 gestellt werden</p>



Nr.	Programm	Wer wird gefördert?	Was wird gefördert? (Wie hoch?)	Bemerkungen
2.3	<p><b>„Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien“</b></p> <p>(Förderung bis 31.12.2006)</p> <p>Ansprechpartner: Bundesanstalt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p> <p>Bundesprogramm  <a href="http://www.bafa.de/1/de/aufgaben/energie.htm">http://www.bafa.de/1/de/aufgaben/energie.htm</a></p>	<p>Privatpersonen, freiberuflich Tätige sowie kleine und mittlere gewerbliche Unternehmen nach der Definition der Europäischen Gemeinschaften (Amtsblatt der EU 2003 Nr. L 124/S. 36ff.) sowie Kommunen, Zweckverbände, sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts und eingetragene Vereine, die entweder Eigentümer, Pächter oder Mieter des Grundstückes sind, auf dem die Anlage errichtet werden soll (Ausnahme: Kontraktoren).</p>	<p><b>Investitionskostenzuschüsse zu Biomassefeuerungsanlagen für Manuell beschickte Scheitholzvergaserkessel</b></p> <p>mit einer Nennwärmeleistung von mindestens 15 und maximal 100 kW (Kesselwirkungsgrad 88%) und einem Pufferspeicher mit einem Mindestspeichervolumen von 55 l/kW</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 50 Euro je kW errichteter installierter Nennwärmeleistung</li> <li>• min. jedoch 1.500 Euro bei Anlagen mit einem Kesselwirkungsgrad von min. 90 %</li> </ul> <p>Die Förderung erfolgt als Festbetragsfinanzierung durch nicht rückzahlbare Zuschüsse (Projektförderung).</p>	<p>Bedingung: Leistungs- und Feuerungsregelung (Temperaturfühler hinter der Verbrennungskammer und/oder Lambdasonde zur Messung des O<sub>2</sub>-Gehaltes im Abgasrohr) und Pufferspeicher mit einem Mindestvolumen von 55 l/kW</p> <p>Anlagen nach diesem Förderprogramm sind auf dem Gebiet der BRD mindestens 7 Jahre zu betreiben.</p>
2.4	<p><b>Wärme aus erneuerbaren Energien in der Schule</b></p> <p>Ansprechpartner: Bundesanstalt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p> <p><a href="http://www.bafa.de/1/de/aufgaben/energie.htm">http://www.bafa.de/1/de/aufgaben/energie.htm</a></p>	<p>für Berufsschulen, Technikerschulen, Berufsbildungszentren, überbetriebliche Ausbildungsstätten bei den Kammern und für allgemein bildende Schulen, Fachhochschulen und Universitäten die jeweiligen Träger, Fördervereine sind hier nicht antragsberechtigt</p>	<p><b>Zusätzlicher Investitionskostenzuschuss für Visualisierungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• siehe 2.1 und 2.2</li> <li>• Zusatzförderung: Der Zuschuss beträgt höchstens 3.000 € und darf die Höhe der zuwendungsfähigen Ausgaben nicht überschreiten</li> </ul>	<p>- siehe 2.1 und 2.2</p> <p>Zuwendungsfähig sind ausschließlich die Mehrausgaben für Investitionen, welche durch den konstruktiven Mehraufwand gegenüber einer vergleichbaren, zuwendungsfähigen Standardanlage gleicher Bauart und Leistung entstehen, insbesondere zusätzliche Anlagenteile oder elektronische Anzeigetafeln in allgemein zugänglichen Räumen. Der Mehraufwand ist durch Herstellererklärung oder auf andere geeignete Weise nachzuweisen. Eine Bewilligung kann</p>



Nr.	Programm	Wer wird gefördert?	Was wird gefördert? (Wie hoch?)	Bemerkungen
				<p>nur dann erfolgen, wenn aufgrund der dem Antrag beigefügten Maßnahmebeschreibung nachgewiesen ist, dass mit der Art der beabsichtigten Maßnahme eine Visualisierung des Ertrages und/oder eine Veranschaulichung der Technologie der Solarkollektor- bzw. Biomasseanlage zu erreichen ist. Für jede förderfähige Solarkollektor- bzw. Biomasseanlage werden zusätzliche Visualisierungsmaßnahmen nur einmalig bezuschusst.</p>
<p><b>2.5</b></p>	<p><b>Verfeuerung fester Biomasse zur Wärmeerzeugung</b></p> <p>Ansprechpartner: Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)</p> <p><a href="http://www.kfw-foerderbank.de/DE/Home/Umweltschutz/Erneuerbar17/Frderbedin1.jsp">http://www.kfw-foerderbank.de/DE/Home/Umweltschutz/Erneuerbar17/Frderbedin1.jsp</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Privatpersonen, die die produzierte Energie ausschließlich selbst nutzen</li> <li>• Freiberuflich Tätige</li> <li>• Kleine und mittlere private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft</li> <li>• Gesellschaften in privater Rechtsform, an denen mehrheitlich Kommunen beteiligt sind, sofern sie die KMU-Definition der EU einhalten</li> <li>• Kommunen, Kreise, kommunale Eigenbetriebe</li> <li>• Zweckverbände, sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts</li> <li>• Eingetragene Vereine</li> <li>• Land- und Forstwirte, sofern sie die Einkünfte aus dem Betrieb der geförderten Anlage gemäß § 15 EStG versteuern</li> </ul>	<p><b>Teilschulderlass und verbilligtes Darlehen für Investitionen in Biomassefeuerungsanlagen</b></p> <p>Errichtung von <b>automatisch beschickten Anlagen</b> zur Verfeuerung fester Biomasse zur Wärmeerzeugung <b>ab 100 kW</b> Nennwärmeleistung, in denen überwiegend naturbelassenes Holz verfeuert wird, z.B. stückiges Holz, Hackschnitzel, Holzbriketts oder Holzpellets in bestimmter Qualität, Sägemehl, Späne, Schleifstaub oder Rinde sowie Reisig und Zapfen. Die im Merkblatt genannten Emissionsgrenzwerte müssen eingehalten werden.</p> <p>Förderung: Zinsgünstiges Darlehen</p>	<p>Die geförderten Anlagen sind mindestens sieben Jahre zweckentsprechend zu betreiben. Innerhalb dieses Zeitraums darf eine geförderte Anlage nicht still gelegt und nur dann veräußert werden, wenn die Anlage zweckentsprechend weiter betrieben wird.</p>



Nr.	Programm	Wer wird gefördert?	Was wird gefördert? (Wie hoch?)	Bemerkungen
			<p>und Teilschulderlass in Höhe von 60 EUR je kW installierter Nennwärmeleistung, höchstens 275.000 EUR pro Einzelanlage.</p> <p>Zusätzlich zur Errichtung der Biomasseanlage kann auch die Errichtung eines neuen Nahwärmenetzes gefördert werden, wenn ein Wärmeabsatz von mindestens 1,5 MWh pro Jahr und Meter Rohrlänge nachgewiesen wird.</p> <p>Förderung: Zinsgünstiges Darlehen und Teilschulderlass in Höhe von 50 EUR je Meter, höchstens 550.000 EUR pro Einzelanlage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Finanzierungsanteil</b> bis zu 100 % der förderfähigen Nettoinvestitionskosten</li> <li>• <b>Kredithöchstbetrag</b> in der Regel 5 Mio. EUR</li> </ul>	
2.6	<p><b>Errichtung von automatisch beschickten Anlagen zur Verfeuerung fester Biomasse zur kombinierten Wärme- und Stromerzeugung (Kraft-Wärme-Kopplung)</b></p> <p>Ansprechpartner: Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)</p>		<p>Errichtung von <b>automatisch beschickten Anlagen</b> zur Verfeuerung fester Biomasse <b>zur kombinierten Wärme- und Stromerzeugung (Kraft-Wärme-Kopplung)</b>.</p> <p>Förderung: Zinsgünstiges Darlehen und Teilschulderlass in Höhe von</p>	



Nr.	Programm	Wer wird gefördert?	Was wird gefördert? (Wie hoch?)	Bemerkungen
	<a href="http://www.kfw-foerderbank.de/DE/Home/Umweltschutz/Erneuerbar/17/Frderbedin1.jsp">http://www.kfw-foerderbank.de/DE/Home/Umweltschutz/Erneuerbar/17/Frderbedin1.jsp</a>		250 EUR je kW bis zu einer installierten elektrischen Nennleistung von 250 kW, höchstens 62.500 EUR pro Einzelanlage <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Finanzierungsanteil</b> bis zu 100 % der förderfähigen Nettoinvestitionskosten</li> <li>• <b>Kredithöchstbetrag</b> in der Regel 5 Mio. EUR</li> </ul>	
2.7	<b>Ökologisch Bauen</b>  Ansprechpartner: Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)  <a href="http://www.kfw-foerderbank.de/DE/Home/Service/KfW-Formul26/141621_M_Oekologisch_Bauen_144_145_2005_07.pdf">http://www.kfw-foerderbank.de/DE/Home/Service/KfW-Formul26/141621_M_Oekologisch_Bauen_144_145_2005_07.pdf</a>	Träger von Investitionsmaßnahmen für selbstgenutzte und vermietete Wohngebäude (z. B. Privatpersonen, Wohnungsunternehmen, Wohnungsgenossenschaften, Gemeinden, Kreise, Gemeindeverbände sowie sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts).  Eine Förderung von Contracting - Vorhaben ist möglich.	<b>Zinsverbilligtes Darlehen für Holzfeuerungsanlagen im Neubau</b> Mit diesem Programm wird der Einbau von Heizungstechnik bei Neubauten auf Basis erneuerbarer Energien, Kraft-Wärme- Kopplung und Nah-/Fernwärme als Einzelmaßnahme gefördert.  Finanziert werden abgeschlossene Wohneinheiten, die selbstgenutzt oder mit Mietverträgen nach BGB vermietet werden.  100 % der Investitionskosten, maximal 10.000 € je Wohneinheit  Kreditlaufzeit: bis zu 10 Jahre / Tilgungsfreijahre: mind. 1 höchstens 2 Jahre	Finanziert werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biomasseanlagen: automatisch beschickte Zentralheizungsanlagen, die ausschließlich mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Hierzu zählen Holzpellets, Holzhackschnittel, Biokraftstoffe, Biogas</li> <li>• Holzvergaser - Zentralheizungen</li> </ul>



Nr.	Programm	Wer wird gefördert?	Was wird gefördert? (Wie hoch?)	Bemerkungen
2.8	<p><b>Wohnraum Modernisieren Standard und Öko-Plus</b></p> <p>Ansprechpartner: Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)</p> <p><a href="http://www.kfw-foerderbank.de/DE/Home/Service/KfW-Formul26/145081_M_Wohnmod_StandOeko.pdf">http://www.kfw-foerderbank.de/DE/Home/Service/KfW-Formul26/145081_M_Wohnmod_StandOeko.pdf</a></p>	<p>Träger von Investitionsmaßnahmen an selbstgenutzten und vermieteten Wohngebäuden (z. B. Privatpersonen, Wohnungsunternehmen, Wohnungsgenossenschaften, Gemeinden, Kreise, Gemeindeverbände sowie sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts).</p> <p>Eine Förderung von Contracting - Vorhaben ist möglich.</p>	<p><b>Zinsverbilligtes Darlehen für Holzfeuerungsanlagen im Altbau</b></p> <p>Erneuerung von Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien, Kraft-Wärme-Kopplung und Nah-/Fernwärme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biomasseanlagen: automatisch beschickte Zentralheizungsanlagen, die ausschließlich mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Hierzu zählen Holzpellets, Holzhackschnitzel, Biokraftstoffe, Biogas</li> <li>• Holzvergaser- Zentralheizungen</li> </ul> <p>Bis zu 100 % der förderfähigen Kosten Der Zinssatz richtet sich nach dem Kreditanteil für ÖKO- PLUS- Maßnahmen an dem Kredit aus diesem Programm. Je höher der Kreditanteil für ÖKO-PLUS Maßnahmen, umso günstiger der Zins. Kreditbetrag: Modernisierung: max. 100.000 € je Wohneinheit Rückbau: max. 125 EUR pro m<sup>2</sup> rückgebauter Wohnfläche</p>	<p>Finanziert werden Maßnahmen an bestehenden abgeschlossenen Wohneinheiten, die selbstgenutzt oder mit Mietverträgen nach BGB vermietet werden.</p>
2.9	<p><b>KfW-Programm zur CO<sub>2</sub> - Minderung; Gebäudesanierung</b></p> <p>Ansprechpartner: Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)</p>	<p>alle Träger der Investitionsmaßnahmen an selbstgenutzten oder vermieteten Wohngebäuden</p>	<p><b>Zinsverbilligtes Darlehen für energetische Sanierungen im Altbau eventuell mit Teilschulderlass</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschiedene Maßnahmenpakete zur Minderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei</li> </ul>	<p>Zu diesen Maßnahmen zählt u.a. die Erneuerung der Heizungsanlage durch eine Zentralheizung, die ausschließlich mit Biomasse befeuert wird. Voraussetzung: der zu erneuernde</p>



Nr.	Programm	Wer wird gefördert?	Was wird gefördert? (Wie hoch?)	Bemerkungen
	<a href="http://www.kfw.de">www.kfw.de</a>		bestehenden Gebäuden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen, durch die eine CO<sub>2</sub> Reduktion von min. 40 kg pro m<sup>2</sup> Gebäudenutzfläche erreicht wird.</li> </ul> 100% der Investitionskosten einschließlich Nebenkosten (Architekt, Energieeinsparberatung, etc.) Der maximale Förderhöchstbetrag pro m <sup>2</sup> Wohnfläche beträgt: 250 €/m <sup>2</sup> Wohnfläche.	Heizkessel wurde vor dem 01.06.1982 eingebaut. Kreditlaufzeit: 20 bis 30 Jahre bei mindestens einem und höchstens fünf tilgungsfreien Anlaufjahren
2.10	<b>ERP – Umwelt - und Energiesparprogramm</b>  Ansprechpartner: Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)  <a href="http://www.kfw-foerderbank.de">www.kfw-foerderbank.de</a>  Antragsstelle: Hausbank	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In- und ausländische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft</li> <li>• Freiberufler</li> <li>• Kooperations- und Betreibermodelle zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben (P-P-P)</li> <li>• Kleine und mittlere Unternehmen</li> </ul>	<b>Zinsverbilligte Darlehen bei Investitionen in Anlagen für die Nutzung erneuerbarer Energien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Investitionen in Dtl., die dazu beitragen, die Umweltsituation wesentlich zu verbessern. Hierzu gehören Maßnahmen:</li> <li>• Zur Anschaffung von biogas- oder erdgasbetriebenen Fahrzeugen und Gaszapfsäulen</li> <li>• Zum Einsatz regenerativer Energiequellen</li> </ul>	
2.11	<b>DtA – Umweltprogramm</b>  Mittelstandsbank (KfW und DtA)	Unternehmen mit kommunalem Anteil >50%: Förderung des privaten Anteils an förderfähiger Investitionssumme; kommunaler Anteil <50%: Förderung der Gesamtinvestition	<b>Zinsverbilligte Darlehen bei Investitionen in Anlagen für die Nutzung erneuerbarer Energien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen, die den Zielen des ERP-Umwelt- und Energiesparprogramms entsprechen; i.d.R. Beantragung in Kombination mit ERP-Umwelt- und Energiesparprogramm</li> <li>• Zinsvergünstigte Darlehen (Höchst-</li> </ul>	Antrag über Hausbank an die Mittelstandsbank: Information: Tel.: +49(0)1801/241124 E-Mail: <a href="mailto:info@mittelstandsbank.de">info@mittelstandsbank.de</a>  Internet: <a href="http://www.mittelstandsbank.de">http://www.mittelstandsbank.de</a>



Nr.	Programm	Wer wird gefördert?	Was wird gefördert? (Wie hoch?)	Bemerkungen
			betrag: 5 Mio. €); Laufzeiten bis 20 Jahre; max. 3 Jahre tilgungsfrei; Finanzierungsanteil: 75% für KMU gemäß EU-Definition bis zu 100%.	
2.12	<b>Sonderkreditprogramm der Rentenbank – Landwirtschaft und Junglandwirte</b>  Ansprechpartner: Rentenbank <a href="http://www.rentenbank.de">www.rentenbank.de</a>	Unternehmen der Landwirtschaft, Fischerei, Forstwirtschaft sowie Gartenbauunternehmen unbeschadet der gewählten Rechtsform	Investitionen im Bereich erneuerbarer Energien	Kreditvergabe nicht über die Rentenbank sondern über die gewählte Hausbank
<b>3</b>	<b>Bundesländer</b>			
3.1	<b>Agrarinvestitions-Förderprogramm (AFP)</b>  Ansprechpartner: Amt für Landwirtschaft bzw. Landwirtschaftskammern der einzelnen Bundesländer	Unternehmen der Landwirtschaft	<b>Investitionsförderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biogas</li> <li>• Biomasseverfeuerung</li> </ul>	Gefördert in: Baden – Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Mecklenburg – Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein - Westfalen, Rheinland – Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen – Anhalt, Schleswig – Holstein, Thüringen
3.2	<b>Baden – Württemberg</b>			
	<b>Förderprogramm EnergieHolz</b> (gültig bis 31.12.2006)  Ansprechpartner: Forstdirektion Freiburg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Körperschaftliche Waldbesitzer</li> <li>• Privatwaldbesitzer</li> <li>• Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse</li> <li>• sonstige Betreiber in Zusammenarbeit mit den zuvor Genannten, wenn mind. 25 % des eingesetzten Holzes direkt aus der land- und forstwirtschaftlichen Produktion stammt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstmalige Erstellung von Hack-schnitzel-Heiz- und Heizkraftwerken und damit verbundenen Nahwärmerversorgungseinrichtungen</li> <li>• Innovative Maßnahmen im Bereich Holzenergie (z. B. im Bereich der Nutzung von Holzpellets, der Brennstofflogistik oder dem Ausbau von Anlagenstandorten)</li> </ul>	Abteilung 6 Holzverkauf  Bertoldstraße 43 D - 79098 Freiburg Tel.: +49(0)761 / 204-4501 Fax: +49(0)761 / 204-4600 E-Mail: <a href="mailto:postfach.fdfre-abt-6@forst.bwl.de">postfach.fdfre-abt-6@forst.bwl.de</a>



Nr.	Programm	Wer wird gefördert?	Was wird gefördert? (Wie hoch?)	Bemerkungen
<b>3.3</b>	<b>Bayern</b>			
	<b>Gesamtkonzept Nachwachsende Rohstoffe: Biomasseheizwerke</b> Ansprechpartner: Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe (TFZ)	Natürliche Personen, Personengesellschaften, juristische Personen des Privatrechts; Körperschaften des öffentlichen Rechts mit Ausnahme des Freistaates Bayern	Biomasseheizwerke ab einem Jahres-Energiebedarf von 500 MWh	Schulgasse 18 94315 Straubing Tel.: +49(0)9421/300-214 Fax: +49(0)9421/300-211 Email: <a href="mailto:poststelle@tfz.bayern.de">poststelle@tfz.bayern.de</a> Internet: <a href="http://www.tfz.bayern.de">www.tfz.bayern.de</a>
<b>3.4</b>	<b>Brandenburg</b>			
	<b>Rationelle Energieverwendung und Nutzung erneuerbarer Energiequellen</b>  Ansprechpartner: Investitions- Bank des Landes Brandenburg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts mit Ausnahme des Bundes</li> <li>• kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rationelle Energieverwendung Energierückgewinnungsanlagen</li> <li>• Erneuerbare Energiequellen</li> <li>• zentrale Anlagen zur energetischen Nutzung von Biomasse</li> <li>• Einführung und Anwendung neuer innovativer Technologien</li> <li>• Konzepte, Programme, Studien, Maßnahmen und Veranstaltungen</li> </ul>	Ministerium des Landes Brandenburg
	<b>Einzelbetriebliche Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen</b>  Ansprechpartner: Investitions- Bank des Landes Brandenburg	Antragsberechtigt sind landwirtschaftliche Unternehmen aller Rechtsformen im Land Brandenburg, die mindestens 25 % der Umsatzerlöse aus der Landwirtschaft erzielen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wärmerückgewinnungsanlagen, Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen;</li> <li>• Wärmepumpen, Solaranlagen, Biomasseanlagen, Biomasseverfeuerung;</li> <li>• Umstellung der Heizanlage auf umweltverträglichere Energieträger, insbesondere Fernwärme und Gas einschließlich des Anschlusses ans Netz;</li> <li>• verbesserte Energieerzeugung und Wärmeleitung;</li> <li>• Steuer- und Regeltechnik</li> </ul>	-Agrarfinanzierung- Steinstraße 104-106 14480 Potsdam Tel.: +49(0)331 / 660-1536 Fax: +49(0)331 / 660-1660 email: <a href="mailto:ilb_501@ilb.de">ilb_501@ilb.de</a> Internet: <a href="http://www.ilb.de">http://www.ilb.de</a>



Nr.	Programm	Wer wird gefördert?	Was wird gefördert? (Wie hoch?)	Bemerkungen
<b>3.5</b>	<b>Bremen</b>			
	<p><b>Programm zur Förderung anwendungsnahe Umwelttechnologien (PFAU)</b></p> <p>Ansprechpartner: BIA Bremer Innovations-Agentur GmbH</p>	<p>Gewerbliche Unternehmen und Anbieter von Dienstleistungen v.a. (KMU) mit Sitz der Betriebsstätte in Bremen</p>	<p>Förderung von Markterschließungen: Unterstützung von Unternehmen bei Maßnahmen zur Markteinführung von innovativen, umweltverträglichen Produkten, Verfahren und Dienstleistungen.</p>	<p>Faulenstr. 23 28195 Bremen Tel.: +49(0)421 / 173-700 Fax.: +49(0)421 / 173-7012 Internet: <a href="http://www.bia-bremen.de">http://www.bia-bremen.de</a> Für Antragsteller in Bremerhaven: BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH 27568 Bremerhaven Tel.: +49(0)471 / 9464660 (Herr Schnorrenberger) Fax: +49(0)421 / 9464669 E-Mail: <a href="mailto:schnorrenberger@bis-bremerhaven.de">schnorrenberger@bis-bremerhaven.de</a> Internet: <a href="http://www.bis-bremerhaven.de">http://www.bis-bremerhaven.de</a></p>
<b>3.6</b>	<b>Hamburg</b>			
	<p><b>Klimaschutzprogramm "Heizung + Solar"</b></p> <p>Ansprechpartner: Informations- und Antragsstelle Innung Sanitär Heizung Klempner</p>	<p>Handwerksbetriebe, die gegenüber der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt oder der bewilligenden Stelle ihre fachliche Qualifikation in der Installation von thermischen Solaranlagen nachgewiesen haben.</p>	<p>Förderfähig sind Holzpellets - Heizkessel nach DIN EN 303-5 mit einer Nennwärmeleistung bis 50 kW, die die Anforderungen des Umweltzeichens RAL-UZ 112 erfüllen. Über die Förderung größerer Anlagen wird im Einzelfall entschieden.</p>	<p>Barmbecker Markt 19 22081 Hamburg Tel.: +49(0)40 / 299949-0 Fax: +49(0)40 / 299949-80 E-Mail: <a href="mailto:info@shk-hamburg.de">info@shk-hamburg.de</a> Internet: <a href="http://www.arbeitundklimaschutz.de">http://www.arbeitundklimaschutz.de</a></p>



Nr.	Programm	Wer wird gefördert?	Was wird gefördert? (Wie hoch?)	Bemerkungen
<b>3.7</b>	<b>Hessen</b>			
	<p><b>Programm zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Hessen</b></p> <p>Ansprechpartner: Hessisches Ministerium für Umwelt, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz</p>	<p>Antragsberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen (laut Richtlinie)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Marktgängige Biogasanlagen und deren Biogas - BHKW's</li> <li>• Holzfeuerungsanlagen zur zentralen Wärmeversorgung ab 50 kW</li> <li>• Nahwärmenetze</li> <li>• Machbarkeitsstudien zur Erarbeitung von Problemlösungen</li> <li>• F &amp; E Vorhaben</li> <li>• P &amp; D Vorhaben</li> <li>• Schulungs- und Informationsveranstaltungen</li> </ul>	<p>Mainzer Straße 80 65189 Wiesbaden Tel.: +49(0)611 / 815-1739 Fax: +49(0)611 / 815-1944 E-Mail : <a href="mailto:b.hofmann@hmulv.hessen.de">b.hofmann@hmulv.hessen.de</a> Internet: <a href="http://www.hmulv.hessen.de/laendlicher_raum/bio_rohstoffe/foerderung/">http://www.hmulv.hessen.de/laendlicher_raum/bio_rohstoffe/foerderung/</a></p> <p>Für alle anderen Vorhaben: Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung Herr Hoffmann Kaiser-Friedrich-Ring 75 65185 Wiesbaden Tel.: +49(0)611 / 815-2611 Fax: +49(0)611 / 8 15-492611 E-Mail: <a href="mailto:kh.hoffmann@wirtschaft.hessen.de">kh.hoffmann@wirtschaft.hessen.de</a> Internet: <a href="http://www.wirtschaft.hessen.de">http://www.wirtschaft.hessen.de</a></p>
<b>3.8</b>	<b>Mecklenburg – Vorpommern</b>			
	<p><b>Klimaschutzkonzept</b> (bis Dez.2006)</p> <p>Ansprechpartner: Informations- und Antragsstelle Landesamt für Umwelt, Naturschutz und</p>	<p>Antragsberechtigt sind Körperschaften des öffentlichen Rechts, Unternehmen, deren Gesellschaftsanteile mehrheitlich im Besitz der öff. Hand sind, Unternehmen der Wohnungswirtschaft, Vereine und Verbände.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pilotvorhaben zur energetischen Nutzung von biogenen Reststoffen, nachwachsenden Rohstoffen und der Brennstoffzellentechnologie</li> <li>• Einsatz von Erd-, Flüssig- und Biogas als Kraftstoff</li> </ul>	<p>(LUNG) Postfach 13 38 18263 Güstrow Tel.: +49(0)3843 / 777-0 Fax: +49(0)3843 / 777-106 E-Mail : <a href="mailto:poststelle@lung.mv-">poststelle@lung.mv-</a></p>



Nr.	Programm	Wer wird gefördert?	Was wird gefördert? (Wie hoch?)	Bemerkungen
	Geologie		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz von Biokraftstoffen und Methanol im ÖPNV</li> <li>• passive Solarenergienutzung im Geschößwohnungs- und –funktionsbau</li> <li>• innovative Maßnahmen zur Verbesserung der Effizienz bei der Energieumwandlung.</li> </ul>	<a href="http://www.lung.mv-regierung.de">regierung.de</a> Internet: <a href="http://www.lung.mv-regierung.de">http://www.lung.mv-regierung.de</a>
	<b>Programm zur verstärkten Nutzung zukunftssträchtiger Energietechniken - Teilprogramm: Biomasse / Biogas</b> Ansprechpartner: Informations- und Antragsstelle Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern	Antragsberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen, freie Berufe sowie eingetragene Vereine und Stiftungen	Gefördert werden Anlagen zur Nutzung biogener Rohstoffe. Eine Förderung bis zu 30 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben ist möglich. Anlagen zur Nutzung fester Biomasse sind mit einem Warmwasserspeicher auszurüsten	Postfach 16 02 55 19092 Schwerin Tel.: +49(0)385 / 6363-1393, -1282 Fax: +49(0)385 / 6363-1212 E-Mail: <a href="mailto:info@lfi-mv.de">info@lfi-mv.de</a> Internet: <a href="http://www.lfi-mv.de">http://www.lfi-mv.de</a>
<b>3.9</b>	<b>Niedersachsen</b>			
	<b>Landesinitiative Energieeinsparung</b>  Ansprechpartner: Informations- und Antragsstelle Niedersächsische Landestreuhandstelle	Wohnungseigentümer, die Investitionsmaßnahmen an selbstgenutzten oder vermieteten Wohngebäuden durchführen.	Im Rahmen der "Landesinitiative Energieeinsparung" vergibt die Landestreuhandstelle Niedersachsen Mittel der Kreditanstalt für Wiederaufbau aus folgenden Programmen: - KfW-CO <sub>2</sub> -Minderungsprogramm - KfW-Gebäudesanierungsprogramm – KfW - Wohnraummodernisierungsprogramm.	Hamburger Allee 4 30161 Hannover Tel.: +49(0)511 / 361-5773 Fax: +49(0)511 / 361-9286 E-Mail: <a href="mailto:foerderberatung@lts-nds.de">foerderberatung@lts-nds.de</a> Internet: <a href="http://www.lts-nds.de">http://www.lts-nds.de</a>
<b>3.10</b>	<b>Nordrhein – Westfalen</b>			
	<b>Rationelle Energienutzung - Demonstrationsförderung (REN - Demo)</b>	Antragsberechtigt sind juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts sowie Unternehmen der Energietechnik, der Energiewirtschaft, gewerbliche und industrielle Energieverbrau-	Gefördert wird die Entwicklung neuartiger Produkte und Verfahren zur rationellen Energienutzung und für den Einsatz unerschöpflicher Energiequellen, die über den Rahmen eines Einzel-	Haroldstraße 4 40213 Düsseldorf Tel.: +49(0)211 / 86642-0 Fax: +49(0)211 / 86642-22 E-Mail: <a href="mailto:baumann@energieland.nrw.de">baumann@energieland.nrw.de</a>



Nr.	Programm	Wer wird gefördert?	Was wird gefördert? (Wie hoch?)	Bemerkungen
	Ansprechpartner: Geschäftsstelle der Landesinitiative Zukunftsenergie NRW c/o Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr des Landes Nordrhein- Westfalen	cher und Kommunen in NRW.	unternehmens hinaus Pilotcharakter haben. Im Rahmen der Demonstrations- förderung werden Projekte aus folgen- den Bereichen gefördert: - Nutzung regenerativer Energiequellen, z.B. Was- serkraft-, Windenergie- und Solaranla- gen, Anlagen zur Nutzung von Biomas- se, Geothermie, Brennstoffzellensyste- me etc. - Rationelle Energienutzung, z.B. KWK, Abwärmenutzung, Ener- giemanagementsysteme etc.	Internet: <a href="http://www.energieland.nrw.de">http://www.energieland.nrw.de</a>  Informationsstelle Forschungszentrum Jülich GmbH NRW Projektträger ETN (Energie, Technologie, Nachhaltigkeit) des Lan- des Nordrhein-Westfalen 52425 Jülich Tel.: +49(0)2461 / 690-601 Fax: +49(0)2461 / 690-610 E-Mail: <a href="mailto:info@pt-etn.tz-juelich.de">info@pt-etn.tz-juelich.de</a> Internet: <a href="http://www.fz-juelich.de/etn">http://www.fz-juelich.de/etn</a>
	<b>REN - Programmbereich Breitenför-            derung - Teilprogramm: Biomasse-            und Biogasanlagen</b>  Ansprechpartner: Informationsstelle Verbraucherzentrale NRW	Privat; Organisationen; Gewerbe; öf- fentliche Dienste; freie Berufe; Land- wirtschaft	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Biomasse- und Biogasanlagen              Es wird ein Zuschuss von 15 % der              förderfähigen Investitionskosten,              max. 90.000,- EUR bzw. 150.000,-              EUR bei 30%-iger Wärmenutzung              durch Dritte gewährt. (300.000,-              EUR bei einer Gemeinschaftsanlage)              Bei Biomasse/ Biogasanlagen mit              zuwendungsfähigen Ausgaben ab              500.000,- EUR kann die Förderung              als zinsgünstiger Kredit gewährt              werden.</li> <li>2. Biomasseanlagen in Verbindung mit              einer Solarkollektoranlage Gefördert              werden Biomasseanlagen zur Wär-              meerzeugung in Verbindung mit ei-              ner Solarkollektoranlage in Gebäu-              den, deren Jahresprimärenergieauf-</li> </ol>	Energieberatung für Privathaushalte: von 10.00h - 16.00h Telefon: 0211 / 38 09-0 Telefax: 0211 / 38 09-1 72  Informationsstelle Energieagentur NRW Hauptstelle Wuppertal Energieberatung für kleine und mittlere Unternehmen und Gemeinden Tel.: +49(0)202 / 24552-0 Fax: +49(0)202 / 24552-30 Internet: <a href="http://www.ea-nrw.de">http://www.ea-nrw.de</a>  Informationsstelle Energieagentur NRW Außenstelle Duisburg Tel.: +49(0)203 / 306-1260



Nr.	Programm	Wer wird gefördert?	Was wird gefördert? (Wie hoch?)	Bemerkungen
			<p>wand der Energieeinsparverordnung entspricht. Der Zuschuss beträgt 25 % der förderfähigen Investitionskosten für die Biomasseanlage, max. 150.000,- EUR. Diese Maßnahme wird im Wege der Einzelfallprüfung behandelt, wobei Warmwasser-Zentralheizungsanlagen mit einem entsprechend dimensionierten Wärmespeicher und einem optimierten Abgasverhalten vorausgesetzt werden.</p>	<p>Fax: +49(0)203 / 306-1299            Internet: <a href="http://www.ea-nrw.de">http://www.ea-nrw.de</a></p>
	<p><b>REN - Programmbereich Breitenförderung - Teilprogramm: Thermische Solaranlagen</b></p> <p>Ansprechpartner:            Informations- und Antragsstelle            Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung und Bauwesen des Landes NRW</p>	<p>Privat; Organisationen; Gewerbe; öffentliche Dienste; freie Berufe</p>	<p>Biomasseanlagen in Verbindung mit einer Solarkollektoranlage Biomasseanlagen zur Wärmeerzeugung in Verbindung mit einer Solarkollektoranlage in Gebäuden, deren Jahresprimärenergieaufwand der Energieeinsparverordnung entspricht</p>	<p>Außenstelle Dortmund            Postfach 10 25 43            44025 Dortmund            Tel.: +49(0)180 / 3100110            E-Mail: <a href="mailto:poststelle@lb.nrw.de">poststelle@lb.nrw.de</a>            Internet: <a href="http://www.lb.nrw.de">http://www.lb.nrw.de</a></p> <p>Informationsstelle            Verbraucherzentrale NRW            Energieberatung für Privathaushalte:            von 10.00h - 16.00h            Tel.: +49(0)211 / 3809-0            Fax: +49(0)211 / 3809-172</p>
	<p><b>Holzabsatz - Förderrichtlinie - Hafö 2002</b></p> <p>Ansprechpartner:            Höhere Forstbehörde</p>	<p>Gewerbe; Landwirtschaft; Organisationen; Privat; öffentliche Dienste</p>	<p>Das Land Nordrhein-Westfalen gewährt Zuwendungen für 1. Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung der Verarbeitungs- u. Vermarktungsbedingungen forstwirtschaftlicher Erzeugnisse 2.</p>	<p>Nevinghoff 40            48147 Münster            Tel.: +49(0)251 / 2376-565            Fax: +49(0)251 / 2376-593            E-Mail: <a href="mailto:poststelle@hf-westfalen.de">poststelle@hf-westfalen.de</a></p>



Nr.	Programm	Wer wird gefördert?	Was wird gefördert? (Wie hoch?)	Bemerkungen
			<p>Maßnahmen zur Verbesserung des Einsatzes von Holz bei der energetischen Verwertung. Unter anderem werden folgende Maßnahmen gefördert: - Untersuchungen, Analysen, gutachtliche Stellungnahmen und Erhebungen bezüglich technischer Detailfragen zu u.g. Investitionen - Investitionen für die Errichtung bzw. den Erwerb von automatisch beschickten und geregelten Feuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung bis 49 MW für die energetische Verwertung von Waldholz und naturbelassenem Rest- u. Altholz. Pferdeeinsatz bei der Waldarbeit sowie dazugehörige Investitionen</p>	<p><a href="http://lippe.lfv.nrw.de">lippe.lfv.nrw.de</a>            Internet: <a href="http://www.lk-wl.de">http://www.lk-wl.de</a></p> <p>Informations- und Antragsstelle            LWK Rheinland            Höhere Forstbehörde            Endenicher Allee 60            53115 Bonn            Tel.: +49(0)228 / 703-1106            Fax: +49(0)228 / 703-8365            E-Mail: <a href="mailto:poststelle@hf-rheinland.lfv.nrw.de">poststelle@hf-rheinland.lfv.nrw.de</a></p>
<b>3.11</b>	<b>Rheinland – Pfalz</b>			
	<p><b>Erneuerbare Energien</b></p> <p>Ansprechpartner:            Informations- und Antragsstelle Ministerium für Wirtschaft, Verkehr Landwirtschaft und Weinbau</p>	<p>Antragsberechtigt sind natürliche Personen und juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtung von handbeschickten Holzfeuerungsanlagen in Kombination mit einer thermischen Solaranlage</li> <li>• Das System muss so ausgelegt sein, dass durch Kombination von thermischer Solaranlage und Holzfeuerungsanlage der Wärmebedarf des zu versorgenden Objektes vollständig abgedeckt werden kann.</li> <li>• Es werden nur Systeme gefördert, bei denen ein Bundeszuschuss für die Holzfeuerungsanlage nicht möglich ist</li> </ul>	<p>Postfach 32 69            55022 Mainz            Tel.: +49(0)6131 / 16-2110            Fax: +49(0)6131 / 16-2100</p>



Nr.	Programm	Wer wird gefördert?	Was wird gefördert? (Wie hoch?)	Bemerkungen
			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtung von Anlagen zur energetischen Nutzung fester Biomasse zur Wärmeerzeugung mit einer Installierten Nennwärmeleistung von mehr als 100 kW</li> <li>• Biogasanlagen in der Landwirtschaft Es werden Biogasanlagen zur kombinierten Strom- und Wärmeerzeugung in der Landwirtschaft mit 25 % der förderfähigen Kosten, max. 100.000,- EUR gefördert.</li> <li>• Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung und Nutzung anderer Wärmepotentiale: Gefördert werden Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung zur Holzgasnutzung und Anlagen der industriellen Abwärmenutzung einschließlich der dazugehörigen Netze. Die Zuwendung beträgt 20 % der förderfähigen Kosten, max. 75.000,- EUR je Anlage.</li> <li>• Richtungsweisende Pilot- und Demonstrationsprojekte zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie zur Energieeinsparung: Eine Förderung setzt voraus, dass von dem Vorhaben neue Erkenntnisse gegenüber dem Stand der Technik zu erwarten sind. Die Zuwendung beträgt bis zu 30 % der förderfähigen Kosten, höchstens</li> </ul>	



Nr.	Programm	Wer wird gefördert?	Was wird gefördert? (Wie hoch?)	Bemerkungen
			<p>jedoch 50.000,- EUR.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wärmeverteilung durch Nah- und Fernwärmenetze im Zusammenhang mit der Errichtung von Anlagen zur Erschließung der Tiefengeothermie: Die Zuwendung beträgt bis zu 15 % der förderfähigen Kosten, max. 500.000,- EUR.</li> </ul>	
<b>3.12 Saarland</b>				
	<p><b>Zukunftsenergieprogramm plus (ZEPplus) - Teilprogramm: Blockheizkraftwerke</b></p> <p>Ansprechpartner: Informations- und Antragsstelle Ministerium für Umwelt</p>	<p>Antragsberechtigt sind natürliche und juristische Personen sowie kleine und mittlere Unternehmen.</p>	<p>Gefördert wird die Errichtung und Erweiterung kleiner Blockheizkraftwerke mit einem Jahresnutzungsgrad von mindestens 80 %. Sie können aus einem oder mehreren Modulen mit einer elektrischen Gesamtleistung von bis zu 40 kW, im Zusammenhang mit Biogasanlagen bis zu 120 kW je Objekt, bestehen.</p> <p>Folgende Emissionswerte sind einzuhalten: - CO 325 mg/m<sup>3</sup> - NOx 250 mg/m<sup>3</sup> Förderhöhe: 620 Euro/kW bis maximal 6.200 Euro</p>	<p>Referat E/6 Herr Sander Keplerstraße 18 66117 Saarbrücken Tel.: +49(0)681 / 501-4692 Fax: +49(0)681 / 501-4664 E-Mail: <a href="mailto:b.sander@umwelt.saarland.de">b.sander@umwelt.saarland.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.saarland.de">http://www.umwelt.saarland.de</a></p>
	<p><b>(ZEPplus) - Teilprogramm: Nahwärmenetze</b></p> <p>Ansprechpartner: Informations- und Antragsstelle Ministerium für Umwelt</p>	<p>Antragsberechtigt sind natürliche und juristische Personen sowie kleine und mittlere Unternehmen.</p>	<p>Zuwendungsfähig sind die Errichtung und Erweiterung von dezentralen Nahwärmenetzen, sofern sie jährlich zu mindestens 50 % mit Abwärme, Wärme aus Kraftwärmekopplung oder aus Biomasse oder zumindest zu 15 % mit Wärme aus Solarkollektoren gespeist werden.</p>	<p>Referat E/6 Herr Sander Keplerstraße 18 66117 Saarbrücken Tel.: +49(0)681 / 501-4692 Fax: +49(0)681 / 501-4664 E-Mail: <a href="mailto:b.sander@umwelt.saarland.de">b.sander@umwelt.saarland.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.saarland.de">http://www.umwelt.saarland.de</a></p>



Nr.	Programm	Wer wird gefördert?	Was wird gefördert? (Wie hoch?)	Bemerkungen
			Förderhöhe: 30 % der Investitionskosten bei max. 100.000 Euro	
	<p><b>(ZEPplus) - Teilprogramm: Holz- und Strohfeuerungsanlagen</b></p> <p>Ansprechpartner: Informations- und Antragsstelle Ministerium für Umwelt</p>	Antragsberechtigt sind natürliche und juristische Personen sowie kleine und mittlere Unternehmen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefördert wird die Errichtung von Holz- und Strohfeuerungsanlagen mit einer installierten Nennwärmeleistung von 6 kW bis 1 MW bzw. bei automatisch beschickten Anlagen bis zu 50 kW. Maximale Emissionswerte: - CO 250 mg/m<sup>3</sup> - NOx 250 mg/m<sup>3</sup> - Staub 50 mg/m<sup>3</sup></li> <li>• Förderhöhe: handbeschickten Kesselanlagen mit 50 Euro/kW und automatisch beschickte Anlagen mit 30 Euro/kW</li> <li>• Geräte zur Holzaufbereitung mit bis zu 30 % der Investitionskosten</li> </ul>	<p>Referat E/6 Herr Sander Keplerstraße 18 66117 Saarbrücken Tel.: +49(0)681 / 501-4692 Fax: +49(0)681 / 501-4664 E-Mail: <a href="mailto:b.sander@umwelt.saarland.de">b.sander@umwelt.saarland.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.saarland.de">http://www.umwelt.saarland.de</a></p>
	<p><b>(ZEPplus) - Teilprogramm: Entwicklungs-, Pilot- und Demonstrations-Anlagen</b></p> <p>Ansprechpartner: Informations- und Antragsstelle Ministerium für Umwelt</p>	Antragsberechtigt sind natürliche und juristische Personen sowie kleine und mittlere Unternehmen.	<p>Gefördert werden Entwicklungs-, Pilot- und Demonstrationsanlagen zur Energieeinsparung, rationellen Energieverwendung oder Nutzung erneuerbarer Energien, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modellvorhaben der kombinierten Kraft-Wärme-(Kälte-)erzeugung</li> <li>• Modellvorhaben zur Energieeinsparung und zur rationellen Energienutzung</li> <li>• Modellvorhaben zur energetischen Nutzung von Biomasse und erneuerbaren Energien</li> </ul>	<p>Referat E/6 Herr Sander Keplerstraße 18 66117 Saarbrücken Tel.: +49(0)681 / 501-4692 Fax: +49(0)681 / 501-4664 E-Mail: <a href="mailto:b.sander@umwelt.saarland.de">b.sander@umwelt.saarland.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.saarland.de">http://www.umwelt.saarland.de</a></p>



Nr.	Programm	Wer wird gefördert?	Was wird gefördert? (Wie hoch?)	Bemerkungen
<b>3.13</b>	<b>Sachsen</b>			
	<p><b>Nachhaltige Entwicklung der Landwirtschaft</b></p> <p>Ansprechpartner: Informationsstelle Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie</p>	<p>Antragsberechtigt sind Unternehmen, die unbeschadet der gewählten Rechtsform die in § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte (ALG) genannte Mindestgröße erreichen oder überschreiten und die Merkmale eines landwirtschaftlichen Betriebes im Sinne des Einkommenssteuer- und Bewertungsrechts erfüllen oder einen landwirtschaftlichen Betrieb bewirtschaften und unmittelbar kirchliche, gemeinnützige oder mildtätige Zwecke verfolgen oder in die Tierproduktion investieren und Waren des Anhang I EG-Vertrag produzieren</p>	<p>Förderfähig sind Investitionen zur Erzeugung oder Nutzung regenerativer Energien (ausgenommen Wind- und Wasserkraftanlagen), soweit Energieträger überwiegend im eigenen Unternehmen erzeugt werden oder die erzeugte Energie überwiegend im eigenen Unternehmen verwertet wird.</p> <p>Biomasseanlagen: Zuschuss bis zu 30 % des förderfähigen Investitionsvolumens.</p>	<p>Projektträger Immissions- u. Klimaschutz Zur Wetterwarte 11 01109 Dresden Tel.: +49(0)351 / 8 93-299 Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/lfug">http://www.umwelt.sachsen.de/lfug</a></p>
	<p><b>Vorhaben des Immissions- und Klimaschutzes einschließlich der Nutzung erneuerbarer Energien im Freistaat Sachsen - Teilprogramm: Biomasse / Biogas</b></p> <p>Ansprechpartner: Informations- und Antragsstelle Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie</p>	<p>Antragsberechtigt sind natürliche und juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder gemeinnützige, soziale, kirchliche und karitative Einrichtungen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtung von Anlagen zur Verfeuerung von Biomasse Es wird ein Zuschuss in Höhe von 80,- EUR/kW (bei einer Nennwärmeleistung bis zu 30 kW) und 40,- EUR/kW (bei einer Nennwärmeleistung, die über 30 kW hinausgeht) gewährt.</li> <li>• Errichtung von Anlagen zur energetischen Nutzung fester Biomasse in Kombination mit der Errichtung einer Sonnenkollektoranlage Der Zuschuss beträgt 100,- EUR/kW bei einer Nennwärmeleistung bis zu 30 kW und 50,- EUR/kW bei einer</li> </ul>	<p>Energieeffizienz-Zentrum Zur Wetterwarte 11 01109 Dresden Tel.: +49(0)351 / 8928-158 Fax: +49(0)351 / 8928-159 E-Mail: <a href="mailto:eez@lfug.smul.sachsen.de">eez@lfug.smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/lfug">http://www.umwelt.sachsen.de/lfug</a></p>



Nr.	Programm	Wer wird gefördert?	Was wird gefördert? (Wie hoch?)	Bemerkungen
			<p>Nennwärmeleistung, die über 30 kW hinausgeht.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtung von Anlagen zur energetischen Nutzung von Pflanzenöl Diese Maßnahme wird mit 610,- EUR/kW bei einer Nennwärmeleistung bis zu 30 kW und 40,- EUR je kW bei einer Nennwärmeleistung, die über 30 kW hinausgeht, bezuschusst.</li> <li>• Errichtung von Anlagen zur energetischen Nutzung von Biogas Es wird ein Zuschuss von bis zu 30 % der zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt.</li> </ul>	
<b>3.14</b>	<b>Schleswig – Holstein</b>			
	<p><b>Initiative „Biomasse und Energie“</b></p> <p>Ansprechpartner: Energieagentur der Investitionsbank Schleswig-Holstein</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Träger öffentlicher Verwaltungen (Gemeinden, Kreise, Ämter, Zweckverbände)</li> <li>• natürliche und juristische Personen des privaten Rechts</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Errichtung von Anlagen zur energetischen Nutzung von Biomasse und Biogas-Gemeinschaftsanlagen ohne oder in Verbindung mit der Errichtung von Wärmenetzen</li> <li>• die Peripherieaufwendungen in Verbindung mit Anlagen zur Nutzung von Biomasse und Biogas</li> <li>• Maßnahmen und Vorhaben zur Brennstoffbeschaffung, -aufbereitung und -logistik in Verbindung mit Anlagen zur Nutzung von Biomasse und Biogas (dabei</li> </ul>	<p>Fleethörn 29-31 24103 Kiel Tel.: +49(0)431 / 9905-3001</p>



Nr.	Programm	Wer wird gefördert?	Was wird gefördert? (Wie hoch?)	Bemerkungen
			müssen die beantragten Projekte grundsätzlich bestimmte Mindestanforderungen erfüllen)	
<b>3.15</b>	<b>Thüringen</b>			
	<b>Förderung der rationellen und umweltfreundlichen Energieverwendung insbesondere auf Basis von erneuerbaren Energien</b>  Ansprechpartner: Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Privatpersonen</li> <li>• KMU, Gewerbe</li> <li>• Organisationen</li> <li>• Öffentlicher Dienst</li> </ul>	die Installation von <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biomasseheizanlagen</li> <li>• Blockheizkraftwerken</li> <li>• Pilot- und Demonstrationsvorhaben zur Nutzung von erneuerbaren Energien</li> </ul>	Referat 7.5 Postfach 10 05 52 99005 Erfurt Tel.: +49(0)361 / 3797-751 E-Mail: <a href="mailto:mailbox@th-online.de">mailbox@th-online.de</a> Internet: <a href="http://www.th-online.de">http://www.th-online.de</a>
	<b>Förderung der Vermarktung und Verarbeitung von Holz und des Einsatzes von Holz bei der energetischen Verwertung</b>  Ansprechpartner: Das jeweils örtlich zuständige Forstamt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• forstliche Lohnunternehmen Thüringens</li> <li>• Holzbearbeitende Betriebe bis zu einer Verarbeitungskapazität von 50.000 m<sup>3</sup> Rundholz</li> <li>• Private und kommunale Waldbesitzer in Thüringen</li> </ul>	automatisch geregelter Feuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung von 0,1 bis 5 MW zur energetischen Verwertung von Waldholz und naturbelasstem Rest- und Altholz	



## Anhang 8 – Universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

Institut	wichtige Bioenergie-Projekt und Anschrift
BTU Cottbus mit CEBRA	Energieatlas Brandenburg <a href="http://81.3.1.170/bbenergie/energieatlas/biofestbrennstoffe/index.cfm">http://81.3.1.170/bbenergie/energieatlas/biofestbrennstoffe/index.cfm</a> Lehrstuhl für Bodenschutz und Rekultivierung – Biomassenutzung und Dendromasse Konrad-Wachsmann-Allee 6 03046 Cottbus Tel.: +49(0)355 / 69-2117 Fax.: +49(0)355 / 69-2323 Email: <a href="mailto:huettl@tu-cottbus.de">huettl@tu-cottbus.de</a> Internet: <a href="http://www.tu-cottbus.de">http://www.tu-cottbus.de</a>
Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL)	Das Institut besteht aus den zwei Abteilungen: Technologie und Biosystemtechnik. Die Arbeiten konzentrieren sich auf die Entwicklung, Untersuchung und Bewertung von Technologien und Produktionsmethoden (insbesondere neue Technologien) und technische Verfahren für: <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine umweltschonende Agrarproduktion</li> <li>• die Behandlung, Bereitstellung und Umwandlung von Stoffen aus der landwirtschaftlichen Produktion und aus der Verarbeitung von landwirtschaftlich erzeugten Rohstoffen</li> </ul> Bundesallee 50 D-38116 Braunschweig Tel.: +49(0)531 / 596 - 0 Fax: +49(0)531 / 596 - 1099 E-Mail <a href="mailto:info@fal.de">info@fal.de</a> Internet: <a href="http://www.fal.de">http://www.fal.de</a>
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg	Wirtschaftlichkeit von Pelletheizanlagen Ammerländer Heerstr. 114-118 26129 Oldenburg Tel.: +49(0)441 / 798-0 Fax: +49(0)441 / 798-3000 E-Mail: <a href="mailto:koordinator@uni-oldenburg.de">koordinator@uni-oldenburg.de</a> Internet: <a href="http://www.uni-oldenburg.de">http://www.uni-oldenburg.de</a>
Cutec – Institut GmbH an der TU Clausthal	Forschungsgebiete: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualitative und quantitative Chemische Analytik</li> <li>• Weiter- und Neuentwicklung von Analysenverfahren zur Bestimmung organischer und anorganischer Stoffe in Umweltproben sowie in Proben aus unterschiedlichsten technischen Prozessen</li> <li>• Weiterentwicklung von Verfahren zur Abgasreinigung und Wertstoffrückgewinnung; Betrieb einer Technikumsanlage zur Brüdenwäsche von Säuren sowie eines Auslagerungssofens zur Untersuchung korrosiver Wirkungen von Verbrennungsgasen</li> <li>• Partikelmesstechnik</li> </ul> Leibnizstraße 21 + 23 38678 Clausthal-Zellerfeld Tel.: +49(0)5323 / 933-0 Fax: +49(0)5323 / 933-100 Internet: <a href="http://www.cutec.de">http://www.cutec.de</a>



Institut	wichtige Bioenergie-Projekt und Anschrift
Deutsche Gesellschaft für Holzforschung e.V.	<p>Als gemeinnützige Institution der Gemeinschaftsforschung bietet die Deutsche Gesellschaft für Holzforschung e.V. (DGfH) der Allgemeinheit folgende Dienstleistungen:</p> <p>Initiierung, Koordinierung und Bewertung von Forschungsideen  Einleitung und Abwicklung von Forschungsvorhaben, einschließlich Finanzierung und Projektbegleitung  Zentrale Anlaufstelle für Förderprogramme und Forschungsergebnisse  Vermittlung von Partnern und Experten / Sachverständigen  Innovationsberatung und Interessenvertretung im Forschungs- und Entwicklungsbereich  Technologietransfer auf allen Ebenen  Auftragsgebundene Forschung und Entwicklung über die DGfH Innovations- und Service GmbH  Bayerstr. 57-59  80335 München  Post: Postfach 31 01 31 in 80102 München  Tel.: +49(0)89 / 516170-0  Fax.: +49(0)89 / 531657  E-Mail: <a href="mailto:mail@dgfh.de">mail@dgfh.de</a>  Internet: <a href="http://www.dgfh.de">http://www.dgfh.de</a></p>
Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH	<p>Die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH unterstützt komplexe Reformen und Veränderungsprozesse in Entwicklungs- und Transformationsländern. Alle ihre Aktivitäten zielen darauf ab, die Lebensbedingungen und Perspektiven der Menschen nachhaltig zu verbessern.</p> <p>Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5  65760 Eschborn  Tel.: +49(0)6196 / 79-0  Fax: +49(0)6196 / 79-1115  E-Mail: <a href="mailto:info@gtz.de">info@gtz.de</a>  Internet: <a href="http://www.gtz.de">http://www.gtz.de</a></p>
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V. (DLG)	<p>Die DLG sieht sich als neutrales, offenes Forum des Wissensaustausches und der Meinungsbildung.</p> <p>Rund 200 hauptamtliche Mitarbeiter und mehr als 3.000 ehrenamtliche Experten erarbeiten Lösungen für aktuelle Probleme. Die über 80 Ausschüsse, Arbeitskreise und Kommissionen bilden dabei das Fundament für Sachverstand und Kontinuität in der Facharbeit.</p> <p>Eschborner Landstraße 122  60489 Frankfurt  Tel.: +49(0)69 / 24 788-0  Fax: +49(0)69 / 24 788-110  E-Mail: <a href="mailto:info@DLG.org">info@DLG.org</a>  Internet: <a href="http://www.dlg.org">http://www.dlg.org</a></p>
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V. (DIW Berlin)	<p>Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) ist das größte Wirtschaftsforschungsinstitut in Deutschland. Es ist als unabhängige Institution ausschließlich gemeinnützigen Zwecken verpflichtet und betreibt Grundlagenforschung und wirtschaftspolitische Beratung. 1925 wurde es als Institut für Konjunkturforschung gegründet und erhielt einige Jahre später seinen heutigen Namen.</p>



Institut	wichtige Bioenergie-Projekt und Anschrift
	<p>Seinen Sitz hat es seit seiner Gründung in Berlin.            Königin-Luise-Straße 5            14195 Berlin            Tel.: +49(0)30 / 897 89-0            Fax: +49(0)30 / 897 89-200            E-Mail: <a href="mailto:postmaster@diw.de">postmaster@diw.de</a>            Internet: <a href="http://www.diw.de">http://www.diw.de</a></p>
Fachhochschule Eberswalde – FB 1 DENDROM	<p>Brennstoffsortimente zur Erweiterung der Einsatzfelder von Energieholz            5 EURES, denrom – Kurzumtriebsplantagen            Alfred-Möller-Str. 1            16225 Eberswalde            Tel.: +49(0)3334 / 65-466            Fax: +49(0)3334 / 65-428            E-Mail: <a href="mailto:dendrom@fh-eberswalde.de">dendrom@fh-eberswalde.de</a></p>
Fachhochschule Rottenburg	<p>Hochschule für Forstwirtschaft            SENCE-Kompetenzzentrum Biomasse            Schadenweilerhof            72108 Rottenburg a.N.            Tel.: +49(0)7472 / 951258            Fax: +49(0)7472 / 951200            E-Mail: <a href="mailto:sence@fh-rottenburg.de">sence@fh-rottenburg.de</a>            Internet: <a href="http://www.fh-rottenburg.de">http://www.fh-rottenburg.de</a></p>
FAL Braunschweig (Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft)	<p>Die FAL betreibt Forschung auf dem Gebiet der Landbauwissenschaften und verwandter Wissenschaften; sie veröffentlicht Forschungsergebnisse und pflegt die nationale und internationale Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Persönlichkeiten und Einrichtungen. Sie hat die Aufgabe, wissenschaftliche Grundlagen als Entscheidungshilfen für die Ernährungs-, Land- und Forstwirtschaftspolitik sowie die Verbraucherpolitik zu erarbeiten und die wissenschaftlichen Erkenntnisse auf diesen Gebieten zum Nutzen des Gemeinwohls zu erweitern. Im Rahmen dieser Aufgaben ist die FAL wissenschaftlich selbständig.            Bundesallee 50            38116 Braunschweig            Tel.: +49(0)531 / 596 - 0            Fax: +49(0)531 / 596 - 1099            E-Mail: <a href="mailto:info@fal.de">info@fal.de</a>            Internet: <a href="http://www.fal.de">http://www.fal.de</a></p>
FH Stralsund – University of Applied Sciences	<p>Versuchsstand innovative Bioheiztechnik            Prof. Dr. Matthias Ahlhaus (Fachbereich Maschinenbau)  <a href="http://www.fh-stralsund.de/fh_stralsund/fhcontent/powerslave.id,2369,nodeid,247.html">http://www.fh-stralsund.de/fh_stralsund/fhcontent/powerslave.id,2369,nodeid,247.html</a>            Zur Schwedenschanze 15            18435 Stralsund            Tel.: +49(0)3831 / 455            Fax: +49(0)3831 / 456680            Internet: <a href="http://www.fh-stralsund.de">http://www.fh-stralsund.de</a></p>



Institut	wichtige Bioenergie-Projekt und Anschrift
FH Trier – Umwelt-Campus Birkenfeld – Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)	Biopotenzialstudie Rheinland BioEnergie. Und Rohstoffzentrum (BERZ) Weilerbach Umwelt-Campus Birkenfeld Postfach 1380 55761 Birkenfeld Tel.: +49(0)6782 / 17-1819 Fax: +49(0)6782 / 17-1317 E-Mail: <a href="mailto:ucb-service@umwelt-campus.de">ucb-service@umwelt-campus.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt-campus.de">http://www.umwelt-campus.de</a>
FH Weihenstephan	Am Hofgarten 4 85350 Freising Tel.: +49(0)8161 / 71-0 Fax: +49(0)8161 / 71-4207 E-Mail: <a href="mailto:info@fh-weihenstephan.de">info@fh-weihenstephan.de</a> Internet: <a href="http://www.fh-weihenstephan.de">http://www.fh-weihenstephan.de</a>
Forschungsanstalt für Waldökologie und Forst- wirtschaft	Allgemeine Aufgaben der 1984 von der <u>Landesregierung</u> gegründeten Forstlichen Versuchsanstalt (seit 01.01.2002 unter der neuen Bezeichnung Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft) sind die Erweiterung der Erkenntnisse zur bestmöglichen Sicherung und nachhaltigen Erfüllung der Waldfunktionen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherung der Umwelt (Schutz des Bodens, des Wassers, des Klimas, der Tiere und Pflanzen),</li> <li>• wirtschaftlicher Nutzen (Holzproduktion, Arbeitsplätze, Einkommen für Waldbesitzer),</li> <li>• Verbesserung der Lebensqualität (Naturerlebnis, Freizeit und Sport).</li> </ul> Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd Schloss 67705 Trippstadt Tel.: +49(0)6306 / 911-0 Fax: +49(0) 6306 / 911-200 E-Mail: <a href="mailto:ZdF.FAWF@wald-rlp.de">ZdF.FAWF@wald-rlp.de</a> Internet: <a href="http://www.uni-kl.de/FVA/de/">http://www.uni-kl.de/FVA/de/</a>
Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissen- schaften e. V. (FGAN)	Neuenahrer Straße 20 53343 Wachtberg Tel.: +49(0)228 / 9435 - 0 Fax: +49(0)228 / 9435 - 617 E-Mail: <a href="mailto:dornhaus@fgan.de">dornhaus@fgan.de</a> Internet: <a href="http://www.fgan.de">http://www.fgan.de</a>
Forschungsstelle für Ener- giewirtschaft e. V.	Die Forschungsstelle für Energiewirtschaft (FfE) ist ein gemeinnütziger Verein mit Mitgliedern aus Energiewirtschaft, Industrie, Wissenschaft und Verwaltung sowie persönlichen Mitgliedern. Die Forschungsstelle für Energiewirtschaft (FfE) wurde mit dem Ziel geschaffen, sich als neutrale, über dem Wettbewerb der einzelnen Energieträger stehende Institution, auf wissenschaftlicher Grundlage mit energie- technischen und energiewirtschaftlichen Fragen sowie deren Auswirkungen auf die Umwelt zu befassen. Am Blütenanger 71 80995 München Tel.: +49(0)89 / 158121-0



Institut	wichtige Bioenergie-Projekt und Anschrift
	Fax: +49(0)89 / 158121-10 E-Mail: <a href="mailto:info@ffe.de">info@ffe.de</a> Internet: <a href="http://www.ffe.de">http://www.ffe.de</a>
Forschungsverbund Sonnenenergie (FVS)	Der Forschungsverbund Sonnenenergie ist eine Kooperation der außeruniversitären Forschungsinstitute in Deutschland auf dem Gebiet der Erneuerbaren Energien. Mit dem Ziel einer nachhaltigen Energieversorgung erforschen und entwickeln die Mitgliedsinstitute neue Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen. Kekuléstraße 5 12489 Berlin Tel.: +49(0)30 / 8062-1341 Fax: +49(0)30 / 8062-1333 E-Mail: <a href="mailto:fvs@hmi.de">fvs@hmi.de</a> Internet: <a href="http://www.fv-sonnenenergie.de">http://www.fv-sonnenenergie.de</a>
Forschungszentrum Jülich GmbH Projektträger Jülich (PTJ)	Hauptaufgabe des Projektträgers PTJ ist die fachliche und administrative Betreuung von Projekten, die im Rahmen von Forschungs- und Technologieprogrammen des <a href="#">BMBF</a> , des <a href="#">BMWA</a> , des <a href="#">BMU</a> und einiger Bundesländer gefördert werden. Wallstraße 18 10179 Berlin Tel.: +49(0)30 / 20199-435 Fax: +49(0)30 / 20199-470 E-Mail: <a href="mailto:beo01.beo@fz-juelich.de">beo01.beo@fz-juelich.de</a> Internet: <a href="http://www.fz-juelich.de/ptj/">http://www.fz-juelich.de/ptj/</a>
Forschungszentrum Karlsruhe (FZK)	Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Hermann-von-Helmholtz-Platz 1 76344 Eggenstein-Leopoldshafen Tel.: +49(0)7247 / 82-0 Fax: +49(0)7247 / 82-5070 E-Mail: <a href="mailto:info@fzk.de">info@fzk.de</a> Internet: <a href="http://www.fzk.de">http://www.fzk.de</a>
Forschungszentrum Rossendorf e. V.	Bautzner Landstraße 128 01328 Dresden Tel.: +49(0)351 / 260 - 0 Fax: +49(0)351 / 269 - 0461 E-Mail: <a href="mailto:kontakt@fz-rossendorf.de">kontakt@fz-rossendorf.de</a> Internet: <a href="http://www.fz-rossendorf.de">http://www.fz-rossendorf.de</a>
Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg Freiburg (FVA)	Die FVA ist das Forschungsinstitut der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg. Sie hat nach §76 LWaldG (Landeswaldgesetz) folgenden Auftrag: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie erarbeitet rationelle Möglichkeiten für die Forst- und Holzwirtschaft, die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu sichern.</li> <li>• Sie untersucht die Beziehungen zwischen Wald und Umwelt.</li> </ul> Wonnhaldestraße 4 79100 Freiburg Tel.: +49(0)761 / 4018 – 0 Fax: +49(0)761 / 4018 – 333 E-Mail: <a href="mailto:FVA-BW@forst.bwl.de">FVA-BW@forst.bwl.de</a> Internet: <a href="http://www.fva-fr.de">http://www.fva-fr.de</a>



Institut	wichtige Bioenergie-Projekt und Anschrift
Fraunhofer Umsicht – Energietechnik	Energietechnik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Brenngaserzeugung, Gasreinigung</li> <li>• Energieverfahrenstechnik</li> <li>• Kraft- Wärme-Kopplung</li> </ul> Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. Presse und Öffentlichkeitsarbeit HansasträÙe 27 c 80686 München Tel.: +49(0)89 / 1205- 0 Fax: +49(0) 89 / 1205-75 31 Internet: <a href="http://www.umsicht.fraunhofer.de/geschaeftsfelder/geschaeftsfeld/index.php?bereich=energietechnik">http://www.umsicht.fraunhofer.de/geschaeftsfelder/geschaeftsfeld/index.php?bereich=energietechnik</a>
Fraunhofer Institut für Holzforschung	Biomassen auf Basis von Holz als Brennstoffe in Österreich, der Schweiz und Deutschland - Nutzungssituation - Theoretische und reale Potenziale - Qualitäten Wettbewerbssituation - Preistendenzen Rainer Marutzky Verminderung der Emissionen von Stickstoffoxiden (NOx) und polychlorierten Dibenzop-dioxinen und Dibenzofuranen (PCDD/PCDF) bei der energetischen Verwertung von Holzabfällen <a href="http://www.wki.fraunhofer.de/projekte/wki-3-9.html">http://www.wki.fraunhofer.de/projekte/wki-3-9.html</a> Wilhelm-Klauditz-Institut - WKI Bienroder Weg 54 E 38108 Braunschweig Tel.: +49(0)531 / 2155-212 Fax: +49(0)531 / 2155-200 E-Mail: <a href="mailto:info@wki.fhg.de">info@wki.fhg.de</a> Internet: <a href="http://www.wki.fraunhofer.de/publikat.html">http://www.wki.fraunhofer.de/publikat.html</a>
Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme ISE	Forschung, Entwicklung und Dienstleistungen des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE konzentrieren sich auf fünf Geschäftsfelder. Hinter diesen Geschäftsfeldern liegt eine größere Zahl von Marktbereichen. Informationen über Marktbereiche finden Sie auf den Folgeseiten. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gebäude und technische Gebäudeausrüstung</li> <li>• Solarzellen</li> <li>• Netzunabhängige Stromversorgungen</li> <li>• Regenerative Stromerzeugung im Netzverbund</li> <li>• Wasserstofftechnologie</li> </ul> Heidenhofstr. 2 79110 Freiburg Tel.: +49(0)761 / 45 88 - 0 Fax: +49(0)761 / 45 88 - 9000 E-Mail: <a href="mailto:info@ise.fraunhofer.de">info@ise.fraunhofer.de</a> Internet: <a href="http://www.ise.fraunhofer.de">http://www.ise.fraunhofer.de</a>
Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA	Das Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und Automatisierung ist Ihr Partner für Vertragsforschung auf allen ingenieur-wissenschaftlichen Fachgebieten. Informieren Sie sich über unser Leistungsangebot und unsere Forschungsschwerpunkte. Nobelstraße 12



Institut	wichtige Bioenergie-Projekt und Anschrift
	70569 Stuttgart Tel.: +49(0)711 / 970 - 00 Fax: +49(0)711 / 970 – 1399 Internet: <a href="http://www.ipa.fraunhofer.de/">http://www.ipa.fraunhofer.de/</a>
GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH	Ingolstädter Landstraße 1 85764 Neuherberg Tel.: +49(0)89 / 3187 - 0 Fax: +49(0)89 / 3187 - 3322 Internet: <a href="http://www.gsf.de">http://www.gsf.de</a>
Hahn-Meitner-Institut Berlin (Helmholz-Gesellschaft)	Das Hahn-Meitner-Institut ist ein naturwissenschaftliches Forschungsinstitut mit zwei Arbeitsschwerpunkten: der Struktur- und Solarenergieforschung. Glienicke Straße 100 14109 Berlin Tel: +49(0)30 / 8062 - 0 Fax: +49(0)30 / 8062 - 2181 E-Mail: <a href="mailto:info@hmi.de">info@hmi.de</a> Internet: <a href="http://www.hmi.de">http://www.hmi.de</a>
Hochschule Bremen	Neustadtswall 30 28199 Bremen Tel.: +49(0)421 / 5905-0 Email: <a href="mailto:info@hs-bremen.de">info@hs-bremen.de</a> Internet: <a href="http://www.hs-bremen.de">http://www.hs-bremen.de</a>
Hochschule Bremerhaven	An der Karlstadt 8 27568 Bremerhaven Tel.: +49(0)471 / 48 23-111 Fax.: +49(0)471 / 48 23-199 E-mail: <a href="mailto:rektorat@hs-bremerhaven.de">rektorat@hs-bremerhaven.de</a> Internet: <a href="http://www.hs-bremerhaven.de">http://www.hs-bremerhaven.de</a>
Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg	Schadenweilerhof D-72108 Rottenburg am Neckar Tel.: +49(0)7472 / 951-0 Fax: +49(0)7472 / 951-200 E-Mail: <a href="mailto:hfr@hs-rottenburg.de">hfr@hs-rottenburg.de</a> Internet: <a href="http://www.hs-rottenburg.de">www.hs-rottenburg.de</a>
Holzfachschule Bad Wildungen e.V.	Giflitzer Straße 3 34537 Bad Wildungen Tel.: +49(0)5621 / 7919-0 Fax: +49(0)5621 / 73874 E-Mail: <a href="mailto:info@holzfachschule.de">info@holzfachschule.de</a> Internet: <a href="http://www.holzfachschule.de">http://www.holzfachschule.de</a>
Holzforschung an der TU München	Winzerstraße 45 80797 München Tel.: +49(0)89 / 2180-6420 Fax +49(0)89 / 2180-6429 E-Mail: <a href="mailto:holzforschung@wzw.tum.de">holzforschung@wzw.tum.de</a> Internet: <a href="http://www.holz.wzw.tum.de">http://www.holz.wzw.tum.de</a>



Institut	wichtige Bioenergie-Projekt und Anschrift
IEA Bioenergy	PO Box 6256 Whakarewarewa ROTORUA NEW ZEALAND Tel.: +64(0)7348-2563 Fax: +64(0)7348-7503 E-Mail: <a href="mailto:jrtustin@xtra.co.nz">jrtustin@xtra.co.nz</a> Internet: <a href="http://www.ieabioenergy.com">www.ieabioenergy.com</a>
Institut für Energetik und Umwelt gGmbH	Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Monitoring zur Wirkung des novellierten Erneuerbare-Energien Gesetz (EEG) auf die Entwicklung der Stromerzeugung aus Biomasse, BMU 2004/06</li> <li>• Monitoring zur Wirkung der Biomasseverordnung, UBA 2004/06</li> <li>• Wärmegewinnung aus Biomasse, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, 2003/04</li> <li>• BMU-Leitfaden „Nutzung von Biomasse in Kommunen“, BMU, 2003/04 sowie Workshopreihe „Bioenergie braucht Partner – Argumente und Handlungsspielräume für Kommunen“, Berliner Energieagentur, 2004</li> <li>• Qualitätssicherung biogener Festbrennstoffe – Qualitätsmanagement – Systeme, Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum, Baden – Württemberg, 2003/04</li> <li>• Vergasung von Biomassen, Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR), 2003/04</li> </ul> Torgauer Str. 116 04347 Leipzig Tel.: +49(0)341 / 2434-112 Fax: +49(0)341 / 2434-133 E-Mail: <a href="mailto:info@ie-leipzig.de">info@ie-leipzig.de</a> Internet: <a href="http://www.ie-leipzig.de">www.ie-leipzig.de</a>
Institut für Holzbiologie & Holztechnologie an der Fakultät für Forstwirtschaften und Waldökologie an der Georg-August-Universität Göttingen	Bürgenweg 4 37077 Göttingen Tel.: +49(0)551 / 39-3541 oder 3558 Fax: +49(0)551 / 39-9646 E-Mail: <a href="mailto:bjunge1@gwdg.de">bjunge1@gwdg.de</a> Internet: <a href="http://www.holz.uni-goettingen.de">http://www.holz.uni-goettingen.de</a>
Institut für Holztechnologie Dresden gGmbH (ihd)	Holztechnologiedatenbank Zellerscher Weg 24 01217 Dresden Tel.: +49(0)351 / 4662-225 Fax.: +49(0)351 / 4662-211 Internet: <a href="http://www.ihd-dresden.com">http://www.ihd-dresden.com</a>
Institut für internationale Forstwirtschaft an der TU Dresden im der Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vakuum-Mikrowellen-Trocknung von Schnittholz                Projektleiter: Herr Prof. Dr.-Ing. Norbert Mollekopf  <a href="http://forschungsinfo.tu-dresden.de/recherche/s_projektdetails.html?projekt_id3218&amp;professur_id=501&amp;suchwort=Holz">http://forschungsinfo.tu-dresden.de/recherche/s_projektdetails.html?projekt_id3218&amp;professur_id=501&amp;suchwort=Holz</a> </li> <li>• Mobilisierbares Waldholzpotenzial zur energetischen Nutzung am Standort Baruth</li> </ul>



Institut	wichtige Bioenergie-Projekt und Anschrift
	<p>Projektleiter: Herr Prof. Dr. Dr. h.c. rer. silv. habil. Albrecht Bemann  <a href="http://forschungsinfo.tu-dresden.de/recherche/s_projektdetails.html?projekt_id=746&amp;professur_id=550&amp;suchwort=Holz">http://forschungsinfo.tu-dresden.de/recherche/s_projektdetails.html?projekt_id=746&amp;professur_id=550&amp;suchwort=Holz</a></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau einer Modellregion im Erzgebirge zur energetischen Nutzung</li> </ul> <p>Projektleiter: Herr Diplom-Forstwirt Alexander Specht  <a href="http://forschungsinfo.tu-dresden.de/recherche/s_projektdetails.html?projekt_id=747&amp;professur_id=550&amp;suchwort=Holz">http://forschungsinfo.tu-dresden.de/recherche/s_projektdetails.html?projekt_id=747&amp;professur_id=550&amp;suchwort=Holz</a></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der Forst-Holz-Wertschöpfungskette für den Kommunalwald der Stadt Löbnitz - Energetische Nutzung von Waldholz</li> </ul> <p>Projektleiter: Herr Prof. Dr. Dr. h.c. rer. silv. habil. Albrecht Bemann  <a href="http://forschungsinfo.tu-dresden.de/recherche/s_projektdetails.html?projekt_id=1209&amp;professur_id=550&amp;suchwort=Holz">http://forschungsinfo.tu-dresden.de/recherche/s_projektdetails.html?projekt_id=1209&amp;professur_id=550&amp;suchwort=Holz</a></p> <p>Pienner Str. 8  01737 Tharandt  Tel.: +49(0)35203 / 38 – 31210  Fax: +49(0)35203 / 38 – 31218  E-Mail: <a href="mailto:fachri@forst.tu-dresden.de">fachri@forst.tu-dresden.de</a>  Internet: <a href="http://www.forst.tu-dresden.de">http://www.forst.tu-dresden.de</a></p>
Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)	Potsdamer Straße 105 10785 Berlin Tel.: +49(0)30 / 884594-16 Fax: +49(0)30 / 8825439 E-Mail: <a href="http://www.kommunikation.ioew.de">www.kommunikation.ioew.de</a> Internet: <a href="http://www.ioew.de">http://www.ioew.de</a>
Institut für Pflanzenbau und Grünland (Uni Hohenheim)	Die Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften e.V. ist eine Vereinigung von Personen, die auf dem Gesamtgebiet der Pflanzenbauwissenschaften tätig sind oder die Aufgaben der Gesellschaft durch ihre Mitwirkung fördern. Geschäftsführer: Prof. Dr. W. Claupein, Universität Hohenheim - Fachgebiet Allgemeiner Pflanzenbau Fruwirthstr. 23 70593 Stuttgart Tel.: +49(0)711 / 459-4114 Fax: +49(0)711 / 459-4344 E-Mail: <a href="mailto:claupein@uni-hohenheim.de">claupein@uni-hohenheim.de</a>
Institut für umweltgerechte Landbewirtschaftung Müllheim (IFUL)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bearbeitung verschiedener Projekte, u.a. im Auftrag des Grenzüberschreitenden Instituts zur rentablen, umweltgerechten Landbewirtschaftung ( ITADA )</li> <li>• Durchführung von angewandter Forschung in Anbauversuchen und Forschungsvorhaben und Erprobung in Pilotvorhaben</li> <li>• Entwicklung von ökologischen, ökonomischen und sozialen Maßnahmen für eine nachhaltige Landwirtschaft</li> <li>• Ausarbeitung von Beratungsunterlagen</li> <li>• übergebietlicher Einsatz von Maschinen für landwirtschaftliche Versuche ( Maschinenstation )</li> <li>• Leistung von Öffentlichkeitsarbeit in den Bereichen umweltverträglicher Landbau und nachwachsende Rohstoffe</li> <li>• Übernahme von Projektträgerschaften</li> <li>• Leitung von Arbeitsgruppen</li> </ul>



Institut	wichtige Bioenergie-Projekt und Anschrift
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitarbeit in Fachgremien</li> <li>• Planung und Durchführung von Aus- und Fortbildungen</li> </ul> <p>Auf der Breite 7 79379 Müllheim Tel.: +49(0)7631 / 3684-0 Fax: +49(0)7631 / 3684-30 E-Mail: <a href="mailto:poststelle@iful.bwl.de">poststelle@iful.bwl.de</a> Internet: <a href="http://www.iful-bw.de">http://www.iful-bw.de</a></p>
Institut für Verfahrenstechnik und Dampfkeselwesen (IVD)	<p>REINHALTUNG DER LUFT Leitung: Prof. Dr.-Ing. habil. Günter Baumbach DEZENTRALE ENERGIEUMWANDLUNG Leitung: Dr.-Ing. Roland Berger Campus Vaihingen der TU Stuttgart Pfaffenwaldring 23 70569 Stuttgart-Vaihingen Tel.: +49(0)711 / 685 – 3487 Fax: +49(0)711 / 685 – 3491 E-Mail: <a href="mailto:ivd@ivd.uni-stuttgart.de">ivd@ivd.uni-stuttgart.de</a> Internet: <a href="http://www.ivd.uni-stuttgart.de">http://www.ivd.uni-stuttgart.de</a></p>
Internationales Forschungszentrum für Erneuerbare Energien e.V. in Dedelstorf	<p>Das IFEED dient der Förderung erneuerbarer Energien und der Umsetzung von neuen Entwicklungen in diesem Bereich. Die Aufgaben des Vereins sind Forschung, Demonstration sowie die Beratung, Aus- und Fortbildung und betreffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die integrierte Nutzung aller auf einem Standort vorhandenen erneuerbaren Energieressourcen,</li> <li>• die Entwicklung eines Energiebereitstellungs- und Nutzungsmanagements und</li> <li>• die Kombination von Nahrungsmittel- und Energieproduktion.</li> </ul> <p>Zum Krähenfeld 3 31275 Sievershausen Tel.: +49(0)5175 / 980580 Fax: +49(0)5175 / 302766 E-Mail: <a href="mailto:ifeed@t-online.de">ifeed@t-online.de</a> Internet: <a href="http://www.ifeed.de">http://www.ifeed.de</a></p>
Internationales Institut für Wald und Holz NRW Westfälische Wilhelms-Universität Münster	<p>Prof. Dr. Andreas Schütte Robert-Koch-Straße 26 48149 Münster Tel.: +49(0)251 / 83-30131 Fax: +49(0)251 / 83-30128 E-Mail: <a href="mailto:info@wald-zentrum.de">info@wald-zentrum.de</a> Internet: <a href="http://www.wald-zentrum.de">http://www.wald-zentrum.de</a></p>
ISET e.V. Uni Kassel	<p>Energetische Biomassenutzung Dr. Bernd Krautkremer <a href="http://www.iset.uni-kassel.de/pls/w3isetdad/www_iset_page.show_menu?p_name=7253000&amp;p_lang=ger">http://www.iset.uni-kassel.de/pls/w3isetdad/www_iset_page.show_menu?p_name=7253000&amp;p_lang=ger</a> Königstor 54 34119 Kassel Tel.: +49(0)561 / 7294 – 0 Fax: +49(0)561 / 7294 – 300 Internet: <a href="http://www.iset.uni-kassel.de">http://www.iset.uni-kassel.de</a></p>



Institut	wichtige Bioenergie-Projekt und Anschrift		
IZES gGmbH Institut für ZukunftsEnergieSysteme	Getragen durch ZES e.V. (Zentrum für ZukunftsEnergieSysteme) Das Institut für ZukunftsEnergieSysteme (IZES) wurde im Status eines An-Instituts der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) des Saarlandes im November 1999 auf Initiative des Landes Saarland, einzelner Energieunternehmen und Energiedienstleister, sowie der Universität des Saarlandes und der HTW gegründet. Gesamtkoordination BioRegio des BMU. Altenkesselerstr. 17 66115 Saarbrücken Tel.: +49(0)681 / 9762 840 Fax: +49(0)681 / 9762 850 Internet: <a href="http://www.izes.de">http://www.izes.de</a>		
Landwirtschaftliche Lehreinrichtungen Triesdorf	Steingruberstr. 4 91746 Weidenbach Telefon: 09826/18100 Telefax: 09826/18106 <a href="mailto:lla@triesdorf.de">lla@triesdorf.de</a> <a href="http://www.triesdorf.de">http://www.triesdorf.de</a>		
Leibniz-Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung (ZALF)	Eberswalder Straße 84 15374 Müncheberg Tel.: +49(0)33432 / 82-200 Fax: +49(0)33432 / 82-223 E-Mail: <a href="mailto:zalf@zalf.de">zalf@zalf.de</a> Internet: <a href="http://www.zalf.de">http://www.zalf.de</a>		
Leibniz-Institut für Agrar- technik Potsdam-Bornim e.V. (ATB)	Forschungsprogramme <ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturfaserproduktion                Ansprechpartner: Herr Prof. Dr.-Ing. Chr. Füll</li> <li>• Biokonversion stärkehaltiger Agrarrohstoffe                Ansprechpartner: Herr Dr. J. Venus</li> <li>• Erzeugung und Nutzung von Bioenergie                Ansprechpartner: Herr PD Dr. sc. agr. Bernd Linke</li> </ul> Max-Eyth-Allee 100 14469 Potsdam Tel.: +49(0)331 / 5699 -0 Fax: +49(0)331 / 5699 – 849 E-Mail: <a href="mailto:atb@atb-potsdam.de">atb@atb-potsdam.de</a> Internet: <a href="http://www.atb-potsdam.de">http://www.atb-potsdam.de</a>		
Physikalisch – Techni- schen Bundesanstalt	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <b>Die PTB in Braunschweig:</b>                Bundesallee 100                38116 Braunschweig                Tel.: +49(0)531 / 592-0                E-Mail: <a href="mailto:info@ptb.de">info@ptb.de</a>                Internet: <a href="http://www.ptb.de">http://www.ptb.de</a> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <b>Die PTB in Berlin:</b>                Abbestraße 2-12                10587 Berlin-Charlottenburg                Tel.: +49(0)30 / 3481-1                E-Mail: <a href="mailto:info@ptb.de">info@ptb.de</a> </td> </tr> </table> Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB), Braunschweig und Berlin, ist das nationale Metrologie-Institut mit wissenschaftlich-technischen Dienstleistungsaufgaben. Sie misst mit höchster Genauigkeit und Zuverlässigkeit – Metrologie als Kernkompetenz.	<b>Die PTB in Braunschweig:</b> Bundesallee 100 38116 Braunschweig Tel.: +49(0)531 / 592-0 E-Mail: <a href="mailto:info@ptb.de">info@ptb.de</a> Internet: <a href="http://www.ptb.de">http://www.ptb.de</a>	<b>Die PTB in Berlin:</b> Abbestraße 2-12 10587 Berlin-Charlottenburg Tel.: +49(0)30 / 3481-1 E-Mail: <a href="mailto:info@ptb.de">info@ptb.de</a>
<b>Die PTB in Braunschweig:</b> Bundesallee 100 38116 Braunschweig Tel.: +49(0)531 / 592-0 E-Mail: <a href="mailto:info@ptb.de">info@ptb.de</a> Internet: <a href="http://www.ptb.de">http://www.ptb.de</a>	<b>Die PTB in Berlin:</b> Abbestraße 2-12 10587 Berlin-Charlottenburg Tel.: +49(0)30 / 3481-1 E-Mail: <a href="mailto:info@ptb.de">info@ptb.de</a>		



Institut	wichtige Bioenergie-Projekt und Anschrift
RWTH Aachen	Dezernat 4.0 Technologietransfer und Forschungsförderung Dez. 4.0 Templergraben 55 52056 Aachen Tel.: +49(0)241 / 80-94023 Telefax: +49(0)241 / 80-92122 Internet: <a href="http://www-zhv.rwth-aachen.de">http://www-zhv.rwth-aachen.de</a>
Solar-Institut Jülich Fachhochschule Aachen	Heinrich-Mußmann-Str. 5 52428 Jülich Tel.: +49(0)2461 / 99-3528 Fax: +49(0)2461 / 99-3570 E-Mail: <a href="mailto:info-sij@fh-aachen.de">info-sij@fh-aachen.de</a> Internet: <a href="http://www.sij.fh-aachen.de">http://www.sij.fh-aachen.de</a>
Technische Universität Bergakademie Freiberg	Umfangreiche Erfahrungen und Forschungen im Bereich der Holzvergasung Akademiestraße 6 09599 Freiberg Tel.: +49(0)3731 / 390 Fax: +49(0)3731 / 22195 E-Mail: <a href="mailto:postmaster@tu-freiberg.de">postmaster@tu-freiberg.de</a> Internet: <a href="http://www.tu-freiberg.de">http://www.tu-freiberg.de</a>
Technische Universität Rostock – Agrar- und umweltwissenschaftliche Fakultät	Einfluss von Zwischenfruchtanbau auf Flächenstilllegungen Universitätsplatz 1 18051 Rostock Tel.: +49(0)381 / 498-1013 Fax: +49(0)381 / 498-1032 E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@uni-rostock.de">pressestelle@uni-rostock.de</a> Internet: <a href="http://www.uni-rostock.de">http://www.uni-rostock.de</a>
Technologie und Förder- zentrum (TFZ)	Vereinfachte Überwachung der Staubemissionen bei Holz-Kleinfeuerungsanlagen (Delta-p-Methode) Erprobung der Brennwerttechnik bei häuslichen Holzhackschnitzelfeuerungen mit Sekundärwärmetauscher Schulgasse 18 94315 Straubing Tel.: +49(0)9421 / 300-210 Fax: +49(0)9421 / 300-211 <a href="http://www.tfz.bayern.de/">http://www.tfz.bayern.de/</a>
Transferstelle Bingen (TSB) im Institut für In- novation, Transfer und Beratung (ITB)	Holzvergaser – BHKW <a href="http://tsb.fh-bingen.de/service/pb/pb_hvbhkw.pdf">http://tsb.fh-bingen.de/service/pb/pb_hvbhkw.pdf</a> Berlinstr. 109 55411 Bingen Tel.: +49(0)6721 / 409 – 135 Fax: +49(0)6721 / 409 – 129 E-Mail: <a href="mailto:tsb@tsb-energie.de">tsb@tsb-energie.de</a> Internet: <a href="http://www.tsb-energie.de">http://www.tsb-energie.de</a>
TU Bergakademie Frei- berg - Institut für Energie- verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen	Forschungsschwerpunkte: Kinetik und Modellierung von Prozessen und Reaktoren; Herstellung und Charak- terisierung von Aktivkohlen; Verfahrenstechnische Prozesse der Kraftwerkstech- nik; IGCC- Kraftwerkstechnik; Umweltgerechte thermische Abfallbehandlung und



Institut	wichtige Bioenergie-Projekt und Anschrift
	<p>Entsorgung; Stofflich-energetische Nutzung von Biomasse; Stoffwandlung nativer Öle und Fette zu Biokraftstoffen; Coprocessing/Hydrierung von Erdölrückständen und Kunststoffen; Gasreinigungsprozesse zur Emissionsminderung; Technik der Verbrennung, Vergasung, Pyrolyse, Hydrierung und der thermischen Spaltung</p> <p>Reiche Zeche / Fuchsmühlenweg 09596 Freiberg (Sachsen) Tel.: +49(0)3731 / 39 4511 Fax: +49(0)3731 / 39 4555 E-Mail: <a href="mailto:evt@iec.tu-freiberg.de">evt@iec.tu-freiberg.de</a> Internet: <a href="http://www.iec.tu-freiberg.de/institut/institut.html">http://www.iec.tu-freiberg.de/institut/institut.html</a></p>
TU Hamburg – Harburg	<p>Feinstaubanalytik für Holzfeuerungsanlagen Schwarzenbergstraße 95 21073 Hamburg Tel.: +49(0)40 / 42878-0 (Zentrale) Fax: +49(0)40 / 42878-2288 (Poststelle) Internet: <a href="http://kontakt.tu-harburg.de/de/gen/fsp6.html">http://kontakt.tu-harburg.de/de/gen/fsp6.html</a></p>
TU München Lehrstuhl für Landtechnik	<p>Am Staudengarten 2 85354 Freising-Weihenstephan Tel.: +49(0)8161 / 71-3440 Fax: +49(0)8161 / 71-3895 E-Mail: <a href="mailto:landtec@wzw.tum.de">landtec@wzw.tum.de</a> Internet: <a href="http://www.tec.wzw.tum.de">http://www.tec.wzw.tum.de</a></p>
Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle Helmholtz Gesellschaft	<p>Permoserstr. 15 04318 Leipzig Tel.: +49(0)341 / 235-2278 Fax: +49(0)341 / 235-2649 Email: <a href="mailto:info@ufz.de">info@ufz.de</a> Internet: <a href="http://www.ufz.de">www.ufz.de</a></p>
Universität Kassel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchungen zur Bestimmung der wahren Reaktionsgeschwindigkeit der Biomassevergasung mit Kohlendioxid, Wasserdampf und Wasserstoff Projektleiter: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Klose <a href="http://forschung.uni-kassel.de/">http://forschung.uni-kassel.de/</a></li> <li>• Indirekt beheizter Biomassevergaser zur Kraft-Wärme-Kopplung Projektleiter: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Klose <a href="http://forschung.uni-kassel.de/">http://forschung.uni-kassel.de/</a></li> <li>• Verbrennung von Biomasse und kohlenstoffhaltigen Reststoffen in einer zirkulierenden Wirbelschicht Projektleiter: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Klose <a href="http://forschung.uni-kassel.de/">http://forschung.uni-kassel.de/</a></li> <li>• Das Bioenergiedorf – Voraussetzungen und Folgen einer eigenständigen Wärme- und Stromversorgung durch Biomasse für Landwirtschaft, Ökologie und Lebenskultur im ländlichen Raum Betreuung: Univ.-Prof. Dr. Scheffer</li> </ul> <p>34109 Kassel Tel.: +49(0)561 / 804-0 Fax: +49(0)561 / 804-2330 Fachbereich 11 Ökologische Agrarwissenschaften</p>



Institut	wichtige Bioenergie-Projekt und Anschrift
	Steinstr. 19 37213 Witzenhausen Tel.: +49(0)5542 / 98-1211 Fax: +49(0)5542 / 98 – 1309 E-Mail: <a href="mailto:dekfb11@wiz.uni-kassel.de">dekfb11@wiz.uni-kassel.de</a> Internet: <a href="http://php.uni-kassel.de/fb11cms/">http://php.uni-kassel.de/fb11cms/</a>
UPI - Umwelt- und Prognose-Institut e.V. - gemeinnütziges Forschungsinstitut -	Handschuhsheimer Landstraße 118a 69121 Heidelberg Tel.: +49(0)6221 / 455055 Fax: +49(0)6221 / 455056 E-Mail: <a href="mailto:upi@upi-institut.de">upi@upi-institut.de</a> Internet: <a href="http://www.upi-institut.de">http://www.upi-institut.de</a>
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt Energie GmbH	Döppersberg 19 - 42103 Wuppertal Tel.: +49(0)202 / 2492-0 Fax: +49(0)202 / 2492-108 E-Mail: <a href="mailto:info@wupperinst.org">info@wupperinst.org</a> Internet: <a href="http://www.wupperinst.org">www.wupperinst.org</a>
Zentrum für Holzwirtschaft an der Uni Hamburg in Verbindung mit der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft	Abschätzung des Rohholzpotenzials für die energetische Nutzung in der Bundesrepublik Deutschland, 2001 Dieter, M.; Englert, H.; Klein, M. Leuschnerstraße 91 21031 Hamburg Tel.: +49(0)40 / 73962-423 oder -442 Fax: +49(0)40 / 42891-2835 Internet: <a href="http://www.bfafh.de">http://www.bfafh.de</a> oder über <a href="http://www.uni-hamburg.de">http://www.uni-hamburg.de</a>



## Anhang 9 – Weiterbildungsmaßnahmen

Institution	Kurs	Bemerkungen
<b>3N – Niedersachsen Netzwerk Nachwachsende Rohstoffe</b> Büro Göttingen HAWK FH Hildes- heim/Holzminden/Göttingen Fakultät Ressourcenmanagement Fachgebiet Technischer Umweltschutz Rudolf-Diesel-Str. 12 37075 Göttingen Tel.: ++49(0)551 / 3073817 Fax: ++49(0)551 / 3073821 E-Mail: <a href="mailto:info@ben-online.de">info@ben-online.de</a> Internet: <a href="http://www.ben-online.de">http://www.ben-online.de</a>	<b>Qualifizierung zum Energiewirt Biomasse</b>	Energetische Nutzung von Biomasse in der Land- und Forstwirtschaft: Qualifizierungskurse zur Nutzung von Holz Qualifizierungskurs zur Nutzung von Pflanzenöl
<b>Berufs- und Technikerschule des Wetteraukreises</b> Emil-Vogt-Str. 8 35510 Butzbach Tel.: +49(0)6033 / 9246030 Fax: +49(0)6033 / 9246077 E-Mail: <a href="mailto:tsb.verwaltung@web.de">tsb.verwaltung@web.de</a> Internet: <a href="http://www.tsb.wetterau.de">http://www.tsb.wetterau.de</a>	<b>Staatlich geprüfter Techniker für Erneuerbare Energien/Ökologische Energieverwendung/Energieberatung</b>	Zweijährige Ausbildung für Facharbeiter aus Metall- und Elektroberufen mit mindestens einjähriger Berufserfahrung
<b>DSBF Im Innovationszentrum Schornsteinfegerhandwerk ZDS Bundesverband</b> Konrad-Zuse-Str. 19 99099 Erfurt Tel.: +49(0)361 / 789510 Fax: +49(0)361 / 7895120 E-Mail: <a href="mailto:zds-mpvl@zds-schornsteinfeger.de">zds-mpvl@zds-schornsteinfeger.de</a> Internet: <a href="http://zds-schornsteinfeger.de/">http://zds-schornsteinfeger.de/</a>	<b>Regenerative Energien (Brennstoffzelle, BHKW, Solar, Wärmepumpe, Brennwert, Pelletheizung)</b>	u.a. Onlinekurs zum Gebäudeenergieberater
<b>Energie- und Umweltzentrum Allgäu eza</b> Burgstr. 26 87435 Kempten (Allgäu) Tel.: +49(0)831 / 960286-0 Fax: +49(0)831 / 960286-90 Internet: <a href="http://www.eza-allgaeu.de">http://www.eza-allgaeu.de</a>	<b>Moderner Heizungstechnik</b>	Fachseminare und Kurse
<b>Fachhochschule Rottenburg – Hochschule für Forstwirtschaft SENCE-Kompetenzzentrum Biomasse</b> Schadenweilerhof 72108 Rottenburg a.N.	<b>SENCE- Sustainable Energy Competence</b>	Forschungsorientierter Masterstudiengang



Institution	Kurs	Bemerkungen
Tel.: +49(0)7472 / 951258 Fax: +49(0)7472 / 951200 E-Mail: <a href="mailto:sence@fh-rottenburg.de">sence@fh-rottenburg.de</a> Internet: <a href="http://www.fh-rottenburg.de">http://www.fh-rottenburg.de</a>		
<b>Förderverein für Neue Technik, Photovoltaik und Regenerative Energien im Handwerk e.V.</b> Frankfurter Str. 12 34117 Kassel Tel.: +49(0)561 / 7395889 Fax: +49(0)561 / 7395891	<b>Schulung Biomasse-Anlagen und Holzhackschnitzelfeuerung</b>	Weiterbildung SHK- und Elektrohandwerk
<b>Handwerkskammer Düsseldorf Zentrum für Umwelt und Energie Handwerkszentrum Ruhr</b> Mühlheimer Str. 6 46049 Oberhausen Tel.: +49(0)208 / 82055-55 Fax: +49(0)208 / 82055-77 E-Mail: <a href="mailto:info@uzh.hwk-duesseldorf.de">info@uzh.hwk-duesseldorf.de</a> Internet: <a href="http://www.hwk-duesseldorf.de">http://www.hwk-duesseldorf.de</a>	<b>Seminare zum Heizen mit Erneuerbaren Energien</b>	Eintägige Seminare für erfahrene Fachkräfte des SHK-Handwerks
<b>Handwerkskammer Heilbronn-Franken Bildungs- und Technologiezentrum BTZ</b> Allee 76 74072 Heilbronn Tel.: +49(0)7131 / 791-0 Telefax: +49(0)7131 / 791-200 E-Mail: <a href="mailto:info@hwk-heilbronn.de">info@hwk-heilbronn.de</a> Internet: <a href="http://www.hkw-heilbronn.de">http://www.hkw-heilbronn.de</a>	<b>Fachkraft für regenerative Energietechnik</b>	Berufsbegleitende Ausbildung mit 160 Stunden
<b>IUP Ingenieure und Fortbildungsinstitut für Umweltplanung GmbH</b> Heinrich-Büssing-Ring 25 38102 Braunschweig Tel.: +49(0)531 / 2710250 Fax: +49(0)531 / 2710251 E-Mail: <a href="mailto:iup@iup-net.de">iup@iup-net.de</a> Internet: <a href="http://www.iup-net.de">http://www.iup-net.de</a>	<b>Erneuerbare/Regenerative Energien - Projektierung, Planung, Entwicklung, Beratung</b>	Führen im Auftrag anderer Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen durch, u.a. im Bereich der Projektierung, Planung, Entwicklung und Beratung für Erneuerbare Energieprojekte
<b>Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdorf</b> Steingruberstr. 4 91746 Weidenbach	<b>Fachagrarwirt(in) erneuerbare Energien - Biomasse</b>	Fachagrarwirt(in) - erneuerbare Energien mit Schwerpunkt Biomasse (CBF6221-00) Entwicklungs-, Beratungs- und Anwen-



Institution	Kurs	Bemerkungen
Tel.: +49(0)9826 / 18100 Fax: +49(0)9826 / 18106 E-Mail: <a href="mailto:lla@triesdorf.de">lla@triesdorf.de</a> Internet: <a href="http://www.triesdorf.de">http://www.triesdorf.de</a>		dungszentrum (EBA) Triesdorf - staatlich anerkannter Abschluss
<b>Projektgemeinschaft NawaRo-Bildung – Ingenieurgemeinschaft Witzenhausen Fricke &amp; Turk GmbH</b> , Frau Werner Bischhäuser Aue 12 37213 Witzenhausen Tel.: +49(0)5542 / 9308-27 Internet: <a href="http://www.nawarobildung.de">http://www.nawarobildung.de</a>	<b>Grundlagen der Energieholzbereitstellung und -vermarktung</b>	Einwöchiger Kurs am Versuchs- und Lehrbetrieb Weillburg für Forst- und Landwirte, sowie Lohnunternehmer, Landschaftspflegedienste und fachlich Interessierte; Grundlagen des Brennstoffmarktes, Bezugsquellen, Aufbereitungstechniken, Logistik, Vermarktung, Wirtschaftlichkeit und Energieholzmanagement am eigenen Standort; Abschluss: Sachkunde Energieholz
<b>Solarenergie Informations- und Demonstrations-Zentrum (solid)</b> Heinrich-Stranka-Str. 3-5 90765 Fürth Tel.: +49(0)911 / 81027-0 Fax: +49(0)911 / 81027-11 E-Mail: <a href="mailto:info@solid.de">info@solid.de</a> Internet: <a href="http://www.solid.de">http://www.solid.de</a>	<b>Energiegewinnung aus Biomasse und Heizen mit Pellets und Sonnenenergie</b>	eintägige Seminare und mehrtägige Seminarreihen
<b>Solar-Institut Jülich Fachhochschule Aachen</b> Heinrich-Mußmann-Str. 5 52428 Jülich Tel.: +49(0)2461 / 99-3528 Fax: +49(0)2461 / 99-3570 E-Mail: <a href="mailto:info-sij@fh-aachen.de">info-sij@fh-aachen.de</a> Internet: <a href="http://www.sij.fh-aachen.de">http://www.sij.fh-aachen.de</a>	<b>Sommerschule „Regenerative Energien“</b>	für Studenten ab dem 4. Semester
<b>Target GmbH</b> An der Markuskirche 1 30163 Hannover Tel.: +49(0)511 / 90968830 Fax: +49(0)511 / 90968840 E-Mail: <a href="mailto:office@targetgmbh.de">office@targetgmbh.de</a> Internet: <a href="http://www.targetgmbh.de">http://www.targetgmbh.de</a>	<b>Heizen mit Holz</b> - Tagesseminar <b>Heizen mit Holz</b> – 2-Tageskurs  <b>Heizen mit Holzhackschnitzeln vom Mehrfamilienhaus zur Großanlage</b> - Tageskurs	Fort- und Weiterbildungen für HandwerkerInnen, PlanerInnen Grundlagen, Technik, Planung, Montage und IBN für FachplanerInnen, BauleiterInnen, Kommunen und Architekten für SHK Handwerker
<b>Universität GhK Kassel</b> Wilhelmshöher Allee 73 34109 Kassel Tel.: +49(0)561 / 804-6605 o. -6370 E-Mail: <a href="mailto:vaupel@hrz.uni-kassel.de">vaupel@hrz.uni-kassel.de</a> Internet: <a href="http://www.uni-kassel.de/e+u/infoAEE.htm">http://www.uni-kassel.de/e+u/infoAEE.htm</a>	<b>Weiterbildendes Studium Energie und Umwelt Anlagenplaner Erneuerbare Energien</b>	Berufsbegleitendes Studium mit Themenblock zu Holzheizanlagen für Hochschulabsolventen und andere Berufstätige mit der notwendigen Eignung



## Anhang 10 – Verbände

Verband	Bemerkungen
<p><b>Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände e.V.</b>            Claire-Waldoff-Straße 7            10117 Berlin            Tel.: +49(0)30 / 31 80 79 23            Fax: +49(0)30 / 31 80 79 24            E-Mail: <a href="mailto:waldbesitzerverbaende@t-online.de">waldbesitzerverbaende@t-online.de</a>            Internet: <a href="http://www.waldbesitzerverbaende.de">http://www.waldbesitzerverbaende.de</a></p>	<p>Im Rahmen ihres satzungsgemäßen Zweckes verfolgt sie das Ziel, das Waldeigentum in seiner vielfältigen Funktionsfähigkeit zu erhalten und zu stärken. Sie tut dies gegenüber dem Parlament und gegenüber der Bundesregierung sowie durch Zusammenarbeit mit anderen ihr nahestehenden Organisationen und durch Öffentlichkeitsarbeit. Im Vordergrund stehen die Gebiete der Forstgesetzgebung, des Boden- und Entschädigungsrechts, des Steuerwesens, der mit dem Sozialrecht zusammenhängenden Belastungen des Waldbesitzes, des Bildungswesens, der Marktpolitik und der Umwelt- und Naturschutzpolitik.</p>
<p><b>Bund der Energieverbraucher (BdE)</b>            Grabenstr. 17            53619 Rheinbreitbach            5439 Bonn            Tel.: +49(0)2224 / 9227-0            Fax: +49(0)2224 / 10321            E-Mail: <a href="mailto:info@energieverbraucher.de">info@energieverbraucher.de</a>            Internet: <a href="http://www.energienetz.de">http://www.energienetz.de</a></p>	<p>Der Bund der Energieverbraucher e.V. ist die einzige Interessenorganisation von privaten Energieverbrauchern in Deutschland. Er ist eine gemeinnützige, parteipolitisch neutrale, bundesweit tätige Verbraucherorganisation im Energiebereich.</p>
<p><b>Bund Deutscher Holzwirte e.V.</b>            21031 Hamburg            Geschäftsstelle:            Lübsche Str. 77            23966 Wismar            Tel. +49(0)3841 / 22470            Fax +49(0)3841 / 224711            E-Mail: <a href="mailto:BDH@holzwirte.info">BDH@holzwirte.info</a>            Internet: <a href="http://www.holz.de/holzwirte_der_bdh.cfm">http://www.holz.de/holzwirte_der_bdh.cfm</a></p>	<p>Der BDH stellt sich folgende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Austausch beruflicher Erkenntnisse und Erfahrungen</li> <li>• Pflege persönlicher Bindungen seiner Mitglieder</li> <li>• Förderung des fachlichen Fortkommens seiner Mitglieder</li> <li>• Aufklärung holzwirtschaftlicher Fachkreise über das Studium der Holzwirtschaft.</li> </ul> <p>Der Zweck des Bundes ist nicht auf einen wirtschaftlichen Geschäftszweck gerichtet. Die Aufgaben des Bundes werden wahrgenommen durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige Herausgabe einer Verbandszeitschrift (BDH-Mitteilungen)</li> <li>• ein allen Mitgliedern zugängliches Mitgliederverzeichnis</li> <li>• jährliche Mitgliederversammlungen</li> <li>• Vertretung auf Messen und Ausstellungen</li> <li>• Veranstaltungen zum persönlichen Erfahrungsaustausch (z. B. Stammtische, Abendveranstaltungen auf großen Messen)</li> <li>• Förderung der Holzwirtschaftsausbildung (Exkursionszuschüsse, Bibliothekszuschüsse etc.)</li> <li>• Kontakt zu gleichgesinnten Verbänden.</li> </ul>
<p><b>Bundesindustrieverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik e.V</b>            Frankfurter Straße 720 - 726            51145 Köln (Porz/Eil)</p>	<p>Der Bundesindustrieverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik e.V., BDH, vertritt die wirtschaftlichen, technischen und politischen Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Verwaltung, den Organisationen der</p>



Verband	Bemerkungen
Tel.: +49(0)2203 / 93593-0 Fax: +49(0)2203 / 93593-22 E-Mail: <a href="mailto:info@bdh-koeln.de">info@bdh-koeln.de</a> Internet: <a href="http://www.BDH-Heizungsindustrie.de">http://www.BDH-Heizungsindustrie.de</a>	Marktpartner und der Öffentlichkeit. Dem BDH gehören 62 Industrieunternehmen und 3 assoziierte Verbände an. Die im BDH organisierten Hersteller erwirtschaften mit über 40.000 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 8 Mrd. €.
<b>Bundesindustrieverband Heizungs-, Klima-, Sanitärtechnik /Technische Gebäudesysteme e.V.</b> Weberstraße 33 53113 Bonn Tel.: +49(0)228 / 94917-0 Fax: +49(0)228 / 94917-17 E-Mail: <a href="mailto:info@bhks.de">info@bhks.de</a> Internet: <a href="http://www.bhks.de">http://www.bhks.de</a>	Der BHKS und seine Landesverbände sind Wirtschafts- und/oder Arbeitgeberverbände. Ihre satzungsgemäßen Aufgaben bestehen in der Wahrung und Förderung der gemeinsamen sozialpolitischen, wirtschaftlichen und fachlich-beruflichen Interessen der Mitgliedsunternehmen.
<b>Bundesverband Bioenergie e. V. (BBE)</b> Godesberger Allee 142-148 53175 Bonn Tel.: +49(0)228 / 8198-140 Fax: +49(0)228 / 81002-58 E-Mail: <a href="mailto:info@bioenergie.de">info@bioenergie.de</a> Internet: <a href="http://www.bioenergie.de">http://www.bioenergie.de</a>	Zu den Hauptaufgaben des BBE zählt die Wahrung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder in der Politik und Öffentlichkeit. Durch den intensiven und engen Austausch zwischen dem BBE und der Politik werden so die Rahmenbedingungen für die Bioenergie deutlich positiv mitgestaltet. Die inhaltliche Arbeit des BBE wird in seinen Fachausschüssen und Arbeitskreisen durch die aktive Mitarbeit seiner Mitglieder geprägt. Dadurch ist es nicht nur möglich, aktuelle Marktentwicklungen frühzeitig zu erkennen und angemessen zu reagieren, sondern auch selbst wichtigen Einfluss auf die Gestaltung der notwendigen Rahmenbedingungen zum kontinuierlichen Wachstum der Bioenergiebranche in Deutschland zu nehmen.
<b>Bundesverband Erneuerbare Energien (BEE)</b> Teichweg 6 D-33100 Paderborn Tel.: +49(0)5252 / 939800 Fax: +49(0)5252 / 52945 E-Mail: <a href="mailto:info@bee-ev.de">info@bee-ev.de</a> Internet: <a href="http://www.bee-ev.de">http://www.bee-ev.de</a>	Zu den satzungsgemäßen Aufgaben des Bundesverbandes gehört die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Erneuerbaren Energien, die Durchsetzung der Chancengleichheit dieser Energien gegenüber anderen Energiesparten und insbesondere die Koordination der Einzelaktivitäten der Verbände gegenüber der Politik und der Öffentlichkeit. Langfristiges Ziel des BEE ist die vollständige Umstellung der Energienutzung auf Erneuerbare Energien. Der BEE organisiert Beratungen mit der Politik, mit Behörden, mit Fachinstituten, mit anderen Verbänden, organisiert Expertenanhörungen, beauftragt Gutachten, erarbeitet Stellungnahmen zu Gesetzgebungsvorhaben und fördert die öffentliche Wahrnehmung der Erneuerbaren Energien in den Medien.
<b>Bundesverband GRÜNE LIGA e.V.</b> Greifswalder Str. 4 2. Quergebäude - 2. OG 10405 Berlin Tel.: +49(0)30 / 2044745 Fax: +49(0)30 / 2044468	Die GRÜNE LIGA vereint als Netzwerk Gruppen, Initiativen und Einzelpersonen, die sich gemeinsam auf vielfältige Art und Weise für Natur- und Umweltschutz und die weitestgehende Ökologisierung der Gesellschaft einsetzen. Innerhalb des Netzwerks wahren diese Gruppen ihre Eigenständigkeit und Identität. Ziel des Netzwerks ist die regiona-



Verband	Bemerkungen
E-Mail: <a href="mailto:bundesverband@grueneliga.de">bundesverband@grueneliga.de</a> Internet: <a href="http://www.grueneliga.de">http://www.grueneliga.de</a>	le sowie fachliche Koordination und Unterstützung von Akteuren und Aktivitäten. Innerhalb des Netzwerks ist die fachliche, partei- und vereinsübergreifende Kooperation Basis der Zusammenarbeit. Dabei sind Offenheit für Neues, Toleranz und Vertrauen untereinander wichtige Prinzipien des Umgangs.
<b>Deutsche Gesellschaft für Holzforschung e.V.</b> Bayerstraße 57 - 59 D - 80335 München Tel.: +49(0)89 / 516170-0 Fax: +49(0)89 / 531657 E-Mail: <a href="mailto:mail@dgfh.de">mail@dgfh.de</a> Internet: <a href="http://www.dgfh.de">http://www.dgfh.de</a>	Die Deutsche Gesellschaft für Holzforschung e.V. ist eine gemeinnützige Einrichtung, die sich die Förderung und Koordinierung von Wissenschaft und Forschung für den gesamten Bereich der Holzforschung zur Aufgabe gestellt hat.
<b>Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (DGS)</b> Augustenstr. 79 80333 München Tel: 089 / 52 40 71 Fax: 089 / 52 16 68 E-mail: <a href="mailto:info@dgs.de">info@dgs.de</a> Internet: <a href="http://www.dgs.de">http://www.dgs.de</a>	Hauptziel der Vereinsarbeit ist die Veränderung der Energiewirtschaft zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise durch die breite Einführung erneuerbarer Energien. Deshalb unterstützt die Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie ebenfalls mit Nachdruck alle Maßnahmen zur Einführung energiesparender Techniken und zur rationellen Verwendung von Energie.
<b>Deutscher Bauernverband e.V.</b> Geschäftsstelle Berlin Claire-Waldoff-Straße 7 10117 Berlin Tel.: +49(0)30 / 31904-0 Fax: +49(0)30 / 31904-431 Internet: <a href="http://www.bauernverband.de">http://www.bauernverband.de</a>  Geschäftsstelle Brüssel Rue de Luxembourg B-1050 Brüssel Tel.: +32(0)22854050 Fax: +32(0)22854059	Der Bauernverband ist die berufsständische Vertretung der in der Land- und Forstwirtschaft tätigen Menschen in der Bundesrepublik Deutschland. Laut Satzung vertritt der Bauernverband gegenüber Gesellschaft und Politik ihre Interessen in der Agrar-, Wirtschafts-, Rechts-, Steuer-, Sozial-, Bildungs-, Umwelt- und Gesellschaftspolitik. Als weitere Aufgaben sieht der Bauernverband die Entwicklung der ländlichen Räume, die Schaffung gleichwertiger Lebensbedingungen auf dem Land und den Erhalt der ländlichen Räume als Kultur-, Erholungs- und Wirtschaftsraum. Einen Schwerpunkt der berufsständischen Arbeit bildet heute zunehmend die schlagkräftige Vermarktung von landwirtschaftlichen Produkten und die Sicherung der Qualität der Nahrungsmittel. Dies geschieht in einer engen Zusammenarbeit über alle Stufen der Erzeugung und Verarbeitung von Lebensmitteln hinweg.
<b>Deutscher Energie-Pellet Verband e.V.</b> Tullastraße 18 D-68161 Mannheim Tel.: +49(0)6 21 / 72875 23 Fax: +49(0)6 21 / 72875 26 E-Mail: <a href="mailto:info@depv.de">info@depv.de</a> Internet: <a href="http://www.depv.de">http://www.depv.de</a>	Oberste Maxime des DEPV ist der Dienst am Kunden – also der volle Einsatz für jedes Mitglied. Sie in allen wesentlichen branchentypischen Belangen und Fragestellungen zu unterstützen, steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Und dies ist ganz unabhängig davon, ob Sie an einem kostengünstigen Versicherungsschutz, an Mitarbeiterschulung und -fortbildung oder aber “nur” an einem Erfahrungsaustausch unter Kolleginnen und Kollegen interessiert sind. Profitieren Sie von unseren Dienstleistungen – wir helfen Ihnen gern weiter und unterstützen.



Verband	Bemerkungen
<p><b>Deutscher Forstwirtschaftsrat - DFWR</b>  Flerzheimer Allee 13  53125 Bonn  Tel.: +49(0)228 / 61963-0  Fax: +49(0)228 / 61963-21  E-Mail: <a href="mailto:dfwr-rheinbach@t-online.de">dfwr-rheinbach@t-online.de</a>  Internet: <a href="http://www.dfwr.de">http://www.dfwr.de</a></p>	<p>Der Deutsche Forstwirtschaftsrat ist die repräsentative Vertretung aller mit der Forstwirtschaft und dem Wald befassen Kreise der Bundesrepublik Deutschland. Er spricht im Namen von rund 1,3 Millionen Waldbesitzern, die eine Fläche von 10,7 Millionen Hektar Wald, das sind knapp 30 % des Bundesgebietes, im Interesse der Waldwirtschaft ebenso wie im Interesse der Landeskultur und des Umweltschutzes pflegen und bewirtschaften.</p>
<p><b>Deutscher Holzwirtschaftsrat (DHWR)</b>  Bahnstr. 4  D-65205 Wiesbaden  Tel.: +49(0)611 / 977 060  Telefax +49(0)611 / 977 06 22  E-Mail: <a href="mailto:mail@dhwr.de">mail@dhwr.de</a>  Internet: <a href="http://www.dhwr.de">http://www.dhwr.de</a></p>	<p>Aufgaben des DHWR:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die gemeinsamen Interessen der holzwirtschaftlichen Verbände zu koordinieren und nach außen zu vertreten</li> <li>• den Kontakt zu dem Marktpartner, der deutschen Forstwirtschaft, zu pflegen und zu fördern sowie</li> <li>• sich über die Marktentwicklungen auszutauschen</li> <li>• den Kontakt zu den fachlich zuständigen Bundesministerien zu halten, um bei allen bedeutenden und übergeordneten Fragen der Holzwirtschaft als Ansprechpartner frühzeitig eingeschaltet zu sein und aus fachlicher Sicht Stellung nehmen zu können</li> <li>• Initiativen zu grundsätzlichen Fragen</li> <li>• Koordination der Normung</li> <li>• Aktive Mitarbeit in den Gremien des Holzabsatzfonds</li> </ul>
<p><b>Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e.V.</b>  Breite Straße 29  10178 Berlin  Tel.: +49(0)30 / 20308-0  Fax: +49(0)30 / 20308-1000  E-Mail <a href="mailto:infocenter@berlin.dihk.de">infocenter@berlin.dihk.de</a>  Internet: <a href="http://www.dihk.de">http://www.dihk.de</a></p>	<p>Als Dachorganisation der 81 deutschen IHKS übernimmt der Deutsche Industrie- und Handelskammertag DIHK, im Auftrag und in Abstimmung mit den IHKS die Interessenvertretung der deutschen Wirtschaft gegenüber den Entscheidern der Bundespolitik und den europäischen Institutionen.</p>
<p><b>Deutscher Naturschutzring</b>  Dachverband der deutschen Natur- und Umweltschutzverbände (DNR) e.V.  Am Michaelshof 8-10  53177 Bonn  Tel.: +49(0)228 / 359005  Fax: +49(0)228 / 359096  E-Mail: <a href="mailto:info@dnr.de">info@dnr.de</a>  Internet: <a href="http://www.dnr.de">http://www.dnr.de</a></p>	<p>Angesichts der schnell ansteigenden Umweltprobleme und der vielfältigen Nutzungsansprüche an Natur und Landschaft braucht der Natur- und Umweltschutz mehr denn je eine starke Lobby. Der DNR ist diese Lobby, er greift regional, national und international bedeutsame Themen auf und koordiniert hier die Aktivitäten seiner Mitgliedsverbände. Der Schutz von Natur und Umwelt kann sich heute nicht mehr auf den Schutz bedrohter Tier- und Pflanzenarten und die Einrichtung von Schutzgebieten beschränken. Auch Freizeit, Tourismus und Verkehr, Stadtökologie, Energie- und Wirtschaftspolitik haben sich zu wichtigen Arbeitsgebieten des DNR entwickelt. Da viele Umweltprobleme nur im internationalen Verbund zu lösen sind, gewinnen die Aufgaben des DNR auf europäischer Ebene und über die Grenzen Europas hinaus immer mehr an Bedeutung.</p>



Verband	Bemerkungen
<p><b>Europäischer Biomasseverband AEBIOM</b>            Croix du Sud bte 11            1348 Louvain-la-Neuve / Belgien            Tel.: +32(0)1047 / 3455            Fax: +32(0)1047 / 3455            E-Mail : <a href="mailto:jossart@ecop.ucl.ac.be">jossart@ecop.ucl.ac.be</a>            Internet: <a href="http://www.ecop.ucl.ac.be/aebiom/">http://www.ecop.ucl.ac.be/aebiom/</a></p>	<p>The European Biomass Association (AEBIOM) is a group of national biomass associations founded in 1990. The membership is open to representatives of the European Union, Central and East Europe. The General Assembly, the Steering Committee and the Executive Committee manage the association.</p> <p>The basic aim is the promotion of biomass production and application throughout Europe.</p> <p>Action of AEBIOM</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• DEVELOPS and PUBLICIZES global solutions to boost biomass production</li> <li>• COORDINATES international activities.</li> <li>• PROVIDES direct or indirect assistance in setting up national associations.</li> <li>• LIAISES with European institutions (European Commission, European Parliament, Economic and Social Council).</li> <li>• ORGANIZES seminars, conferences, information and awareness campaigns.</li> <li>• UNDERTAKES studies and ENCOURAGES experience sharing.</li> <li>• PROMOTES the transfer of appropriate technologies to developing countries.</li> </ul>
<p><b>EUROSOLAR e.V.</b>            Kaiser-Friedrich-Straße 11            D-53113 Bonn            Tel.: +49(0)228 / 3623 - 73 oder - 75            Fax: +49 (0)228 / 3612 - 13 oder – 79            E-Mail: <a href="mailto:inter_office@eurosolar.org">inter_office@eurosolar.org</a>            Internet: <a href="http://www.eurosolar.org">http://www.eurosolar.org</a></p>	<p>Europäische Vereinigung für erneuerbare Energien</p>
<p><b>Fördergesellschaft Erneuerbare Energien (FEE) e.V.</b>            Society for the Promotion of Renewable Energies            Innovationspark Wuhlheide            Köpenicker Strasse 325            D12555 Berlin            Fon: +49(0)30 / 65762706            Fax: +49(0)30 / 65762708            Email: <a href="mailto:fee-ev@t-online.de">fee-ev@t-online.de</a>            Internet: <a href="http://www.fee-ev.de">www.fee-ev.de</a></p>	<p>Die FEE unterstützt Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Verbund vorwiegend kleiner und mittlerer Industrieunternehmen gegenwärtig vor allem auf den Gebieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektrochrome Schichten und Systeme,</li> <li>• Holzgas im Rahmen des EU-Netzwerks ThermoNet,</li> <li>• Aufbau einer bundesweiten Arbeitsgruppe Biogene Gase - Brennstoffzellen mit dem Hahn-Meitner-Institut,</li> <li>• solares Bauen,</li> <li>• Polymer-Elektrolyt-Membran-Brennstoffzellen-Blockheizkraftwerk, Komponenten und neue Anwendungen und</li> <li>• Verbindung von Technologien der erneuerbaren Energien mit hochwirksamen, kostengünstigen dezentralen Anlagen und Prozessen zum Reinigen, Fördern und Belüften von Wasser (WaterSolarInnoNet).</li> </ul>



Verband	Bemerkungen
<b>Förderverband nachwachsender Energien e.V.</b> Geltinger Str. 44 85652 Pliening Tel.: +49(0)8121 / 78800 Fax: +49(0)8121 / 81000	tätig im Bereich verdichtete biogene Rohstoffe
<b>Gesamtverband Deutscher Holzhandel (BD Holz – VDH) e.V.</b> vertreten durch Dr. Rudolf Luers, Hauptgeschäftsführer Rostocker Str. 16 65191 Wiesbaden Tel.: +49(0)611 / 5069 – 0 oder 2047783 Fax: +49(0)611 / 5069-69 E-Mail: <a href="mailto:info@gdholz.de">info@gdholz.de</a> Internet: <a href="http://www.bdholz.de">http://www.bdholz.de</a>	Der Gesamtverband Deutscher Holzhandel organisiert sich als Kompetenzzentrum für den deutschen Holzhandel und artverwandte Wirtschaftszweige. Die Holzhandeltanne ist das Symbol für jahrzehntelange erfolgreiche Interessenvertretung.
<b>Holzenergie-Fachverband Baden Württemberg e.V.</b> Smaragdweg 6 70174 Stuttgart Tel.: +49(0)711 / 225580 - 60 Fax: +49(0)711 / 225580 - 66 E-Mail: <a href="mailto:info@holzenergie-bw.de">info@holzenergie-bw.de</a> Internet: <a href="http://www.holzenergie-bw.de">http://www.holzenergie-bw.de</a>	Der Holzenergie-Fachverband Baden-Württemberg e. V. versteht sich als branchenübergreifende und als überparteiliche Interessenvertretung der Holzenergie. Maßgebliche Entscheidungen über die Fortentwicklung der Holzenergie fallen im politischen Raum und bei der administrativen Umsetzung. Der HEF versteht sich hier als Fürsprecher der Holzenergie in ihrer Gesamtheit und als Partner und Berater von Politik, Verwaltung und Wissenschaft. Die Ziele des HEF zur Förderung der Holzenergie auf dem Weg zu einer nachhaltigen Energiewirtschaft beruhen auf den Aspekten des Umwelt- und Klimaschutzes einerseits und auf den ökonomischen Erfordernissen andererseits.
<b>Pelletsverband Deutschland</b> Am Mühlberg 20 D-90559 Burgthann Tel.: +49(0)9183 / 901808 Fax: +49(0)9183 / 901808 E-Mail: <a href="mailto:office@pelletsverband.de">office@pelletsverband.de</a> Internet: <a href="http://www.pelletsverband.de/">http://www.pelletsverband.de/</a>	Der Pelletsverband Deutschland (PVD) dient als Informationsplattform und setzt mit seiner PVD-Güterichtlinie die höchsten Qualitätsstandards bei Pelletsheizungen und beim Brennstoff Pellets. Damit hat der Kunde einen hilfreichen Wegweiser bei der Wahl einer Pelletsheizung bzw. des Brennstoffes Pellets.
<b>Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.</b> Meckenheimer Allee 79 53115 Bonn Tel.: +49(0)228 / 9459830 Fax +49(0)228 / 9459833 E-Mail: <a href="mailto:info@sdw.de">info@sdw.de</a> Internet: <a href="http://www.sdw.de">http://www.sdw.de</a>	Das Ziel der Verbandes ist, über den Zustand des Waldes aufzuklären, die Gefahren aufzuzeigen, das Verständnis der Menschen für die Bedeutung des Waldes zu vertiefen und die wissenschaftliche Forschung für den Schutz des Waldes zu unterstützen.
<b>Solarenergie-Förderverein Deutschland e.V. (SFV)</b> Herzogstraße 6 52070 Aachen Tel.: +49(0)241 / 511616 Fax: +49(0)241 / 535786	Zeitschrift: „Solarbrief“



Verband	Bemerkungen
E-Mail: <a href="mailto:zentrale@sfv.de">zentrale@sfv.de</a> Internet: <a href="http://www.sfv.de">http://www.sfv.de</a>	
<b>Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen (UFOP)</b> Haus der Land- und Ernährungswirtschaft Claire-Waldorff-Str. 7 10117 Berlin Telefon: +49(0)30 / 31904202 Telefax: +49(0)30 / 31904485 E-Mail: <a href="mailto:info@ufop.de">info@ufop.de</a> Internet: <a href="http://www.ufop.de">http://www.ufop.de</a>	Die Arbeit der UFOP gliedert sich in vier wesentliche Aufgabenfelder: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politische Interessenvertretung in nationalen und internationalen Gremien</li> <li>• Optimierung der landwirtschaftlichen Produktion durch Forschungsförderung und Unterstützung des Sortenprüfwesens</li> <li>• Entwicklung neuer Verwertungsmöglichkeiten</li> <li>• Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Absatzes sämtlicher Endprodukte heimischer Öl- und Eiweißpflanzen</li> </ul>
<b>Unternehmensvereinigung Solarwirtschaft e.V.</b> EnergieForum Stralauer Platz 34 10243 Berlin Telefon: +49(0)30 / 293813-0 Telefax: +49(0)30 / 293813-11 E-Mail: <a href="mailto:uvs@solarinfo.de">uvs@solarinfo.de</a> Internet: <a href="http://www.solarwirtschaft.de">http://www.solarwirtschaft.de</a>	Die Unternehmensvereinigung Solarwirtschaft e.V. (UVS) ist mit über 500 Solarunternehmen die erfolgreichste und an Mitgliedern stärkste Interessenvertretung der deutschen Solarbranche. Seit über fünf Jahren agiert der Verband als Informant und Vermittler im Aktionsfeld zwischen Wirtschaft, Politik und Verbrauchern.
<b>VDI Gesellschaft Energietechnik VDI-GET</b> Postfach 10 11 39 D-40002 Düsseldorf Telefon + 49(0)211 / 6214 - (Durchwahl) Telefax: + 49(0)211 / 6214 - 144 E-Mail: <a href="mailto:get@vdi.de">get@vdi.de</a> Internet: <a href="http://www.vdi.de">http://www.vdi.de</a>	Angesichts eines schnell veränderlichen Umfelds im globalen Wettbewerb verfolgt der VDI mit seiner Position insgesamt den Weg, sicherzustellen, dass immer ausreichende technische Optionen im Energiebereich zur Verfügung stehen. Angesichts unterschiedlicher Einschätzungen von Energietechniken in der Öffentlichkeit diskutiert der VDI widerstreitende Meinungen Fach und Kultur übergreifend. Er möchte zur Schaffung von Akzeptanz für eine in die Zukunft gerichtete Energieversorgung beitragen und für die Entscheidungsträger ein verlässlicher, sachbezogener Partner sein.
<b>Verband der Verbundunternehmen und Regionalen Energieversorger in Deutschland - VRE - e.V.</b> Robert-Koch-Platz 4 10115 Berlin Tel.: +49(0)30 / 5900311-0 E-Mail: <a href="mailto:postmaster@vre-online.de">postmaster@vre-online.de</a> Internet: <a href="http://www.vre-online.de">http://www.vre-online.de</a>	Als Organ der Verbund- und der Regionalunternehmen in Deutschland sieht der VRE seine Hauptaufgabe darin, die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Körperschaften, Behörden und Verbänden auf nationaler und internationaler Ebene zu vertreten und durchzusetzen. Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Sicherung und Fortentwicklung von Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Agieren am Markt und dem Eintreten für eine sichere, preiswürdige und umweltverträgliche Energieversorgung. Themenschwerpunkte sind dabei: Europäischer Binnenmarkt und europäische Energiesteuern, Emissionshandel und Klimavorsorge, Sicherung des Wettbewerbs, Erhaltung eines leistungsfähigen Versorgungsnetzes, Fortentwicklung des Erzeugungsmixes, Versorgung des ländlichen Wirtschaftsraumes, marktkonforme Förderung erneuerbarer Energien sowie



Verband	Bemerkungen
	stabile Rahmenbedingungen für langfristige Investitionsentscheidungen.
<p><b>Verband deutscher Biomasseheizwerke e.V.</b> Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer mbH vertreten durch den Geschäftsführer Prof. Dr.-Ing. habil. Josef Nassauer Gewerbemuseumplatz 2 D-90403 Nürnberg Tel.: +49(0)911 / 20671-0 E-Mail: <a href="mailto:info@bayern-innovativ.de">info@bayern-innovativ.de</a></p>	<p>Interessenvertretung der Betreiber von Biomasseheizkraftwerken und den zuliefernden sowie interessierten Wirtschaftszweigen. Ziel ist es, die Rahmenbedingungen für die Bioenergie zu verbessern, z.B. EEG, Förderwege, Internalisierung der externen Kosten, optimaler Wareneinsatz, Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern.</p>
<p><b>Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA)</b> Lyoner Strasse 18 60528 Frankfurt/Main Tel.: +49(0)69 / 6603-0 Fax +49(0)69 / 6603-1511 E-Mail: <a href="mailto:Kommunikation@vdma.org">Kommunikation@vdma.org</a> Internet: <a href="http://www.vdma.org">http://www.vdma.org</a></p>	<p>Der VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.) ist einer der bedeutendsten Verbandsdienstleister und bietet das größte Branchennetzwerk der Investitionsgüterindustrie in Europa.</p>
<p><b>Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. - vzbv</b> Markgrafenstraße 66 10969 Berlin Tel.: +49(0)30 / 25800 - 0 E-Mail: <a href="mailto:info@vzbv.de">info@vzbv.de</a> Internet: <a href="http://www.vzbv.de">http://www.vzbv.de</a></p>	<p>Der Verbraucherzentrale Bundesverband - vzbv vertritt die Interessen der Verbraucher gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit auch im Energiebereich.</p>
<p><b>Vereinigung der deutschen Zentralheizungswirtschaft e.V. (VdZ)</b> Josef-Wirmer-Str. 1-3, Haus 1 53123 Bonn Tel.: +49(0)228 / 68848 -0 Fax: +49(0)228 / 68848 -29 E-Mail: <a href="mailto:info@vdzev.de">info@vdzev.de</a> Internet: <a href="http://www.vdzev.de">http://www.vdzev.de</a></p>	<p>Ziel der VdZ ist es, die Mitglieder bei der Wahrnehmung ihrer Interessen im Bereich der Gebäude- und Energietechnik zu unterstützen. Die Marktbedeutung der Branche soll gestärkt werden. Dabei wird insbesondere die Entwicklung zu ganzheitlichen Systemen berücksichtigt: Wärmeversorgung, Warmwasserbereitung, Lüftung, Klimatisierung.</p>
<p><b>Vereinigung Deutscher Sägewerksverbände e.V.</b> Bahnstraße 4 65205 Wiesbaden-Erbenheim Tel.: +49(0)611 / 97706-0 Fax: +49(0)611 / 97706-22 E-Mail: <a href="mailto:yds@saegeindustrie.de">yds@saegeindustrie.de</a> Internet: <a href="http://www.saegeindustrie.de">http://www.saegeindustrie.de</a></p>	<p>Die Sägeindustrie ist das wichtige Bindeglied zwischen Forstwirtschaft und der Holzwirtschaft.</p>
<p><b>Zentralverband Sanitär, Heizung, Klima (ZVSHK)</b> Rathausallee 6 53757 Sankt Augustin Tel.: +49(0)2241 / 9299-0</p>	<p>Wasser, Wärme und Luft sind immer noch die Grundbedürfnisse des Menschen. Dazu braucht es in einer Zeit des gewachsenen Umweltbewußtseins moderne Heizungs-, Klima- und Sanitäreanlagen. Das SHK-Handwerk mit seinen Betreibern, Innungen und Verbänden sorgt dabei für fachge-</p>



<b>Verband</b>	<b>Bemerkungen</b>
Fax: +49(0)22 41 / 21351 E-Mail: <a href="mailto:info@zentralverband-shk.de">info@zentralverband-shk.de</a> Internet: <a href="http://www.zentralverband-shk.de">http://www.zentralverband-shk.de</a>	rechte Installation und Wartung. Unter dem Dach des Zentralverbandes Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) als Spitzenorganisation findet sich der Installateur und Heizungsbauer, der Klempner, der Behälter- und Apparatebauer und der Ofen- und Luftheizungsbauer.